

M.Abt.215a A1-350

8.Bezirk

Albergsasse 55

Stiege I

Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

lagen laut angeschlossenen Beilagenverzeichnis.

gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, G. Bl. Nr. 130.

W 2955

Wohnhaus-Wiederaufbau-Ansuchen	W 1
3-fach einzureichen!	
Ausfertigung Nr. 2	

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/2/51

Beilagen 48

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*), b) um die Übernahme einer Bürgschaft*), c) um die Zuverfügungstellung von Zinszuschüssen*) aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A.

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Wien
Gemeinde: Wien VIII Straße und Haus-Nr.: Albertgasse 55
Grundstücke: i Grundbucheinlagezahl: 20 Katastralgemeinde: Josefstadt
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl) — Nein *).

B.

Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Otto Mandl, derzeit U.S.A.

zu H. Gebäudeverwaltung Kurt Kreisl Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Wien I, Vorlaufstrasse 5 Fernruf: U 26 052

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben?

1933

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

72

raufbau

uli 1951

157

ids*).

einfach 1

einfach

einfach

einfach 1

einfach 6

zweifach 2

einfach

dreifach 3

einfach 1

einfach 1

einfach

dreifach

dreifach

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

dreifach 3

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 521,46 m², hiervon verbaut: 407,11 m². Erbauungsjahr:

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betrieb zu % ausgebaut gewesen*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnfläche 1433,69 m²
b) Betriebsfläche 21,32 m²
c) Lagerfläche m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5 **)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1945 S 5.420,16 *)
oder des Bruttomietzinses im Jahre S *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, Nr. 176/1946? Ja — Nein*).

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:
Bombentreffer am 1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

a) gesamte Wohnfläche 320,28 m²
b) Betriebsfläche m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche 359,54 m²
insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 679,82 m²
(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5 **)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützten Räume“**):

a) gesamte Wohnfläche m²
b) Betriebsfläche m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche m²
insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützte Fläche“ m²
(Nähere Beschreibung Beilage Nr. **)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E.

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Sämtliche Fassadenfläche neu herstellen, Wand und Deckenputz erneuern, neue Decke über unterkellerten Hof Dach, Verblechung, Tischler, Schlosser, Glaser, Anstreicher Reparaturen

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein*).

Angabe der Abweichung: Ø

Angabe der Gründe: Ø

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: Ø

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neu geschaffenen Räume“:

a) gesamte Wohnfläche 320,28 m²
b) Betriebsfläche m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche 359,54 m²
f) Dachbodenfläche 679,82 m²
insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neu geschaffene Fläche“ m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	15	15
Betriebsstätten	1	1
Lagerräume		
	aus Beilage Nr. 5 **)	aus Beilage Nr. 6 **)

18. Die Baubewilligung wurde am 14.2.1951 von Mag. Abt. 36 mit Zahl 16993/50 erteilt (Beilage Nr. 7).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am -- von -- mit Zahl -- erteilt (Beilage Nr. --)

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. --) 100 Arbeitstags.

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 493,727,62 (Beilage Nr. 10).

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 583.451,88 (Beilage Nr. 10).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S 583.451,88 b) die Übernahme der Bürgschaft für S 547.000,- c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S -- angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:
Vor- und Zuname: **Ing. Ferdinand Semsch**

Anschrift: **A 46 275**

Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Fernruf: _____

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

Ing. Ferdinand Semsch, Stadtbau-

Anschrift: **Wien XVI, Steinbruchstrasse 2-4**

Fernruf: **A 3**

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: **Ing. Ferdinand Semsch, Stadt**

Anschrift: **Wien XVI, Steinbruchstrasse 2 - 4**

Fernruf: **A 3**

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)?

Ja — Nein*)

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

LAVAULX RAUL

Anschrift:

6, Gehring

OBERBAU

FECHT, OEO ROBERT TRNIK

BEHÖRDE SCHULTEISIERER U. BEEIDETER

WIEN IX, BRUNNENSTRASSE 5 TEL. A 21-2-79

Fernruf: _____

Wien

15. Juni 1951

(Ort)

, am

194

BEWAHRVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL U. VERWALT. KANZLEI
WIEN, KORNBLATTSTRASSE 5
TELEFON 10 10-52

(Eigenhändige Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaus

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3957

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

[Signature]

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl _____

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung
Kurt Kreissl, Wien I, Vorlafstasse 5
Ort des Bauvorhabens: Wien VIII, Albertgasse 55 Stiege, I

Wohnhaus- Wiederaufbau.	W 2
Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	
3fach beilegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

W 3955

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 19. Juli 1951
Zahl F-VIII/2/57
Beilagen 48

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

- | | | | |
|-------|---|----------|----|
| 1 ✓ | Grundbuchauszug | einfach | 1 |
| | Auszug über die Baurechtseinlage | einfach | |
| | Baurechtsvertrag | einfach | |
| 2 ✓ | Vollmachten 1 Stück | einfach | 1 |
| 2 a ✓ | Erklärungen 2 x 1 Stück | einfach | 6 |
| | | 3 fach | |
| 3 ✓ | Baubeschreibung | zweifach | 2 |
| 4 ✓ | Pläne (Skizzen) des Altbestandes Stück | einfach | |
| 4 a ✓ | die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes 9 - " Stück | dreifach | 27 |
| 5 ✓ | Topographische Beschreibung des Altbestandes | einfach | 1 |
| 6 ✓ | Topographische Beschreibung des Neubestandes | einfach | 1 |
| 7 ✓ | Baubewilligung | einfach | |
| | Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40) | dreifach | |
| | Massenberechnung | dreifach | |
| 8 ✓ | die Kostenvoranschläge samt Unterlagen K. 1, K. 2, K. 3, K. 4, K. 7. | dreifach | 3 |
| 9 ✓ | Zusammenstellung der Gesamtkosten | dreifach | 3 |
| 10 ✓ | Gebühren für Architektenleistungen | dreifach | 3 |
| 113 ✓ | Beilagen insgesamt | | 48 |

Wien, am 1. März 1951
(Ort)

GEBAUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- u. HYPOTHEK-KANZLEI
WIEN, VI. VORLAFSTASSE 5
TELEFON 1240-52

(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

B a u b e s c h r e i b u n g.

I. Baugrund.

- 1.) Eckhaus, Ecke Albertgasse-Albertplatz.
- 2.) 521.46 m²
- 3.) 407.11 m²
- 4.) Haus mit Gas, Wasser, Strom versorgt.
- 5.) Rohrkanal
- 6.) Hofmauer
- 7.) Asphaltgesteig
- 8.) nein
- 9.) nein

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand)

- 10.) Das Eckhaus ist nach Bauklasse IV verbaut, entspricht in baupolizeilicher Hinsicht
- 11.) Erbaut, Wohnhaus mit einem Geschäftsladen, der Erhaltungszustand bis auf den Kriegsschaden ist gut.

III. Beschreibung des Einzelobjektes für das die Fondshilfe angesprochen wird.

- 12.)
- 13.) 407.11 m²
- 14.) 9668.86 m³
- 15.) 6 Geschosse
- 16.) Geschosshöhen, Keller 3.00 m Hochp. 4.65 m, Mez. I., II., 3.75 m und III. Stock 3.65 m
- 17.) voll unterkellert
- 18.) Ziegelbauweise, Decke über dem Keller Ziegelgewölbe, alle übrigen Decken Holztraversedecken.
- 19.) Mittelmässige Ausstattung, Fussböden in Zimmern und Vorräumen Eichenbrettel, Gänge und Einfahrt Tonplattenpflaster.
- 20.) keine
- 21.) nein
- 22.) ja
- 23.) keine
- 24.) keine

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreissl, Wien I, Vorlaufstr. 5

Wien VIII, Albertgasse 55, Stiege I M. Abt. 25

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-III/2/57

Beilagen 48

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Zusammenstellung
der Gesamtkosten

W 7

3fach beilegen

Beilage Nr.

3955

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

- | | | | |
|--|------|--|---|
| 1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) | S | ~~455.402.53~~
~~502.104.89~~ | ✓ |
| 2. 8% Sicherheitsreserve von S (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) | S | ~~36.432.20~~
~~40.168.39~~ | ✓ |
| 3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen | S | ~~20.994.05~~
~~23.147.03~~ | ✓ |
| b) Bauleitung | S | | |
| c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen | S | ~~6.831.04~~
~~7.531.57~~ | ✓ |
| 4. Gebühren für den Anschluß an die | | | |
| a) Kanalisierung | ca S | 5.000.00 | ✓ |
| b) Wasserleitung | S | | |
| c) Gasleitung | S | | |
| d) Elektrizitätsleitung | ca S | 4.000.00 | ✓ |
| 5. Kommissionsgebühren | | | |
| a) Baubewilligung | ca S | 300.00 | ✓ |
| b) Benützungskonsens | ca S | 400.00 | ✓ |
| c) | ca S | 800.00 | ✓ |
| d) | S | | |
| 6. Eventuelle Aufschließungskosten | S | | |
| 7. Eventuelle Anliegerleistungen | S | | |
| 8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe) | | | |
| a) | S | | |
| b) | S | | |
| c) | S | | |

Gesamtkosten S ~~583.451.88~~

Davon werden vom Bewerber aufgebracht S ~~493.727.62~~

Angesprochene Fondshilfe S ~~583.451.88~~

493.727.62



Wien, am 1 März 1951
(Ort)

GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSEL
REAL.- u. VERK.-KANZLEI
WIEN, I, VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON: 2650-52

(Eigenhändige Unterschrift)

10

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverw.

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreissl, Wien I, Vorlaufst. 5

Wien VIII, Albertgasse 55 Stiege I

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Grundzahl:

3 fach vorlegen

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/2/57

Beitragen -148

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

ing. Ferdinand Semsch

Stadtbaumeister

Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Tele. A 38-8-65, A 42-1-22 L

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien VIII, Albertgasse 55 Stiege I

(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Firma Ing. Ferdinand Semsch, Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstrasse 2-4

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B. 2

Arbeitsgruppe:*) I %*) 2.23

Arbeitsgruppe: II % 1.38

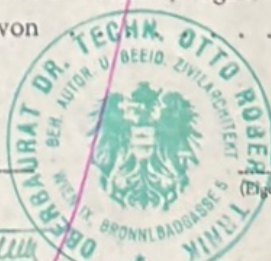
_____ % _____

_____ % _____

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 4.61

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 502.104.89
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 23.147.03

Wien, am 1. März 1951



GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REALT. u. HYP.-VERK.-KANZL.
WIEN, ALBERTGASSE 55
TELE. 38-8-65

(Eigenhändige Unterschrift des Vollmachteten)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

2a

VIII., Albertgasse 55 Stiege I

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 395

Erklärung

Für die Richtigkeit
der Erklärung

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



Wir erklären hiermit, daß in dem nachstehenden
Fondsakt für das Objekt Wien VIII., A l b e r t g a s s e Nr 55
die Beseitigung sämtlicher Kriegsschäden enthalten ist.

Ing. Ferdinand Semsch
STADTBAUMEISTER
Wien XVI. Steinbruchstraße 4
Fernsprecher 2831

IV. Kriegsschaden. ✓

19. 15. Jänner 1945 ✓

- 26.) Durch Bombenwirkung in den Hoftrakt der Stiege III
 27.) Durch Splitterwirkung starke Schäden der Dacheindeckung, Spenglerarbeiten sowie der Fassadenflächen. Durch Splittereinwirkung ist die Decke über der Wohnung Nr. 16 im III. Stock (Eckzimmer) beschädigt, ebenso der Erkeranbau und die anschliessenden Fenster. Weitere Beschädigungen sind an Fenster u. Türen, Verputzschäden an Wände und Decken in den einzelnen Wohnungen, Stiegenhaus, Hauseinfahrt, Dachboden und Keller. Die Gurte die die Decke über den abgedeckten Hof trägt, ist geknickt und muss ausgetauscht werden. ✓
 28.) Durch den Dachschaden wird die Deckenkonstruktion über den III. Stockwerk gefährdet. ✓
 29.) fünf ✓
 30.)
 31.)

W 3955

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäudes. ✓

- 32.) Der grösste Teil der Wohnpartei haben in ihren Wohnungen sich die notwendigsten Arbeiten selbst hergestellt. ✓
 33.)
 35.) Im Hofe lagern 11 m³. ✓
 36.)

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung. ✓

- 37.) Ja. Witterungseinflüsse auf die Dachkonstruktion über den III. Stock, Absturzgefahr von Fassadenteilen, Gasse und Hof. ✓
 38.)
 39.) Ja ✓
 40.) Ja ✓
 41.) nein ✓
 42.)

VII. Geplanter Wiederaufbau. ✓

- 43.) In den seinerzeitigen Bauzustand versetzen ✓
 44.) nein ✓
 45.) nein ✓
 46.) nein ✓
 47.) nein ✓
 48.) nein ✓

- 49.) 407.11 m² ✓
 50.) 9668.86 m³ ✓
 51.) wie Nr. 15 im Altbestand ✓
 52.) wie Nr. 16 im Altbestand ✓
 53.) Konstruktion und Baustoffe werden die gleichen ✓
 wie im Altbestand gewählt. Nur die Decke über den
 unterkellerten Hofteil wird als Platte mit Beton-
 unterzug hergestellt.
 54.) In den ursprünglichen Zustand ✓
 55.) 5 ✓
 56.) keine ✓
 57.) keine ✓

Wien 15. Juni 1951

ing. Ferdinand Seiser

Stadtbaumeister

Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

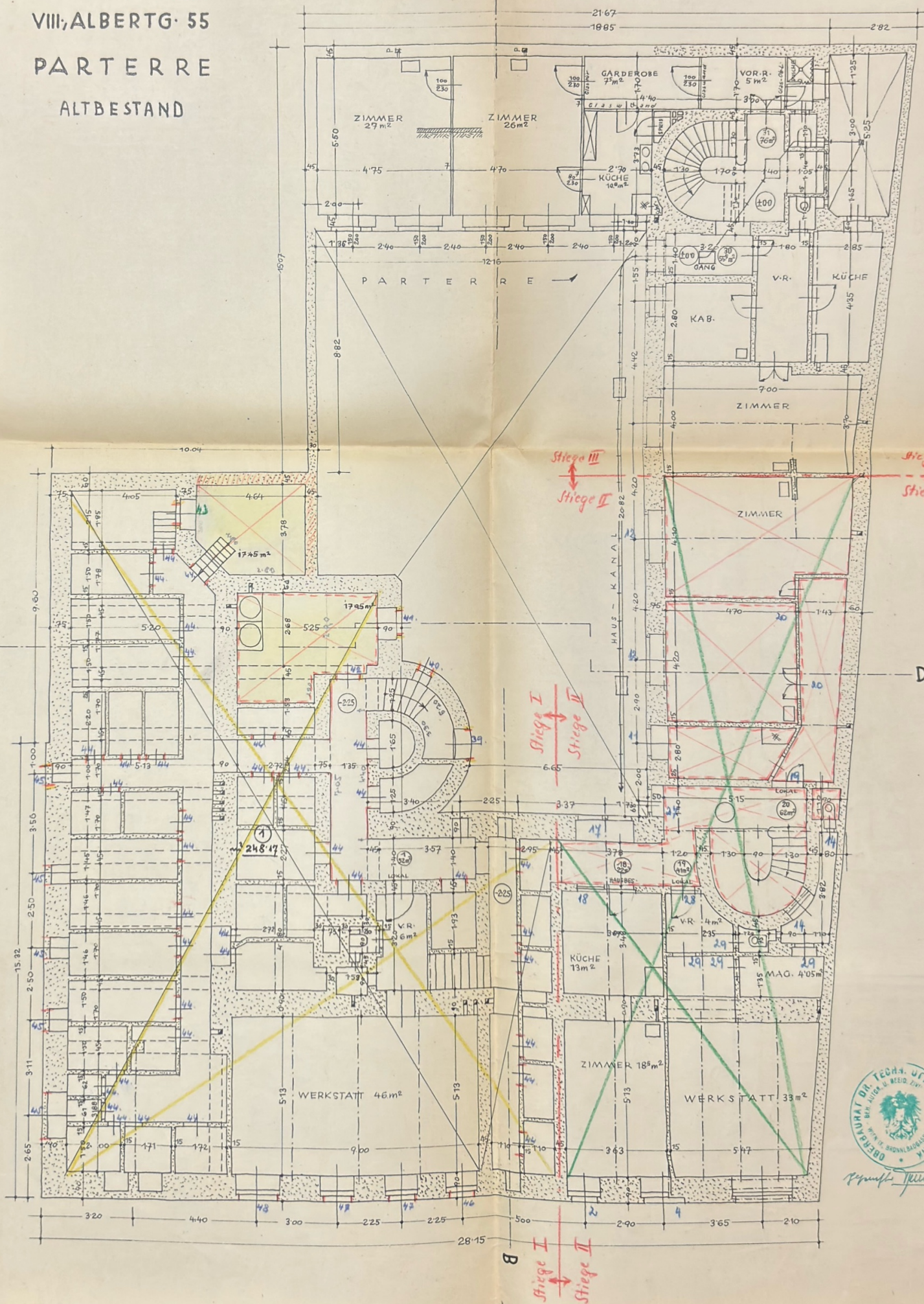
Tel. A 38-8-65, 42-1-281

ing. Helwig jr.

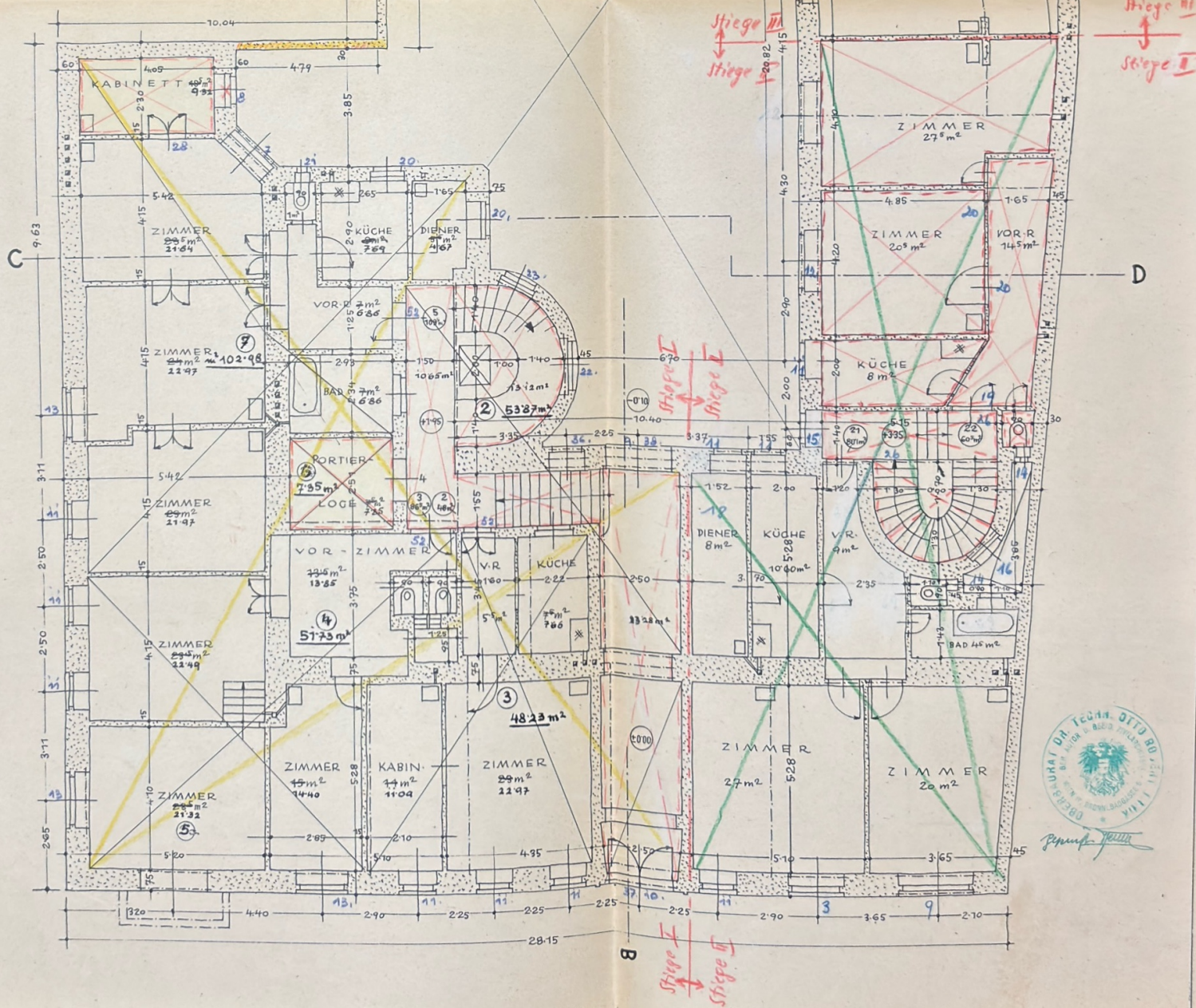
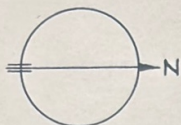
Heiser

Landesministerium für Heilung und
 Verwaltung des Wohnraums-Wohnungsbeschreibungen
 liegt dem Bewilligungsbescheid
 566 W
 abzugeben
 1951

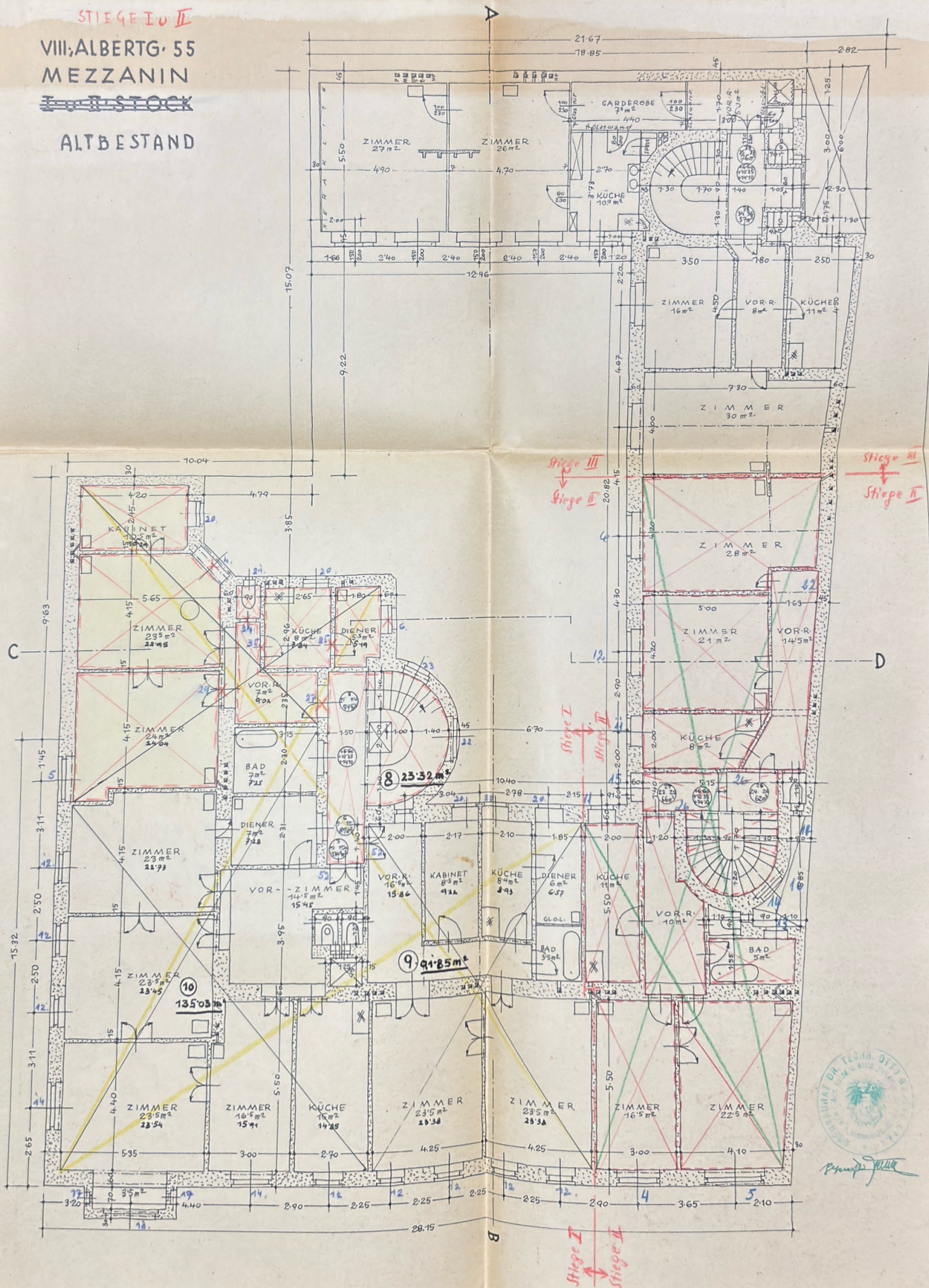
STIEGE I u II
VIII, ALBERTG. 55
PAR T E R R E
ALTBESTAND



STIEGE I u II
VIII, ALBERTG. 55
PARTE^{HOCH-}RE
ALTBESTAND



STIEGEL II
VIII;ALBERTG· 55
MEZZANIN
~~I-II-STOCK~~
ALTBESTAND



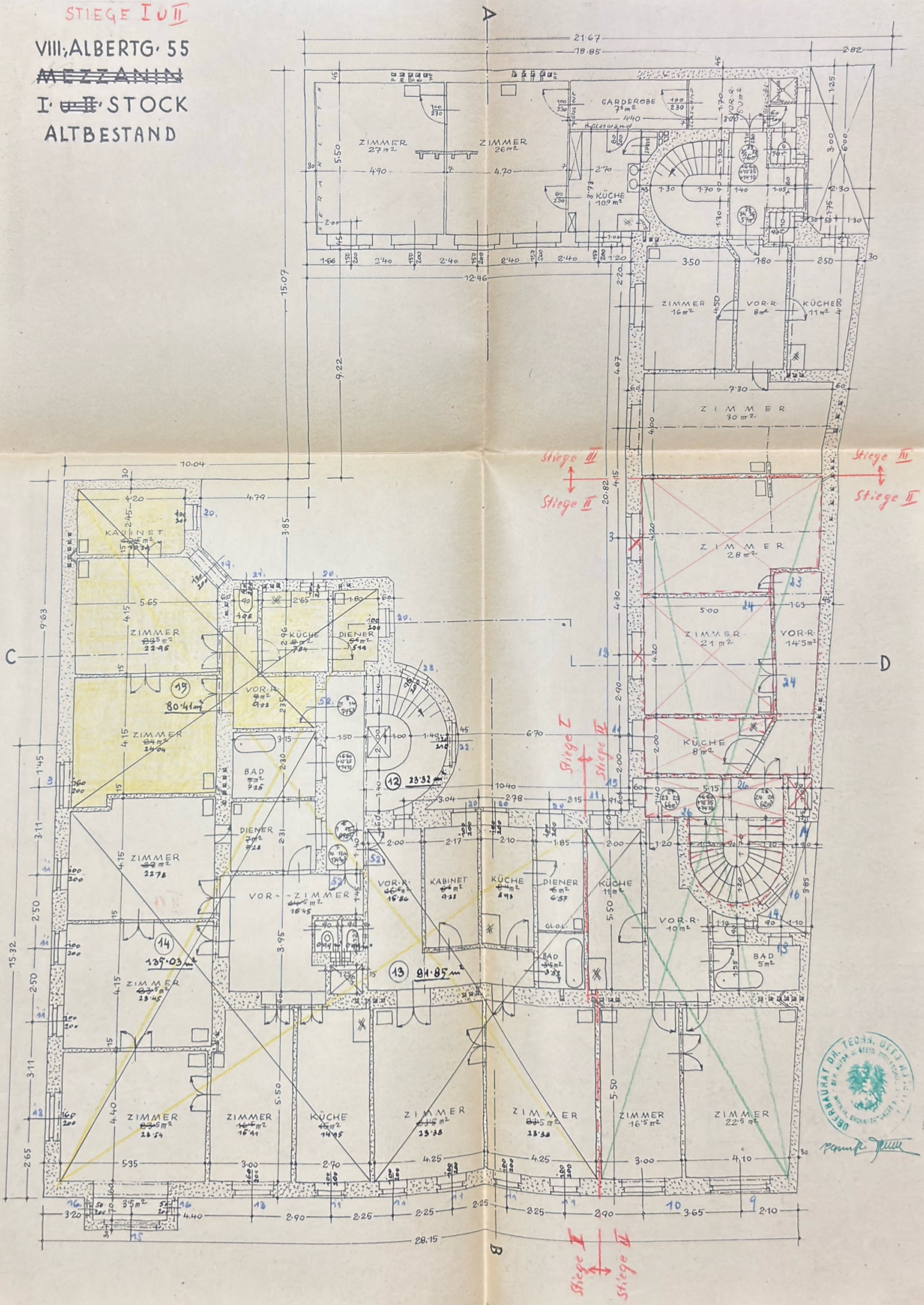
STIEGE I & II

VIII, ALBERTG. 55

~~MEZZANIN~~

I. STOCK

ALTBESTAND



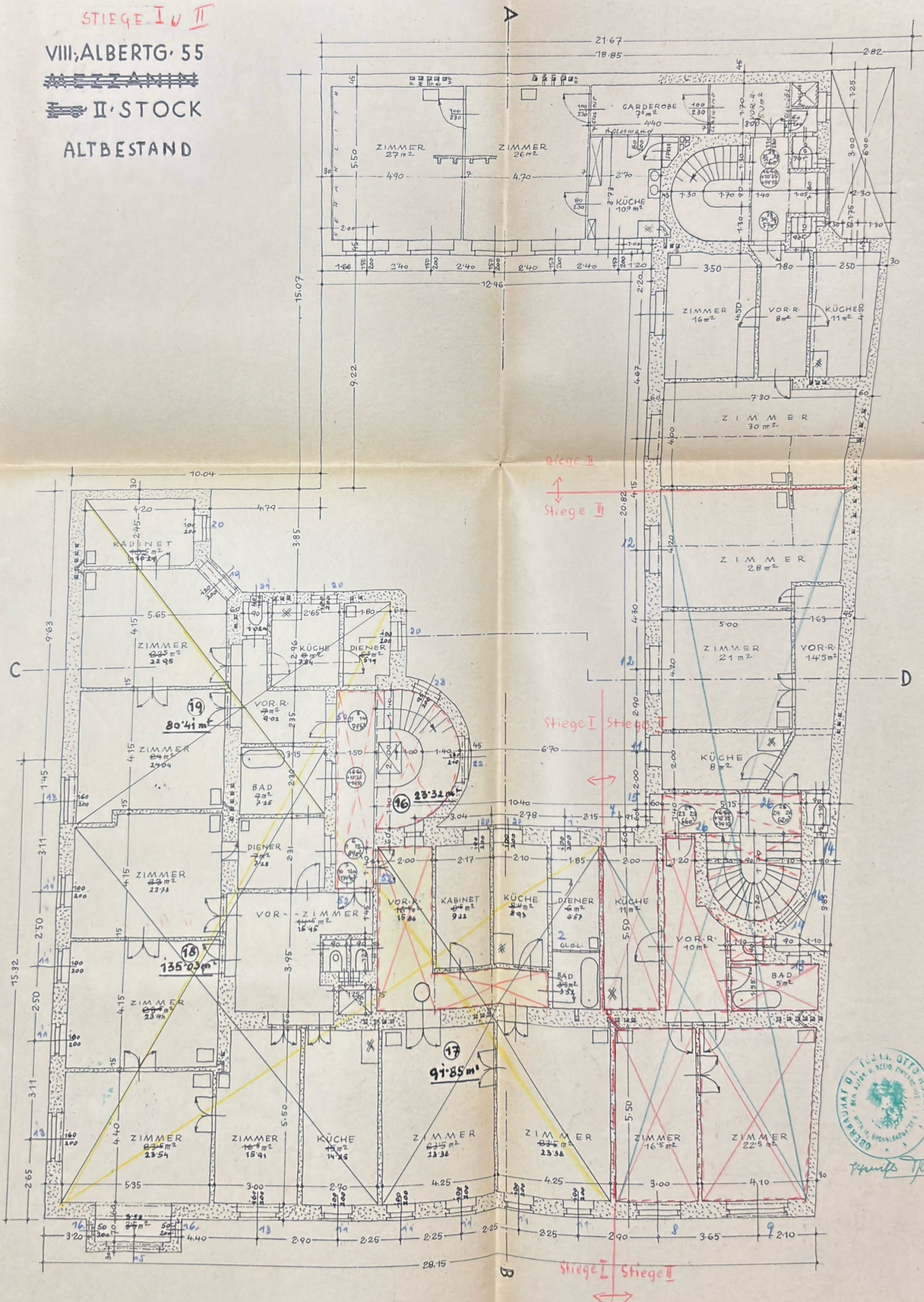
STIEGE I u II

VIII, ALBERTG. 55

~~MEZZANIN~~

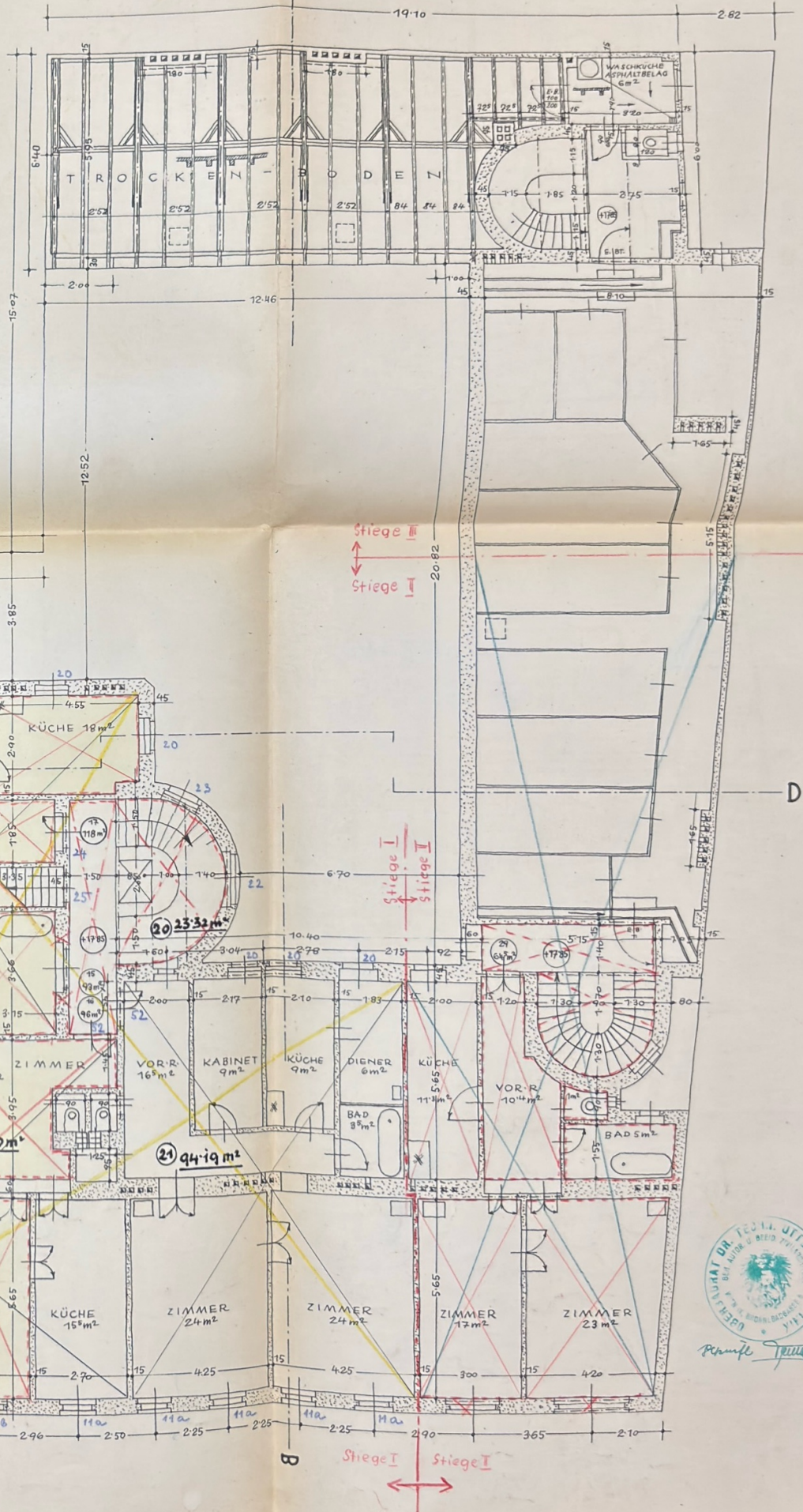
II. STOCK

ALTBESTAND

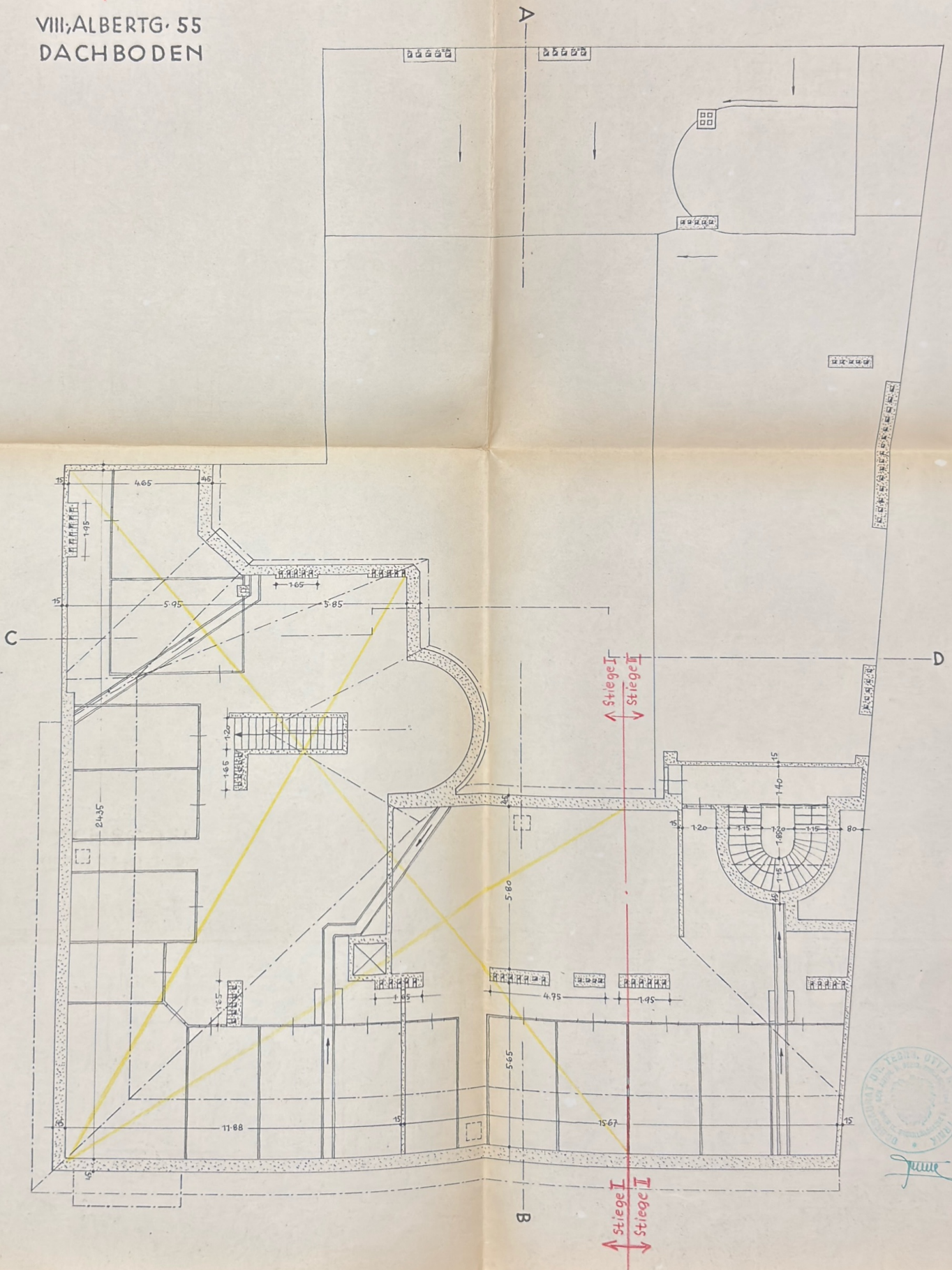


STIEGE I & II

VIII, ALBERTG. 55
III. STOCK
ALTBESTAND



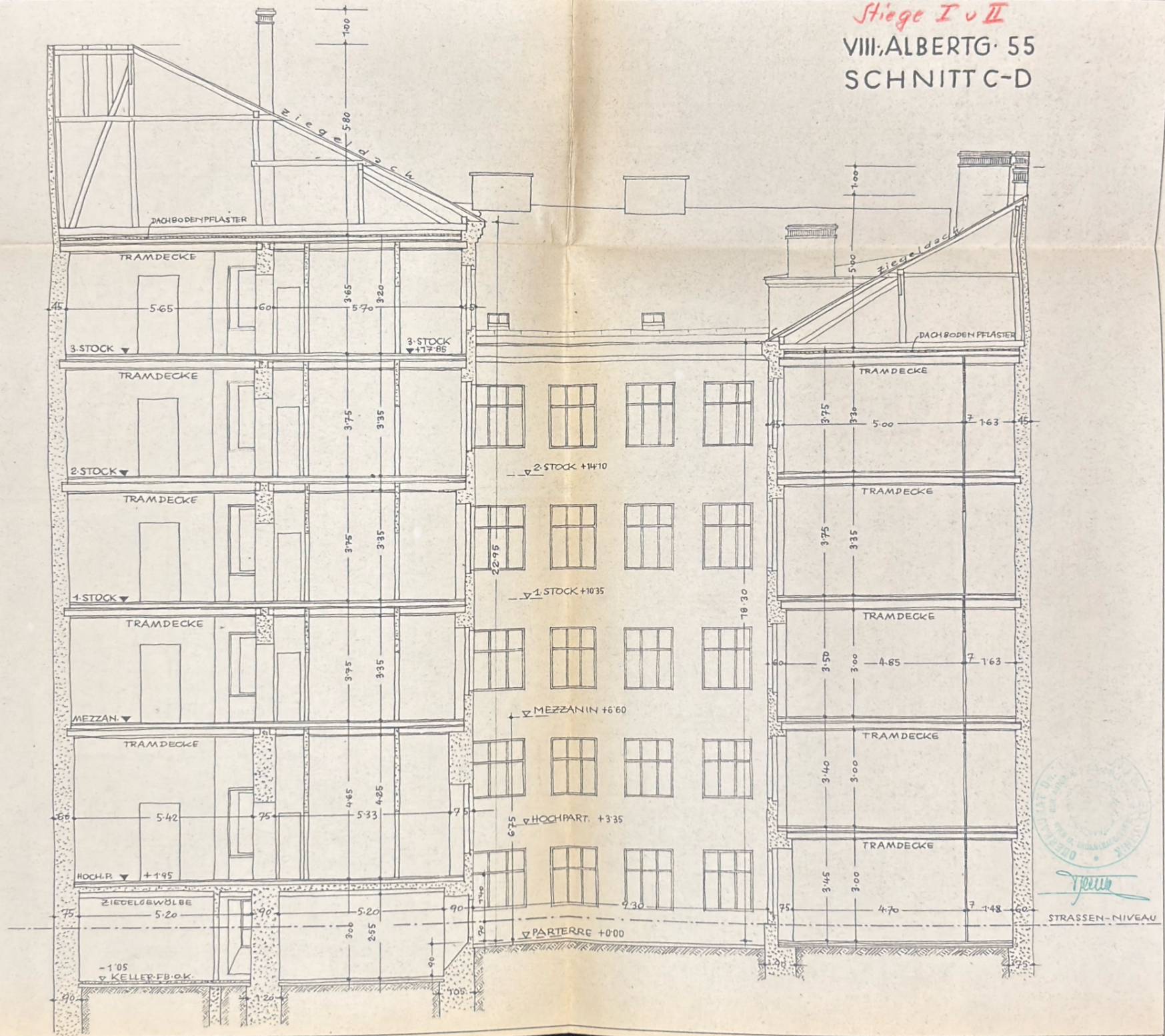
VIII;ALBERTG. 55
DACHBODEN



Stiege I u II
VIII, ALBERT G. 55
SCHNITT A-B



Stiege I u II
VIII, ALBERTG. 55
SCHNITT C-D



Betr.: Fondsansuchen F VIII/2/51, VIII/3/51 und VIII/4/51
VIII., Albertgasse 55 Stiege 1, 2 und 3.

Wien, am 3.VIII.1951

An die
M. Abt. 25
z.H. Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

Das im Jahre 1907 erbaute Wohnhaus, wurde mit 3 Stiegen-
häusern ausgeführt und enthält 35 Wohnungen und 3 Betriebsstätten.

Stiege I und II

Durch Bombenahwirkung wurden die Dachhaut, Rauchfangköpfe,
Blechabdeckungen, Gassen und Hofschauflächen, Wand und Deckenputz,
sowie Fenster und Türen beschädigt.

Sämtliche im Kostenvoranschlag angeführten Arbeiten sind
bis auf die Elektroinstallation als Kriegsschaden zu bezeichnen.
Die Elektroinstallation kann zu 50% als Kriegsschaden angenommen
werden.

Mit einer Darlehenssumme von S 493.727.62 werden bei Stiege
I 5 Wohnungen vollbenutzbar, 10 Wohnungen und 1 Betriebsstätte in-
standgesetzt. Bei Stiege II mit S 258.373.69 werden 5 Wohnungen
voll benutzbar, 5 Wohnungen und 2 Betriebsstätten instandgesetzt
und das ganze Gebäude vor weiteren Verfall geschützt.

Stiege III

Durch einen Bombentreffer wurde der linke Seitentrakt zer-
stört, der restliche an die Stiege II anschliessende Teil wie
Stiege I und II beschädigt.

Bei der Wiederherstellung des zerstörten Teiles wird die
Raumeinteilung gegenüber des Albestandes geändert.

In den wiederaufgebauten Wohnungen sind Duschnischen mit
kompl. Installation, in den Küchen Gasherde, Doppelabwaschen und
Hermes Kleinautomaten vorgesehen.

Mit einer Darlehenssumme von S 1.079.243.-- werden bei Stiege
III 5 Wohnungen neu gewonnen, 2 Wohnungen voll benutzbar, 5 Wohnungen
instandgesetzt und ein weiterer Verfall des Gebäudes verhindert.

Bei Ueberprüfung der Arbeitsdurchführung und der Rechnungen
wäre auf Einhaltung der Oe.Norm besonders zu achten.

Bei Stiege I und II wäre nur Baugruppe C und Arbeitsgr. I,
" " III " " " B " " I u. III
zu verrechnen.

Da der Zustand des Objektes als gut zu bezeichnen ist, wäre
eine Genehmigung des Ansuchens zu beantragen.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte“
(f. d. Bez.: 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

B

Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr. <u>9/2</u>	

Bewerber: Olto Mande 124, geb. Karol. KREISSL
Wien 1., Karolinf. 5

Ort des Bauvorhabens: Wien 8., Albertg. 55/Höge 1

W 3955

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) S 449.631 10
1121.368 81
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden
Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (3,662% der reinen
Baukosten) S 12.000 -
17.331 48
b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen
(1,5% der reinen Baukosten) S 6.321 -
6.745 04
18.321 -
24.076 55
3. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung . . . gegen Nachweis S 5.000 -
b) Wasserleitung S
c) Gasleitung S
d) Elektrizitätsleitung . . . gegen Nachweis S 4.000 -
9.000 - S 9.000 -
4. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung S 300 -
b) Benützungskonsens . . . gegen Nachweis S 400 -
c) Befürde S 800 -
d) S
1.500 - S 1.500 -
5. Etwaige Aufschließungskosten S
6. Etwaige Anliegenleistungen S
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) Einmahlungstafel S 500 -
b) S
c) S
500 - S 500 -

Gesamtkosten S 484.747 65
1170.689 81
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht S
Angesprochene Fondshilfe 450.500 - S 484.747 65



26. Juli 1954
15. Juni 1954

Wien, am 195

GEBAUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- u. HYP.-VERK.-KANZLEI
WIEN I., LAUFSTRASSE 9
TELEFON: U 26 3 152
(Eigenhändige Unterschrift)

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbau-
gesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Bewerber:

St. Handl, Ust. geb. Verw. Kurt KREISSL
Wien 1, Vorlaufsstr. 5

3fach vorlegen

Ort des Bauvorhabens:

Wien 8. Albertg. 55 / Hinge 1

Beilage Nr.: 10 / 2

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben

Wien 8. Albertg. 55 / Hinge 1
(Ort)

wird von mir (uns) der (die)

Ing. Franz Sammel, Hbm. Wien 4, Heimbühelstr. 2-4
(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*)

B
Arbeitsgruppe:*) *I* %*) *2.258*
Arbeitsgruppe: *II* % *1.404*
%
%

*Berechnung der Gebühren
bei W 39.57 (Bz. III)*

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten

(der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % *3.662*

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S

421.368.81
449.671.10
12.000.-
47.331.48

16.466.96
+ 5.25% UST 864.52

Wien am

15. Juni 1954

GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL-UND VEREINIGUNGS-
WIEN 1, VORLAUFSTRASSE 5

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

Erklärung.

W 3955

zu den Anboten der Professionistenarbeiten:

Der gefertigter Unternehmer(Generalunternehmer) bestätigt, dass den Anboten der Professionistenarbeiten die einschlägigen Önormen bzw. die noch gültigen Dinormen sowie folgende Stundenlöhne und Zuschläge zugrunde gelegt sind:

Zimmermann :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.50	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.65	-
	Gesamtzuschlag	87 %	-
Bauspengler :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.60	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.70	-
	Gesamtzuschlag	85 %	-
Bautischler :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.05	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.77	-
	Gesamtzuschlag	120 %	-
Dachdecker :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.89	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.70	-
	Gesamtzuschlag	71 %	-
Bauschlosser :	Stundenlohn für Facharbeiter S	6.00	-
"	" Hilfsarbeiter S	3.50	-
	Gesamtzuschlag	90 %	-
Glaser :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.20	-
"	" Hilfsarbeiter S	-	-
	Gesamtzuschlag	120 %	-
Maler und Anstreicher :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.70	-
"	" Hilfsarbeiter S	5.50	-
	Gesamtzuschlag	100 %	-
Gas und Wasserinstallateur :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.60	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.80	-
	Gesamtzuschlag	90 %	-
Elektroinstallateur :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.40	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.85	-
	Gesamtzuschlag	90 %	-
Steinholzbeschläge :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.70	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.65	-
	Gesamtzuschlag	85 %	-
Terrazzo :	Stundenlohn für Facharbeiter S	5.70	-
"	" Hilfsarbeiter S	4.65	-
	Gesamtzuschlag	85 %	-

Y. Müller

Stiege II

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in
Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),
c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende
Bauvorhaben.

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

A. **Wien** Politischer Bezirk: **Wien**
1. Land: **Wien VIII** Straße und Haus-Nr.: **Albertgasse 55**
Gemeinde: **Wien VIII** Katastralgemeinde: **Josefstadt**
Grundstücke: **1** Grundbucheinlagezahl: **20** — Nein*).
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl) — Nein*).

Besitzverhältnisse:

B. **2. Liegenschaftseigentümer**):** Vor- und Zuname: **Otto Mandl, derzeit U.S.A.**
zu H. Gebäudeverwaltung Kurt Kreisel Staatsbürgerschaft:
Wien I, Vorlauffstrasse 5 Fernruf: **026052**
Anschrift:
3. Inhaber des Baurechtes):** Vor- und Zuname:
Staatsbürgerschaft:
Fernruf:
Anschrift:
4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? **1933**

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 521,46 m², hievon verbaut: 407,11 m², Erbauungsjahr: 1907

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoß (für Wohn- — Betriebszwecke

zu % ausgebaut gewesen*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a) gesamte Wohnfläche 692,71 m²
b) Betriebsfläche 102,35 m²
c) Lagerfläche m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5 **)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1945 S 1.944,20 *)
oder des Bruttomietzinses im Jahre S *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? Nein *)

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Bombentreffer am 1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

a) gesamte Wohnfläche 337,89 m²
b) Betriebsfläche 64,10 m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche 145,22 m²
insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 547,21 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5 **)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützten Räume“**):

a) gesamte Wohnfläche m²
b) Betriebsfläche m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche m²
insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützte Fläche“ m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. **)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Sämtliche Fassadenfläche neu herstellen, Wand und Deckenputz erneuern, Dach, Verblechung, Tischler, Schlosser Glaser Anstreicherarbeiten

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein*).

Angabe der Abweichung: Ø

Angabe der Gründe: Ø

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: Ø

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

a) gesamte Wohnfläche 337,89 m²
b) Betriebsfläche 64,10 m²
c) Lagerfläche m²
d) Verkehrsfläche m²
e) Kellerfläche m²
f) Dachbodenfläche 145,22 m²
insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 547,21 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

Gegenüberstellung der Anzahl der	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	<u>10</u>	<u>10</u>
Betriebsstätten	<u>2</u>	<u>2</u>
Lagerräume	<u> </u>	<u> </u>

aus Beilage Nr. 5 **) aus Beilage Nr. 6 **)

18. Die Baubewilligung wurde am 14.2.1951 von MA-36 mit Zahl 16993/57 erteilt (Beilage Nr. 4).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**): bei Ring 1

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am von mit Zahl erteilt (Beilage Nr.).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. **).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 100 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 258.373,69 Beilage Nr. 10

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S 220.511,63

b) die Übernahme der Bürgschaft für S c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung

Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr. <u>9</u>	

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreisl, Wien I Vorlauffstr. 5

Wien VIII, Albertgasse 55, Stiege II

M. Abt. 25

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/3/51

Beilagen

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

- | | | | |
|---|------|-------------------|-------------------|
| 1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) | S | <u>277.763.55</u> | <u>277.763.55</u> |
| 2. 8% Sicherheitsreserve von S (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzel-
fällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) | S | <u>22.221.08</u> | <u>22.221.08</u> |
| 3. Kosten für die a) <u>✓</u> Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Ab-
rechnungunterlagen <u>L.W.M. 2.517</u> | S | <u>10.866.55</u> | <u>10.866.55</u> |
| b) Bauleitung | S | | |
| c) <u>✓</u> Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungs-
unterlagen <u>1.5%</u> | S | <u>4.166.45</u> | <u>4.166.45</u> |
| 4. Gebühren für den Anschluß an die | | | |
| a) Kanalisierung | S | | |
| b) Wasserleitung | ca S | <u>1.600.00</u> | <u>1.600.00</u> |
| c) Gasleitung | S | | |
| d) Elektrizitätsleitung | ca S | <u>3.000.00</u> | <u>4.600.00</u> |
| 5. Kommissionsgebühren | | | |
| a) Baubewilligung | S | | |
| b) Benützungskonsens | ca S | <u>200.00</u> | <u>200.00</u> |
| c) <u>Befund</u> | ca S | <u>300.00</u> | <u>300.00</u> |
| d) | ca S | <u>400.00</u> | <u>400.00</u> |
| 6. Eventuelle Aufschließungskosten | S | | <u>900.00</u> |
| 7. Eventuelle Anliegerleistungen | S | | |
| 8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe) | | | |
| a) | S | | |
| b) | S | | |
| c) | S | | |
| Gegen Nachweis | | | |
| Gegen Nachweis | | | |
| OBERBAURAT | | | |
| DR. TECHN. OTTO ROBERT TRNKA | | | |
| BEHÖRDE FÜR AUTORIZIERTE U. BEZEUGTE | | | |
| WIEN IX, BRUNNENBADGASSE 5 - TEL. A 21-2-79 | | | |
| Gesamtkosten | | | |
| Davon werden vom Bewerber aufgebracht | | | |
| Angesprochene Fondshilfe | | | |

Wien, am 1. März 1951
(Ort)

GEBAUVERWALTUNG
KURT KREISL
REAL- UND P. VERK. KANZLEI
WIEN, I., VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON U. 26-0-52
(Eigenhändige Unterschrift)

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreisl, Vorlaufstraase 5
Wien VIII, Albertgasse 55, Stiege II

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- leistungen	W 11
Grundzahl:	
3 fach vorlegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/13/57

Beilagen 19

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Ing. Ferdinand Semsch

Stadtbaumeister

Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Tele. A 38-8-65, A 42-1-22 L

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien VIII, Albertgasse 55, Stiege II

(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Firma Ing. Ferdinand Semsch, Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstrasse 2-4

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*)

B 2

Arbeitsgruppe:*) I %*) 2.41

Arbeitsgruppe: II % 1.50

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 3.91

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 237.846.69
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 277.763.45

22. 203.11
237.846.69
277.763.45
8.688.14
9.299.80
10.866.55

, am

Wien

1. März 1951

GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISL
REAL- u. HYD. VERK. - ANSTALT
WIEN, I. - VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON 15-0-22

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zu Zl. _____

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Verzeichnis der Beilagen
zum Ansuchen

W 2

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreisl, Vorlaufstrasse 5

Wien VIII, Albertgasse 55,

Stiege II

3 fach beilegen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/3/57

Beilagen 19

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

- | | | | | |
|-------|--|------------------------------|----------|--------------|
| 1 ✓ | Grundbuchauszug | bei Hinger 1 ✓ | einfach | |
| | Auszug über die Baurechtseinlage | | einfach | |
| | Baurechtsvertrag | | einfach | |
| 2 ✓ | Vollmachten | 1 Stück bei Hinger 1 ✓ | einfach | |
| 2 a ✓ | Erklärungen | 2 Stück bei Hinger 1 ✓ | einfach | 5 |
| 3 ✓ | Baubeschreibung | NEUBESTAND 6 Stück | zweifach | 2 |
| 4 ✓ | Pläne (Skizzen) des Altbestandes | 6 Stück | einfach | |
| 4 a ✓ | die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes | bei Hinger I 6 Stück | dreifach | bei Hinger 1 |
| 5 ✓ | Topographische Beschreibung des Altbestandes | | einfach | 1 |
| 6 ✓ | Topographische Beschreibung des Neubestandes | | einfach | 1 |
| 7 ✓ | Baubewilligung | bei Hinger 4 II | einfach | |
| | Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40) | | dreifach | |
| | Massenberechnung | | dreifach | |
| 8 ✓ | die Kostenvoranschläge samt Unterlagen | K. 1, K. 2, K. 3, K. 4, K. 7 | dreifach | 3 |
| 9 ✓ | Zusammenstellung der Gesamtkosten | | dreifach | 3 |
| 10 ✓ | Gebühren für Architektenleistungen | | dreifach | 3 |
| 11 ✓ | Beilagen insgesamt | | | 19 |

Wien

(Ort)

, am 15. Juni 1951

194

GEBAUDEVERWALTUNG
KURT KREISL
REAL- u. HYGIENEFACHZWEIG
WIEN, I., YOKKAUFSTRASSE 5
TELEFON: U 25 0 00
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung
Kurt Kreisl, Wien I, Vorlauistrasse 5

Ort des Bauvorhabens: Wien VIII, Albertgasse 55

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes
gesetzes vom 16. Juni 1948,
B.G.Bl. Nr. 130.

Stiege II

Wohnhaus-
Wiederaufbau.
Muster für die
Baubeschreibung

W 5

Zweifach beilegen!

Beilage-Nr.

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

19. Juli 1951

Eingelangt

Zahl. F-viii/3/57

Beilagen

Muster für die Baubeschreibung.

Anmerkung: Die Baubeschreibung ist sinngemäß der folgenden Mustervorlage abzufassen. Für die Baubeschreibung im einzelnen Baufälle sind nur jene Fragen der Mustervorlage heranzuziehen, deren Beantwortung für die nähere Ausführung der Gesuchangaben im Ansuchen W 1 notwendig ist.

I. Baugrund.

1. Lage:
2. Ausmaß:
3. Davon verbaut:
4. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
5. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr:
6. Art der Einfriedung:
7. Art des Gehsteiges:

8. Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?

9. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

10. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbaumäßiger und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbaumdichte:
11. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte:

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

12. Erbauungsjahr:
13. Verbaute Fläche:
14. Umbauter Raum:
15. Geschoßanzahl:
16. Geschoßhöhen:
17. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
18. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
19. Ausstattung des Gebäudes:
20. Wie viele Wohnungen waren im Kellergeschoß angeordnet?
21. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
22. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
23. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
24. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

IV. Kriegsschaden.

25. Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:
26. Unmittelbare Ursache (Bombenwirkung, Beschuß, Brand usw.), die zur Beschädigung oder Zerstörung führte:

27. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
28. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:
29. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) sind ausgefallen?
30. Wie viele Nutzeinheiten sind nur zum Teil benützbar geblieben?
31. Wie viele Nutzeinheiten sind unbeschädigt geblieben, aber dzt. nicht benützbar (z. B. durch Stiegenhauseinsturz)?

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

32. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
33. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
34. Umfang der Schuttabfuhr:
35. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
36. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

37. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) noch verwendbarer Gebäudeteile:
38. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Baugewerbetreibenden oder Sachverständigen (event. Gutachten beilegen):
39. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau noch verwendbar?
40. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. für den Wiederaufbau noch verwendbar?
41. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden?
 - a) Datum:
 - b) Arbeitsumfang:
42. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

VII. Geplanter Wiederaufbau.

43. Art und Umfang des Wiederaufbaues:
44. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründe:
45. Wird die Raumauteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe:
46. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche aufgeführt? Gründe:
47. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden?
48. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück (Ausnahmefall) errichtet? Gründe:
49. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses:
50. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses:
51. Geschoßanzahl:
52. Geschoßhöhen:
53. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abbruchmaterial, Schuttverwertung):
54. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:
55. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) werden durch die Bauführung gewonnen?
56. Anzahl der Kellerwohnungen im neu aufgebauten Wohnhaus:
57. Anzahl der zusätzlich eingebauten Dachbodenwohnungen:
58. Baustellenorganisation:

Bauvorhaben : Wien VIII, Albertgasse 55
Stiege II.

Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
Tel. A 38-8-65, A 42-1-22 L

25.) 15. Jänner 1945
26.) Durch Bombenwirkung in den Hoftrakt der Stiege III
27.) Durch Splitterwirkung starke Schäden der Dachbedeckung, Baubeschreibung.

B a u b e s c h r e i b u n g .

I. Baugrund.

- 1.) Haus in der Albertgasse ✓
- 2.) 209.64 m² ✓
- 3.) 186.40 m² ✓
- 4.) Haus mit Gas, Wasser, Strom versorgt ✓
- 5.) Rohrkanal ✓
- 6.) Hofmauer ✓
- 7.) Asphaltgesteig ✓
- 8.) nein ✓
- 9.) nein ✓

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand)

- 10.) Das Haus ist nach Bauklasse verbaut und entspricht in baupolizeilicher Hinsicht. ✓
- 11.) Erbaut, Wohnhaus mit einem Geschäftsladen ✓
der Erhaltungszustand bis auf den Kriegsschaden ist gut. ✓

III. Beschreibung des Einzelobjektes für das die Fondshilfe angesprochen wird.

- 12.)
- 13.) 186.40 m² ✓
- 14.) 3941.61 m² ✓
- 15.) 6 Geschosse ✓
- 16.) Erdgeschoss 3.00 m Hochp. 3.00 m Mez. 3.75 m ✓
I. Stock 3.75 m, II. Stock 3.75 m, III. Stock 3.65 m ✓
- 17.) nicht unterkellert ✓
- 18.) Ziegelbauweise, alle Decken Holztrandecken ✓
- 19.) Mittelmässige Ausstattung, Fussböden in Zimmern ✓
und Vorräumen Eichenbrettel, Gänge und Einfahrt ✓
Tonplattenpflaster ✓
- 20.) keine ✓
- 21.) keine ✓
- 22.) ja ✓
- 23.) keine ✓
- 24.) keine ✓

Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Wien 15. Juni 1951

IV. Kriegsschaden. ✓

- 25.) 15. Jänner 1945 ✓
 26.) Durch Bombenwirkung in den Hoftrakt der Stiege III ✓
 27.) Durch Splitterwirkung starke Schäden der Dacheindeckung, Spenglerarbeiten sowie der Fassadenflächen. Weitere Beschädigungen sind an Fenster und Türen, Verputzschäden an Wänden und Decken in den einzelnen Wohnungen, im Stiegenhaus und am Dachboden. ✓
 28.) Durch den Dachschaden wird die Deckenkonstruktion über den III. resp. II. Stockwerk gefährdet. ✓
 29.) -----
 30.) fünf ✓
 31.) -----

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäudes. ✓

- 32.) Der grösste Teil der Wohnparteien haben in ihren Wohnungen sich die notwendigsten Arbeiten selbst hergestellt. ✓
 33.) -----
 34.) -----
 35.) -----
 36.) -----

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung. ✓

- 37.) Ja. Witterungseinflüsse auf die Deckenkonstruktion über den III. Stockwerk, durch schadhafte Dachhaut, Absturzgefahr von Fassadenteilen Gasse und Hof. ✓
 38.) -----
 39.) Ja ✓
 40.) Ja ✓
 41.) nein ✓
 42.) -----

VII. Geplanter Wiederaufbau.

- 43.) In den seinerzeitigen Bauzustand versetzen ✓
 44.) nein ✓
 45.) nein ✓
 46.) nein ✓
 47.) nein ✓
 48.) nein ✓
 49.) 186.40 m² ✓
 50.) 3941.61 m³ ✓
 51.) wie Nr. 15 in Altbestand ✓
 52.) wie Nr. 16 in Altbestand ✓
 53.) Konstruktion und Baustoffe werden die gleichen wie in Altbestand gewählt. ✓
 54.) in den ursprünglichen Zustand versetzt ✓
 55.) fünf ✓
 56.) keine ✓
 57.) keine ✓

Wien 15. Juni 1951



ing. Ferdinand Semson
 Stadtbaumeister
 Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
 Tel. A 38-8-65.

*geprüft
 jell*

Ing. Helwig j.

VIII., Albertgasse 55 Stiege II

La

E r k l ä r u n g

W 3956

Wir erklären hiermit, daß in dem Fondaansuchen
für das Objekt Wien VIII., A l b e r t g a s s e Nr 55
die Beseitigung sämtlicher Kriegsschäden enthalten ist.

ing. Ferdinand Semsch
STADTBAUMEISTER
Wien XVI. Steinbruchstraße 4

Fernsprecher A 38-8-65

ing. Welbunig

Stille

Bundesministerium für Handel
Verwaltung des Wohnbaus-Wien

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3957

zugewiesen

Für die Vollziehung
der Anweisung

Link

2A

Erklärung.

=====

zu den Anboten der Professionistenarbeiten.

W 3956

Der gefertigter Unternehmer (Generalunternehmer) bestätigt, dass den Anboten der Professionistenarbeiten die einschlägigen Onormen bzw. die noch gültigen Dinormen sowie folgende Stundenlöhne und Zuschläge zugrunde gelegt sind:

Zimmermann:	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.50	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	4.65	✓
	Gesamtzuschlag		87 %	✓
Bauspengler :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.60	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	4.70	✓
	Gesamtzuschlag		85 %	✓
Bautischler :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.05	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	4.77	✓
	Gesamtzuschlag		120 %	✓
Dachdecker :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.89	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	4.70	✓
	Gesamtzuschlag		71 %	✓
Bauschlosser :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	6.00	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	3.50	✓
	Gesamtzuschlag		90 %	✓
Glaser :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.20	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	-.-	✓
	Gesamtzuschlag		120 %	✓
Maler und Anstreicher :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.70	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	5.50	✓
	Gesamtzuschlag		100 %	✓
Gas und Wasserinstallateur :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.60	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	4.80	✓
	Gesamtzuschlag		90 %	✓
Elektroinstallateur :	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.40	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	4.85	✓
	Gesamtzuschlag		90 %	✓
Steinholzbo-	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.70	✓
denbeläge:	" " Hilfsarbeiter	S	4.65	✓
	Gesamtzuschlag		85 %	✓
Terrazzo:	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.70	✓
	" " Hilfsarbeiter	S	4.65	✓
	Gesamtzuschlag		85 %	✓



Handwritten signature in green ink.

ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
Tel. A 38-8-65, A 42-1-221

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Zusammenstellung
der Gesamtkosten

W 7

Bewerber: Edo Mandl USA, Geb. Kreis. Kurt KREISSL
Wien 1., Vorlaufsstr. 5

Ort des Bauvorhabens: Wien 8., Albrechtsgasse 55/61

3fach beilegen!

Beilage Nr. 9/3

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) S 216.605,19
209.154,07
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden
Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (4,02% der reinen
Baukosten) S 6.000,00
7.164,68
- b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen
(1,5% der reinen Baukosten) S 3.138,00
3.249,08
3. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisation S 1.600,00
b) Wasserleitung S
c) Gasleitung S
d) Elektrizitätsleitung S 3.000,00
4.600,00
4. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung S 200,00
b) Benützungskonsens S 300,00
c) Befunde S 400,00
d) S
900,00
5. Etwaige Aufschließungskosten S
6. Etwaige Anliegenleistungen S
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) Zimmerungstafel der Stufe I S
b) S
c) S
S
- Gesamtkosten S 234.518,95
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . S 223.792,07
Hochstadtdarlehen 5.224.000,00 S 234.518,95
Angesprochene Fondshilfe S



Wien, am 15. Juni 1954 1954
(Ort)

GESÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- UND VERMÄGUNGSGEBÄUDE
WIEN, I., VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON: U 26 6 52
(Eigenhändige Unterschrift)

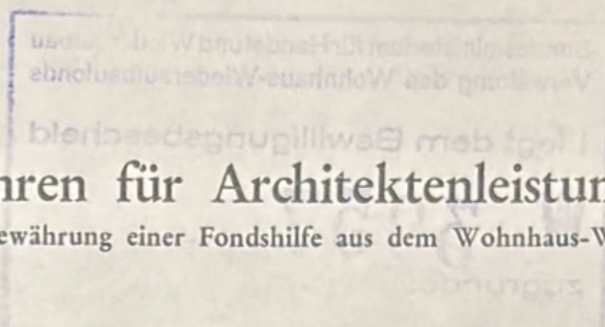
Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbau-
gesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- leistungen	W 11
3fach vorlegen	

Bewerber: Otto Kandel, USA-Geb.-Verw. Kurt KREISSL
Wien 1, Vorlaufsstr. 5

Ort des Bauvorhabens: Wien 8, Albertgasse 55/Höhe 2

Beilage Nr.: 10/3



W 3956

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien 8, Albertgasse 55/Höhe 2
(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Ing. Ferd. Semmel, Wien 16, Kleinbrunnstr. 2-4
(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) 3

Arbeitsgruppe:*) <u>I</u>	%*) <u>24,81</u>
Arbeitsgruppe: <u>II</u>	% <u>1,539</u>
	%
	%

Berechnung der Gebühren
an W 3957 (Bz. 47)



15. Juni 1954
28. Juli 1954

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten
(der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % 4,020

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 216.605,19
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von 2.707,53 S 9.164,68
+ 1,25% 457,15

Wien, am 15. Juni 1954

GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- u. HYD.-VERK.-KANZLEI
WIEN, I., VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON: U 26-3-52
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zl. _____

Bewerber Otto Mandl derzeit U.S.I.A. zu H. Gebäudeverw.

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreisl, Vorlaufstrasse 5

Wien VIII, Albertgasse 55, Stiege III

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Verzeichnis der Beilagen
zum Ansuchen

W 2

3 fach beilegen

M. Abl. 25

Gepr. Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat 19. Juli 1951

Eingelangt

Zahl F-VIII/4/57

Beilagen 44

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

1.	Grundbuchauszug	1	einfach
	Auszug über die Baurechtseinlage		einfach
	Baurechtsvertrag		einfach
2.	Vollmachten	1 Stück	einfach
2a	Erklärungen	1 Stück	einfach
3.	Baubeschreibung		zweifach
4A	Pläne (Skizzen) des Altbestandes	6 Stück	einfach
4B	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes	6 Stück	dreifach
5.	Topographische Beschreibung des Altbestandes		einfach
6.	Topographische Beschreibung des Neubestandes		einfach
7.	Baubewilligung		einfach
	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)		dreifach
	Massenberechnung		dreifach
8.	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	K 1; K 2; K 3; K 4; K 7.	dreifach
9.	Zusammenstellung der Gesamtkosten		dreifach
10	Gebühren für Architektenleistungen		dreifach
13	Beilagen insgesamt		44

Wien, am 1. März 1941

(Ort)

GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSEL
REAL- u. HYD.-VERK.-KANZLEI
WIEN, I., VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON 105 90-52

(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung
Kurt Kreisel, Wien I Voillaulstrasse 5

Ort des Bauvorhabens: Wien VIII, Albertgasse 55

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948,
B.G.Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-
Wiederaufbau.
Muster für die
Baubeschreibung

W 5

Zweifach beilegen!

Beilage Nr. 3

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Engelangt 19. Juli 1951

Zahl E-VIII/4/57

Beilagen 44

Muster für die Baubeschreibung

Anmerkung: Die Baubeschreibung ist sinngemäß der folgenden Mustervorlage abzufassen. Für die Baubeschreibung im einzelnen Baufälle sind nur jene Fragen der Mustervorlage heranzuziehen, deren Beantwortung für die nähere Ausführung der Gesuchangaben im Ansuchen W 1 notwendig ist.

I. Baugrund.

1. Lage:
2. Ausmaß:
3. Davon verbaut:
4. Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom:
5. Art der Fäkalien- und Abwasserabfuhr:
6. Art der Einfriedung:
7. Art des Gehsteiges:
8. Sind bei Bauführungen Änderungen der Liegenschaftsgrenzen erforderlich?
9. Sind Baubeschränkungen nach dem Bebauungs- und Fluchtlinienplan vorgesehen?

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

10. Art der Bebauung in städtebaulicher, verbaumäßig und baupolizeilicher Hinsicht, insbesondere bezüglich Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe, Bauweise, Massengliederung und Verbauungsdichte:
11. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden der Einzelobjekte:

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

12. Erbauungsjahr:
13. Verbaute Fläche:
14. Umbauter Raum:
15. Geschoßanzahl:
16. Geschoßhöhen:
17. Ist das Objekt unterkellert? In welchem Ausmaß?
18. Ausführungsart des Gebäudes hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe:
19. Ausstattung des Gebäudes:
20. Wie viele Wohnungen waren im Kellergeschoß angeordnet?
21. Ist das Dachgeschoß zu Wohn- oder Betriebszwecken ausgebaut gewesen?
22. Entsprach das Gebäude hinsichtlich Bau(flucht)linie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen?
23. Baupolizeiliche Mängel des Altbestandes:
24. Sonstige (wohnungsmäßige bzw. betriebstechnische) Mängel:

IV. Kriegsschaden.

25. Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:
26. Unmittelbare Ursache (Bombenwirkung, Beschuß, Brand usw.), die zur Beschädigung oder Zerstörung führte:

27. Art und Umfang der Beschädigung oder Zerstörung:
28. Zeitliche Auswirkungen der Beschädigung bzw. Zerstörung auf den Baurest:
29. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) sind ausgefallen?
30. Wie viele Nutzeinheiten sind nur zum Teil benützbar geblieben?
31. Wie viele Nutzeinheiten sind unbeschädigt geblieben, aber dzt. nicht benützbar (z. B. durch Stiegenhauseinsturz)?

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

32. Art und Umfang der durchgeführten Sicherungsarbeiten (Pölzungen, Notdächer usw.):
33. Durchgeführte Abtragungs(Spreng)arbeiten:
34. Umfang der Schuttabfuhr:
35. Angabe der noch lagernden Schuttmengen:
36. Art und Menge der wiedergewonnenen, noch verwendbaren Baustoffe:

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

37. Bestehende Gefährdung (z. B. durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Witterungseinflüsse usw.) noch verwendbarer Gebäudeteile:
38. Durchgeführte Überprüfung des dzt. Bauzustandes durch einen Baugewerbetreibenden oder Sachverständigen (event. Gutachten beilegen):
39. Ist das bestehende Mauerwerk der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile für den Wiederaufbau noch verwendbar?
40. Sind die Deckenkonstruktionen der dzt. nicht bewohnbaren Gebäudeteile noch vorhanden bzw. für den Wiederaufbau noch verwendbar?
41. Ist mit den Wiederaufbauarbeiten schon begonnen worden?
 - a) Datum:
 - b) Arbeitsumfang:
42. Grund der Einstellung der Wiederaufbauarbeiten:

VII. Geplanter Wiederaufbau.

43. Art und Umfang des Wiederaufbaues:
44. Werden Abweichungen (An-, Zu-, Um- oder Aufbauten) gegenüber dem Altbestande durchgeführt? Gründe:
45. Wird die Raumauteilung gegenüber dem Altbestande verändert? Gründe:
46. Wird das Gebäude auf einer anderen Fläche des Grundstückes als auf der bisher verbaut gewesenenen Grundfläche aufgeführt? Gründe:
47. Muß für die Baudurchführung Nachbargrund erworben werden?
48. Wird das Gebäude auf einem anderen Grundstück (Ausnahmefall) errichtet? Gründe:
49. Verbaute Fläche des neu aufgebauten Wohnhauses:
50. Umbauter Raum des neu aufgebauten Wohnhauses:
51. Geschoßanzahl:
52. Geschoßhöhen:
53. Ausführungsart der Wiederherstellung hinsichtlich Konstruktion und Baustoffe (Verwendung von Abbruchmaterial, Schuttverwertung):
54. Ausstattung der wiederherzustellenden Bauteile:
55. Wie viele Nutzeinheiten (Wohnungen, Betriebsstätten, Lagerräume usw.) werden durch die Bauführung gewonnen?
56. Anzahl der Kellerwohnungen im neu aufgebauten Wohnhaus:
57. Anzahl der zusätzlich eingebauten Dachbodenwohnungen:
58. Baustellenorganisation:

Stiege III.

B a u b e s c h r e i b u n g .

I. Baugrund.

- 1.) Hoftrakt des Hauses Albertgasse 55 ✓
- 2.) ~~xxx~~ 317.98 m² ✓
- 3.) 190.79 m² ✓
- 4.) Haus mit Gas, Wasser, Strom versorgt ✓
- 5.) Rohrkanal ✓
- 6.) Hofmauer ✓
- 7.) Klinkerplattenpflaster ✓
- 8.) nein ✓
- 9.) nein ✓

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand)

- 10.) Der Hoftrakt ist nach Bauklasse verbaut und entspricht in baupolizeilicher Hinsicht ✓
- 11.) Erbaut ✓, nur Wohnungen, der linke Teil des Hoftraktes ist bis zum Erdgeschoss total ausgebombt, die Wohnungen im rechten Teil teilweise beschädigt. ✓

III. Beschreibung des Einzeilobjektes für das die Fondshilfe angesprochen wird. ✓

- 12.) ✓
- 13.) 190.79 m² ✓
- 14.) 3405.60 m² ✓
- 15.) 6 Geschosse ✓
- 16.) Geschosshöhen sind Erdgeschoss 3.40 m, Hochp. 3.40 m ✓
Mez. 3.75 m, I. Stock 3.75 m, II. Stock 3.50 m ✓
- 17.) voll unterkellert ✓
- 18.) Ziegelbauweise, Holzstramdecken ✓
- 19.) Mittelmässige Ausstattung, Fussböden in Zimmern Eichenbrettel, Küche Vorräume Schiffböden, Gänge und Hauseingang Tonplattenpflaster ✓
- 20.) keine ✓
- 21.) keine Wohnungen ✓
- 22.) ja ✓
- 23.) keine - Abweiche Kiehlbetondecken, als Fussböden wurden ✓
- 24.) keine - Abbruch gewonnen wurden werden verwendet. ✓

IV. Kriegschaden.

- 25.) 15. Jänner 1945 ✓
- 26.) Durch Bombenwirkung in den linken Flügel des Hauses. ✓
- 27.) Der linke Flügel ist bis zum Erdgeschoss total zerstört, die Wohnungen im rechten Flügel beschädigt. ✓

Wien 15. Juni 1951

- 28.) Durch Witterungseinflüsse wird der Rest der stehengebliebenen Mauern so stark beschädigt, dass er ganz abgetragen werden muss. ✓
 29.) fünf ✓
 30.) zwei ✓
 31.) -----

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäudes.

- 32.) keine ✓
 33.) keine ✓
 34.) keine ✓
 35.) 158.50 m³ lagernd, 90.44 m³ auf der Gartenfläche fest gelagert und 10.55 m³ in den Stockwerken ✓
 36.) ca 20.000 Stück Ziegel ✓

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

- 37.) Ja. Die stehengebliebenen 2 Mauerpfeiler der Hauptmauer neigen sich gegen den Garten. ✓
 38.) -----
 39.) nur zum Teil ✓
 40.) teilweise vorhanden, jedoch nicht verwendbar ✓
 41.) nein ✓
 42.) -----

VII. Geplanter Wiederaufbau.

- 43.) Der linke Flügel in Hoftrakt wird wieder aufgebaut. ✓
 44.) nein ✓
 45.) ja ✓
 46.) Das Dienerzimmer entfällt, dadurch werden Zimmer und Küche grösser, der Vorraum erhält eine Tusch-nische ✓
 46.) nein ✓
 47.) nein ✓
 48.) nein ✓
 49.) 317.98 m², umbauter Raum 3405.60 m³ ✓
 50.) " " ✓
 51.) wie Nr. 15 Altbestand ✓
 52.) wie Nr. 16 Altbestand ✓
 53.) Ziegelbauweise Eisenbetondecken, als Fussböden werden Schiffböden verwendet. ca 20.000 Stück Ziegel die vom Abbruch gewonnen wurden worden verwendet. ✓
 54.) Schiffböden, Brausanlagen in jeder Wohnung und Gasherd ✓
 55.) sieben ✓
 56.) keine ✓
 57.) keine ✓

ing. Ferdinand Semsch

Stadtbaumeister

Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Tele. A 38-8-65, A 42-1-221

Wien 15. Juni 1951



Handwritten signature and initials in green ink.

Handwritten signature in green ink: Ing. F. Semsch j.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl

Bewerber: Otto Mandl U.S.A. zu H. Gebäudeverwaltung

Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
--	-----

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreissl, Wien I Vorlaufst. 5

Wien VIII, Albertgasse 55, Stiege III

M. Abt. 25

3fach beilegen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/4/57

Beilagen 144

Beilage Nr. 9

3957

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge)	ca. S	1.035.986.08
2. 8% Sicherheitsreserve von S (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung)	S	82.878.89
3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen	S	47.758.96
b) Bauleitung	S	
c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen	S	15.539.79
4. Gebühren für den Anschluß an die	ca. S	
a) Kanalisierung	ca. S	6.000.00
b) Wasserleitung	ca. S	2.500.00
c) Gasleitung	ca. S	2.000.00
d) Elektrizitätsleitung	ca. S	4.000.00
5. Kommissionsgebühren	ca. S	
a) Baubewilligung	ca. S	480.00
b) Benützungskonsens	ca. S	500.00
c) Deckenbefund, Rohbaub. Kamine	S	
d) Befund, Überprüfung der St. B.	S	4.980.00
6. Eventuelle Aufschließungskosten	S	
7. Eventuelle Anliegerleistungen	S	
8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)	S	
a)	S	
b)	S	
c)	S	
Gesamtkosten	S	1.079.243.04
Davon werden vom Bewerber aufgebracht	S	1.079.243.04
Angesprochene Fondshilfe	S	1.079.243.04

Wien
(Ort)

am 1. März

1951

GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- u. HYDRAULIK-INGENIEUR
WIEN, I., VORLAUFSTASSE 5
TELEFON 126-4-52

(Eigenhändige Unterschrift)

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Otto Mandl, U.S.A. zu H. Gebäudeverw.

Bewerber:

Ort des Bauvorhabens: Kurt Kreissl, Wien I Vorlaufsstr. 5
Wien VIII, Albertgasse 55, Stiege III

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- leistungen	W 11
Grundzahl:	
3fach vorlegen	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/4/57

Beilagen 44

Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4
Tel. A 38-8-65, A 42-1-22 L

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien VIII, Albertgasse 55 Stiege III

wird von mir (uns) der (die) Firma Ing. Ferdinand Semsch, Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstrasse, 2-4

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A 2

Arbeitsgruppe:*) I %*) 1.97

Arbeitsgruppe: II % 1.42

III % 1.22

 %

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 4.61

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 1.035.986.08 die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 47.758.95

919.370.57
998.741.35
1.035.986.08
42.382.98
46.040.57
47.758.95

Wien, am 1 März 1951

GEBÄUDEVERWALTUNG
KURT KREISSEL
REAL.-U. H. VERW.
WIEN, I. U. RASSE 5
TELEFON: U 20-0-52

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Betr.: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

10/44
Beilagen laut angeschlossenen Beilagenverzeichnis.

Geltfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130

W
3957

Wohnhaus-
Wiederaufbau.
Ansuchen

W 1

3fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. 2

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 19. Juli 1951

Zahl F-VIII/4/57

Beilagen 44

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,

Stalinplatz 8.

- D (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),
c) um die Zuerkennung von Zinszuschüssen*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1 Land: Wien Politischer Bezirk: Wien
Gemeinde: Wien VIII Straße und Haus-Nr.: Albertgasse 55
Grundstücke: Grundbuchseinlagezahl: 20 Katastralgemeinde: Josephstadt
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl) — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Otto Mandl, derzeit U.S.A.
zu II, Gebäudeverwaltung Kurt Kreisl

Staatsbürgerschaft:

Ansicht: Wien I. Vorlauffstrasse 5 Fernruf: U26052

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben?

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 521.46 m², hiervon verbaut: 407.11 m². Erbauungsjahr: 1905

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoss, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoss (für Wohn- Betriebszwecke zu 100 % ausgebaut gewesen*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

- a) gesamte Wohnfläche 931.76 m²
b) Betriebsfläche 1 m²
c) Lagerfläche 1 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

8. Angabe über die Höhe** des Hauptmietzinses im Jahre 1945 S 1.786,80 *)
oder des Bruttomietzinses im Jahre 1 S 1 *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B.3. Bl. Nr. 176/1946? Nein *)

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache** und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

Bombentreffer am 1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

- a) gesamte Wohnfläche 448.42 m²
b) Betriebsfläche 1 m²
c) Lagerfläche 1 m²
d) Verkehrsfläche 1 m²
e) Kellerfläche 1 m²
f) Dachbodenfläche 165.75 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 614.17 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützten Räume“**):

- a) gesamte Wohnfläche 1 m²
b) Betriebsfläche 1 m²
c) Lagerfläche 1 m²
d) Verkehrsfläche 1 m²
e) Kellerfläche 1 m²
f) Dachbodenfläche 1 m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützte Fläche“ 1 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E.

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Der linke Flügel des Hoftraktes von der Stiege III wird ganz neu aufgebaut, Stiege rechter Teil und Dachstuhl gründlich reparieren

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja Nein *)

Angabe der Abweichung: Summe Bauteile

Angabe der Gründe: 1

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesen Grundfläche durchgeführt? Ja Nein *)

Wenn nein **), Angabe der Gründe: 1

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

- a) gesamte Wohnfläche 464.23 m²
b) Betriebsfläche 1 m²
c) Lagerfläche 1 m²
d) Verkehrsfläche 1 m²
e) Kellerfläche 165.75 m²
f) Dachbodenfläche 650.05 m²

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 1281.04 m² (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 6 **)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	<u>10</u>	<u>10</u>
Betriebsstätten	<u>1</u>	<u>1</u>
Lagerräume	<u>1</u>	<u>1</u>
	aus Beilage Nr. <u>6</u> **)	aus Beilage Nr. <u>6</u> **)

18. Die Baubewilligung wurde am 14.2.1951 von MA.36 mit Zahl 16993/50 erteilt (Beilage Nr. 7).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am 14.2.1951 von MA.36 mit Zahl 16993/50 erteilt (Beilage Nr. 7).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. 7).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 1,079.243.04 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens 1,201.643.72 (Beilage Nr. 11).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von 1,201.643.72

b) die Übernahme der Bürgschaft für S 1,079.243.04

c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S 1,079.243.04 angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname:

Ing. Ferdinand Semsch

Anschrift:

Stadtbaumeister
Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Fernruf:

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: Ing. Ferdinand Semsch, Stadtbaumeister

Anschrift: Wien XVI, Steinbruchstrasse 2-4

Fernruf: A 38-8-65

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Ing. Semsch, Stadtbaumeister

Anschrift: Wien XVI, Steinbruchstrasse 2-4

Fernruf: A 38-8-65

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)? Ja — Nein*).

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname:

OBERBAURAT

Anschrift:

DR. TECHN. OTTO ROBERT TRNİK

Wien IX, Brunnengasse 6, Tel. A 21-0-70 Fernruf:

Wien

15. Juni 1951

(Ort)

am

195

GERÄDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL-ULTRA-VERK. KANZLEI
WIEN, 1. STADT-STRASSE 6
TELEFON 4 26-0-52

(Eigenhändige Unterschrift)

(*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. (**) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 3957

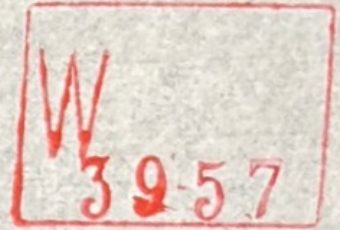
zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

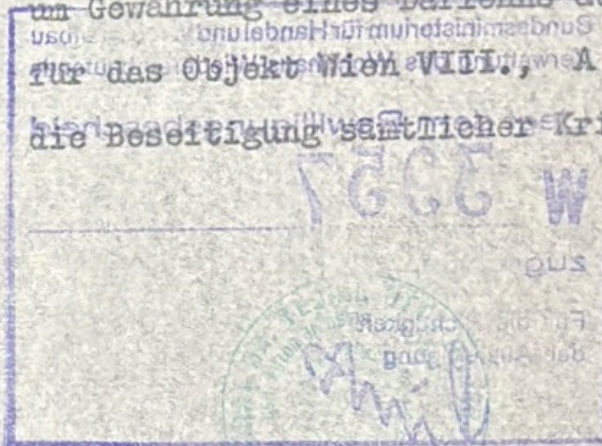
[Handwritten signature]

2a

E r k l ä r u n g



Wir erklären hiermit, das in dem Ansuchen an
um Gewährung eines Darlehns aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
für das Objekt Wien VIII., A l b e r t g a s s e Nr 55
die Beseitigung sämtlicher Kriegsschäden enthalten ist.



ing. Ferdinand Semsch
STADTBAUMEISTER
Wien XVI. Steinbruchstraße 4
Fernsprecher 38-8/65

Hug Helbnig

Müller

Beilage (2A)

E r k l ä r u n g.

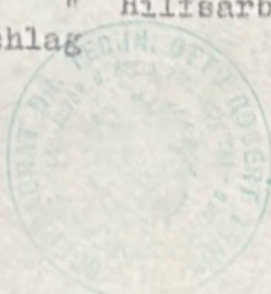
=====

zu den Anboten der Professionistenarbeiten.

Der gefertigte Unternehmer (Generalunternehmer) bestätigt, dass den Anboten der Professionistenarbeiten die einschlägigen Onormen bzw. die noch gültigen Dinormen sowie folgende Stundenlöhne und Zuschläge zugrunde gelegt sind:

Zimmermann	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.50	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.65	-
	Gesamtzuschlag		87 %	-
Bauspengler	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.60	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.70	-
	Gesamtzuschlag		85 %	-
Bautischler	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.05	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.77	-
	Gesamtzuschlag		120 %	-
Dachdecker	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.89	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.70	-
	Gesamtzuschlag		71 %	-
Bauschlosser	Stundenlohn für Facharbeiter	S	6.00	-
	" " Hilfsarbeiter	S	3.50	-
	Gesamtzuschlag		90 %	-
Glaser	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.20	-
	" " Hilfsarbeiter	S	-	-
	Gesamtzuschlag		120 %	-
Maler und Anstreicher	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.70	-
	" " Hilfsarbeiter	S	5.50	-
	Gesamtzuschlag		100 %	-
Gas und Wasserinstallateur	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.60	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.80	-
	Gesamtzuschlag		90 %	-
Elektroinstallateur	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.40	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.85	-
	Gesamtzuschlag		90 %	-
Steinholzbeschläge	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.70	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.65	-
	Gesamtzuschlag		85 %	-
Terrazzo	Stundenlohn für Facharbeiter	S	5.70	-
	" " Hilfsarbeiter	S	4.65	-
	Gesamtzuschlag		85 %	-

3957

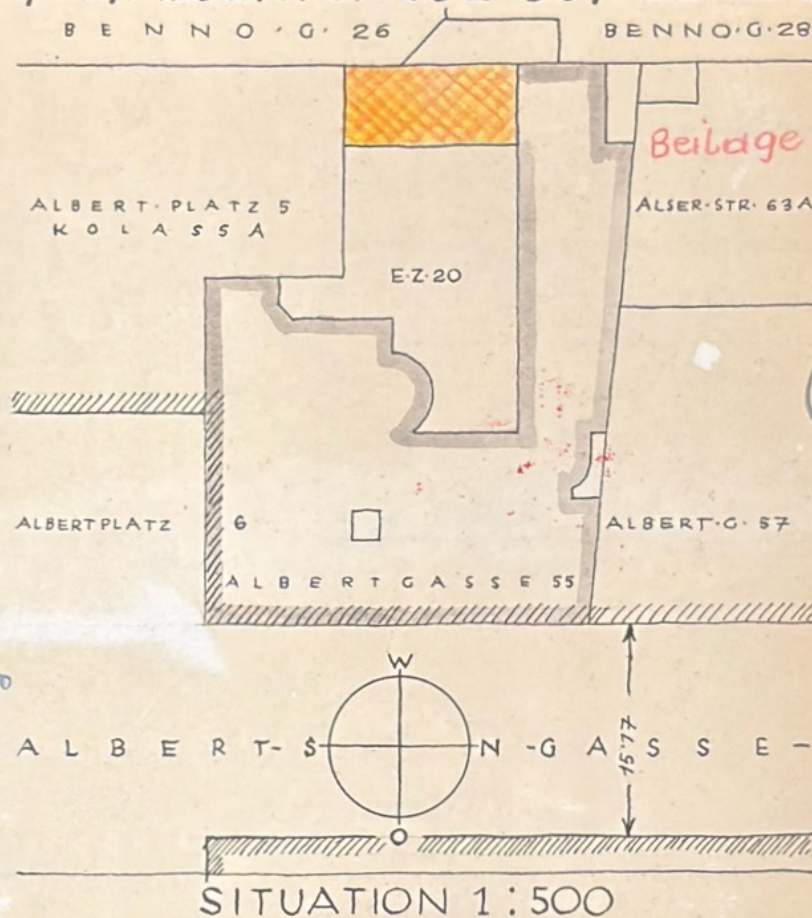


Handwritten signature:
Handwritten text:
 Tausch

EINREICHUNGSPLÄNE ZUM WIEDER- AUFBAU DES DURCH BOMBEN TEIL- WEISE ZERSTÖRTEN HAUSES WIEN, VIII, ALBERTGASSE 55 / E-Z 20 ≡

Stempelfrei
gem. § 22 des B. Ges. v. 16. 2. 1948
B. G. Bl. Nr. 130

4 Stempelfrei
§ 22
B. G. Bl. 130



Beilage (4) B

B₁

FOLGENDE PLÄNE 1:100 : SOUTERRAIN- U- KELLERGEOSCHOSZ/
PARTERRE, MEZZANIN- I- U- II- STOCK, III- STOCK, DACHBODEN, SCHNITT A-B, SCHNITT C-D

LEGENDE

MAUERWERK- ABBRUCH	DECKEN- ABTRAGEN	WANDPUTZ NEU	STAHLBETON
MAUERWERK- NEU I- K-Z- MORT	DECKEN NEU VERLEGEN	DECKENPUTZ NEU	HERAKLITHBELAG
MAUERWERK ABBRUCH U- NEU	DECKENABTR. U- NEUVERL.	STAMPFBETON	ALTES MAUERWERK
GENEHM-BAULINIE			

BEVOLLMÄCHTIGTER
HAUSVERWALTER

KURT KREISSL / WIEN, I,
VORLAUFSTRASSE 5

PLANVERFASSER
U. BAUFÜHRER

ING. BM. FERD. SEMSCH
WIEN, 16, STEINBRUCHSTR. 4

Ing. Ferdinand Semsch
STADTBAUMEISTER
Wien XVI, Steinbruchstraße 4

Fernsprecher A 38-8-65

ARCHITEKT
U. PLANPRÜFER

LAVALLX-RAOUL
WIEN, 6, LEHARGASSE 9

GEBAUDEVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- U. VERG.-KANZLEI
WIEN, VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON U 23-0-52

[Signature]

[Signature]



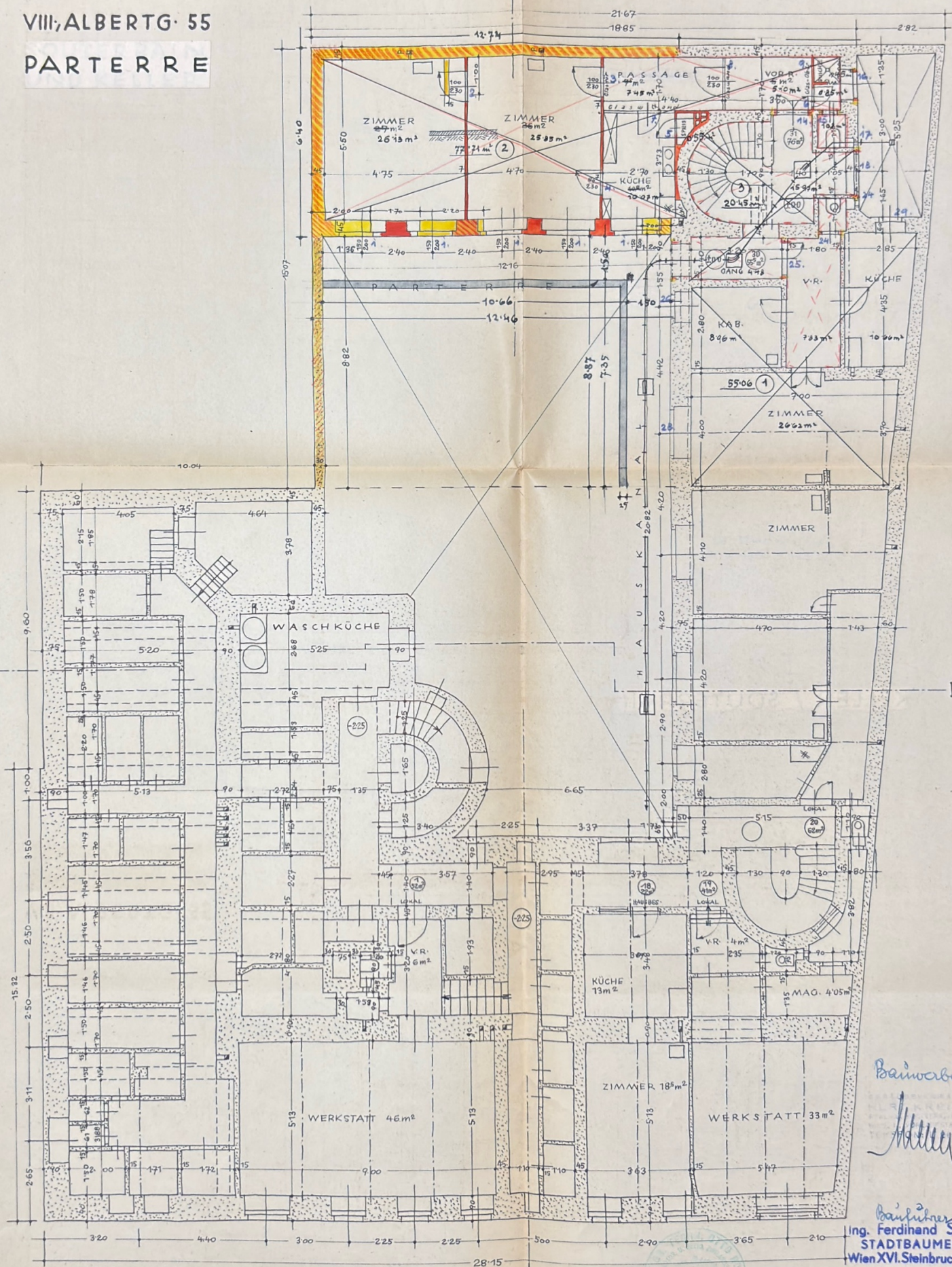
VIII, ALBERTG. 55
PARTERRE

C

A

D

B

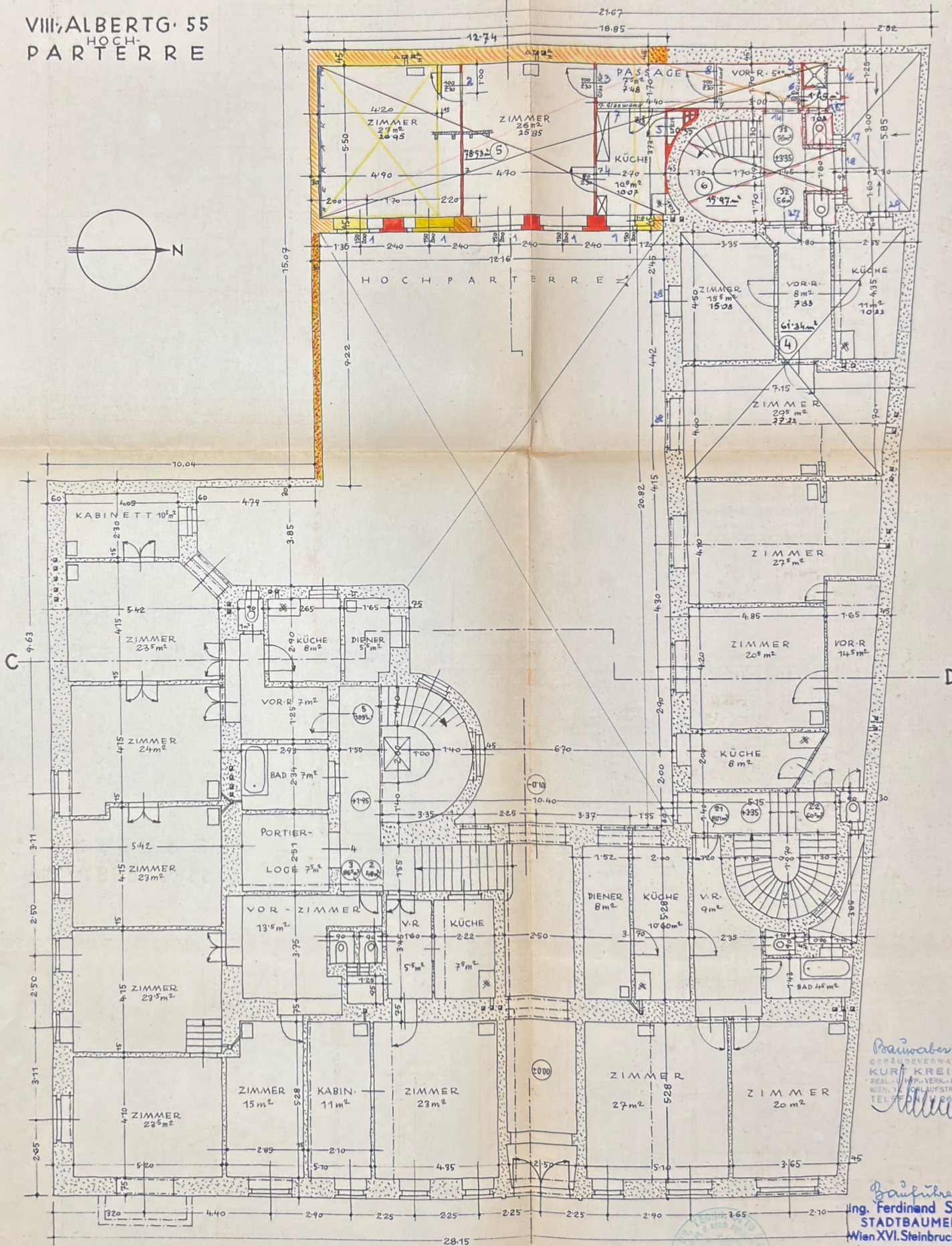


Bauüberw.

[Handwritten signature]

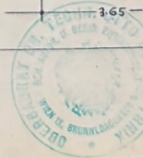
Bauüberw.
Ing. Ferdinand Semsch
STADTBAUMEISTER
Wien XVI. Steinbruchstraße 4
Fernsprecher A 38-8-65
[Handwritten signature]

VIII, ALBERTG. 55
HOCH-
PARTIERRE



Baumwaben
GEWÄHRVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- u. HYP.-VERK.-KANZLEI
WIEN, I. BELVEDERE-STRASSE 3
TELEFON 120-1032

Bauführer:
Ing. Ferdinand Semsch
STADTBAUMEISTER
Wien XVI, Steinbruchstraße 4
Fernsprecher A 38-9155



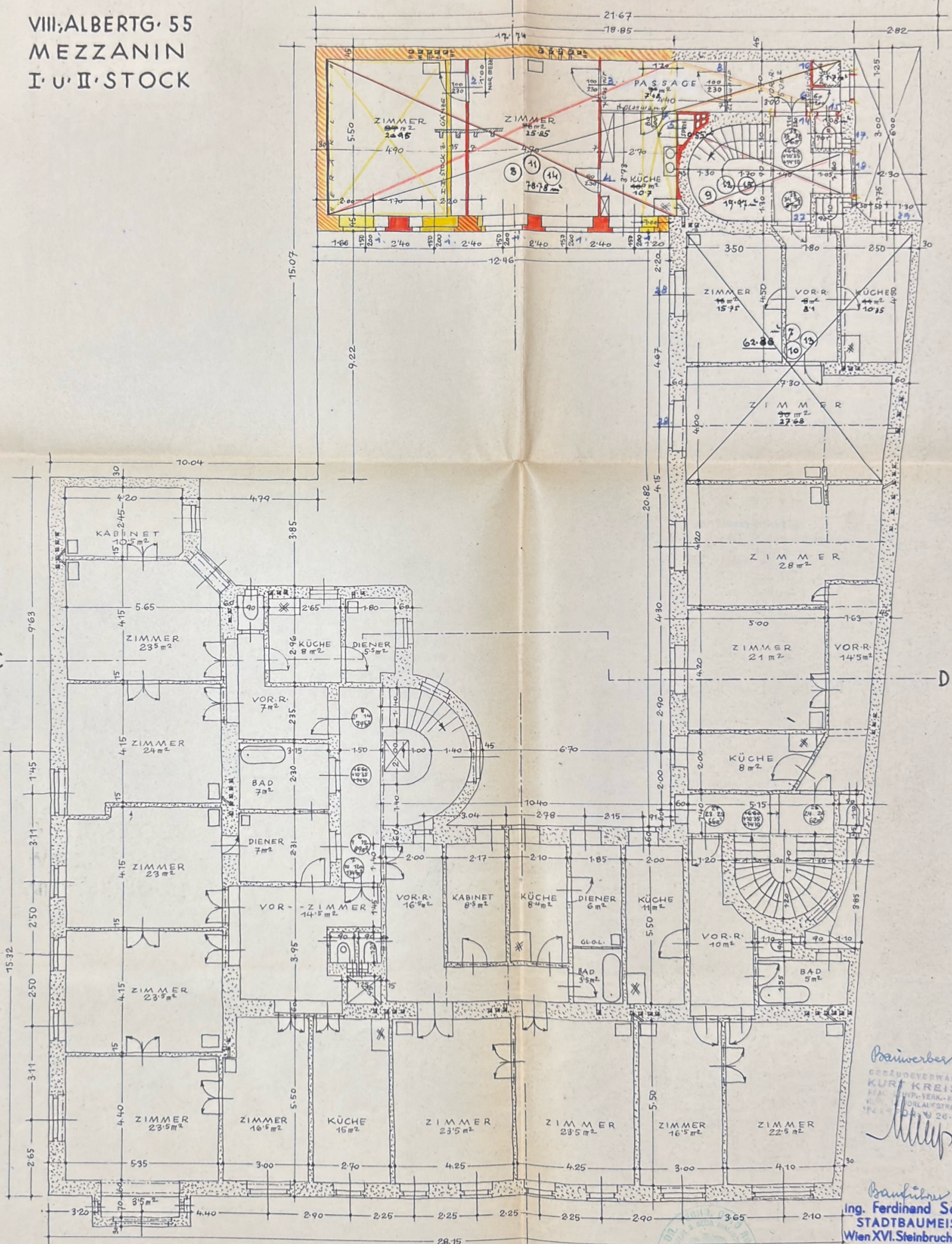
VIII. ALBERTG. 55
MEZZANIN
I. u. II. STOCK

C

A

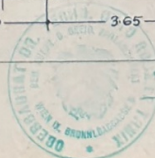
D

B



Bauverber:
GERÄTEVERWALTUNG
KURT KREISSEL
FAB. u. VERK.-KANTOR
FÖRDLICHSTRASSE 2
1450 VIENNA

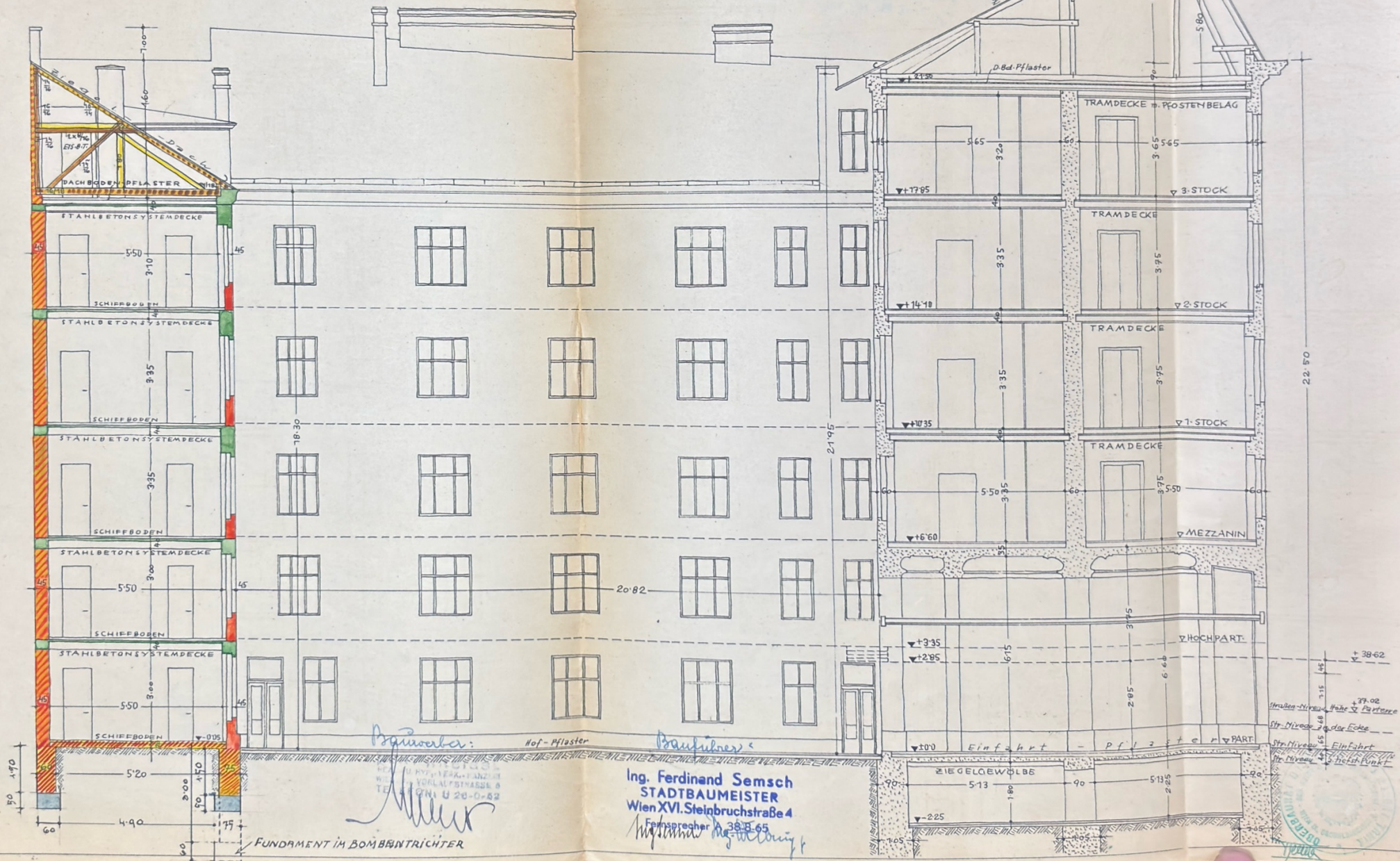
Bauführer:
Ing. Ferdinand Semsch
STADTBAUMEISTER
Wien XVI. Steinbruchstraße 4
Fornsprecher A 38.8.65
M. Müller, Ing. Helmut



SCHNITT C-D



VIII, ALBERT G-55
SCHNITT A-B



Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr. 9/3	

Bewerber: Otto Möncke, USA, geb. Kuno KREISSL
Wien 1., Kollerschtr. 5

Ort des Bauvorhabens: Wien 8., Albertgasse 55/Kriegm.

Zusammenstellung der Gesamtkosten

1. Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) S 915.139.99
253.905.21
2. a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden
Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (~~4,74%~~ der reinen
Baukosten) S 45.654.97
251.047.11
b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen
(1,5% der reinen Baukosten) S 13.424.10
10.808.50
S 59.382.07 S 59.382.07
3. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung S 6.000.-
b) Wasserleitung S 2.520.-
c) Gasleitung S 2.000.-
d) Elektrizitätsleitung S 4.000.-
S 14.520.- S 14.520.-
4. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung S 480.-
b) Benützungskonsens S 500.-
c) Sachverh. d. Rohb. Komm. } gegen S 2.000.-
d) Befund, Überprüfung d. Stat. Ber. } nachher S 4.000.-
S 4.980.- S 4.980.-
5. Etwaige Aufschließungskosten S
6. Etwaige Anliegenleistungen S 11.025.-
Minor. Gegenstände
7. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) Zimmerungstafel d. Stützger. S
b) S
c) S
S

Gesamtkosten S 994.002.06
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht S 920.369.37
Höchstzulassung S 920.000.-
Angesprochene Fondshilfe S 994.002.06

15. Juni 1954

26. Juli 1954

KURT KREISSL
GEB. 18. DEZ. 1894
KREY. - U. HYD. VERK. - KANZLEI
(Eigenhändige Unterschrift)

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbau-
gesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau,
Gebühren für Architekten-
leistungen

W 11

Bewerber: Offt. Handel, USA, Geb. Kurt Kreissl
Wien 1., Vorläufig Nr. 5

3fach vorlegen

Ort des Bauvorhabens:

Wien 8. Albertgasse 55/Kiege 3

Bausumme	Anteil in %	Gebühren Anteil
<u>Stufe I</u> 427.368.87	28	12.000.-
<u>II</u> 209.154.07	14	6.000.-
<u>III</u> 853.905.81	58	25.047.-
<u>1.484.428.85</u>		<u>43.047.60</u>

Beilage Nr.: 10 / 1

W 3957

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien 8., Albertgasse 55/Kiege 3

wird von mir (uns) der (die) Ing. Ferd. Seurker, Albrechtsbach 16, Kleinmünzplatz 2-4

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A B*)

Arbeitsgruppe:*) I*) %*) 2.021
Arbeitsgruppe: II % 1.462
III*) % 1.257
% 1.10

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten
(der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % 2.190
4.740

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 915.139.99
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 45.654.97

45.25% 215 2.277.33

Wien, am 15. Juni 1954

KURT KREISSL
GEBÜHRENERWALTUNG
REAL- u. HYPOTH.-VERK.-KANZLEI

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

x) Zusätzliche Festlegung der Gebühren - Zusammenfassung
beginnt mit Stufe 1, 2 und 3.

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

1. November 1954.

W 3957

An das

Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau,

Verwaltung des Wohnhaus-
Wiederaufbaufonds,

W i e n , I . ,
Regierungsgebäude

Betr.: Bauvorhaben Wien, VIII.,
Albertgasse 55, Stiege III,
W 3 9 5 7 .

Als bevollmächtigter Darlehenswerber bitte ich um Erteilung eines
zinsfreien Darlehens für die Anschaffung von:

5 Stück Stahlblech-Doppelabwäschen a 765.— S 3.825.—

5 Stück Gasherde, "Siemens" a 1.440.— S 7.200.—

Gesamtsumme: S 11.025.—
=====

Der Zivilingenieur:



Der Darlehenswerber:

GEBAUDEVERWALTUNG
KURT KREISL
K. U. M. B. B. K. K. K. K. K.
WIEN, I., VORLAUFSTRASSE 5
TELEFON: U 26-0-52

Leykam Hartpost 1935

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl.: 240.385-II-143/51

B e s c h e i d

I.

In Erledigung des Ansuchens vom 15.6.1951 ----- wird

dem Herrn **Otto M a n d l** -----

für die Wiederherstellung des Wohnhauses **Wien 8., Albertg. 55** -----
Stiege I, II und III -----

Grundstück **359** ----- inliegend im Grundbuch der
Katastralgemeinde **Josefstadt** ----- unter EZ. **20** -----

aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs. (2),
des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948), in der der-
zeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen im Betrage von
S 1,594.500.--

(in Worten: **Eine Million fünfhundertneunzigviertausendfünfhundert** -----
----- Schilling)

bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar.
Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages)
erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Punkt 11) fest-
gesetzt.

Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz ent-
haltenen einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt. Die Zuzählung
erfolgt nur unter den im folgenden einzeln angeführten Bedingungen
und Auflagen:

- 1) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der
Liegenschaft EZ. **20** ----- der Kat. Gem. **Josefstadt** -----
in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen
dem Pfandrechte für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige
Pfandrechte im bürgerlichen Range voraus, so sind diese Pfand-
rechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen
vorbehaltlos zu löschen. Die Lösungsverpflichtung ist im Grund-
buch anzumerken.
Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer
zu veranlassen.

2) Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt.1 genannten Liegen-schaft vom **9.7.1950** ----- zugrunde. Demzufolge darf (darf) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds **nur die sub Post 1 zugunsten der Reichenberger Sparkasse einverleihte Darlehensforderung in der Höhe von K 370.000.**-----

im Range vorangehen.

3) Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:

- Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 3 Abschriften) sind bei der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
- Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Pkt.1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
- Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
- Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
- Vorlage von höchstens **1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8** Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
- Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Punkt 13).

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wieder-aufbau-fonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungs-kosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbe-trägen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag, zu. Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführen-de Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4) Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten ent-sprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u. zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesent-lichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen.

Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds (siehe Punkt 10).

5) Die Wiederherstellungsarbeiten sind -soferne nicht schon erfolgt- **innerh. v. 2 Wochen** ----- zu beginnen, gehörig fortzusetzen und **innerh. v. 26 Wochen Stg. I, 26 Wochen Stg. II, 36 Wochen Stg. III** durch schlüsselfertige und vollbeziehbare Herstel-lung des Bauwerkes zu beenden.

- Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.
- Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bear-beitenden Erstprüfer (Organ des Landeshauptmannes, Ziviltechniker, Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die techni-schen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Ab-rechnungsunterlagen erforderlich ist.
- Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unterneh-mungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.
- Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des	
Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds)	(rot)

10) Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bau-ausführung der bekanntgegebene, verantwortliche Bauführer oder ein bau-ausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Zi-viltechniker gewechselt werden, so ist hiezu vor Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wieder-aufbau-fonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Än-derung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unter-lagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds vor Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszu-wechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den

das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11) Spätestens 8(4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12) Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung, ist straßenseitig an gut sichtbarer Stelle über dem Tor des Hauses eine Tafel mit folgendem Text anzubringen:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/1945 ~~zerstört~~ (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1954/1955 — unter Bundeskanzler Dipl. Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ausgewählte Muster halten muß.

13) Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

14) Die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, beginnt mit dem Monatsersten, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung folgt; wird jedoch diese Bewilligung dem Fonds nicht binnen 3 Monaten, gerechnet von dem von der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen mit dem Monatsersten, der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch

jährliche Tilgungsraten in der Höhe von $1 \frac{1}{3} \%$ (in Worten: ein und ein Drittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am I. I. und am I. VII. eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder in Ermangelung einer solchen der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrstermin. Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächstliegenden Halbjahrstermin gelegenen Monat zu entrichten. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16) Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

17) Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18) Gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 9. Mai 1953, 102.517-10/53, ist die offene Überwälzung der Umsatzsteuer in Kostennoten der Architekten nicht statthaft. Demgemäß können Fondsmittel hierfür nicht zuerkannt werden.

19) Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschn. I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter

gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

2o) Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

- a) das Darlehen erschlichen wurde;
- b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
- c) Der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
- d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides, insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
- e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
- f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Punkt 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht;

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so werden bereits zugezahlte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

21. Der mit Schreiben vom 11.11.54, bekanntgegebene Ziv. Technikerwechsel wird zur Kenntnis genommen. Es tritt daher an Stelle des Ziv. Ing. Technikers Ziv. Ing. Dr. Otto Trnik, Wien 9. der Ziv. Techn. Arch. Raoul Lavaulx Wien VI.

22. Von der im Abschn. I zugesicherten Darlehenssumme ist für die Stile 1 ein Betrag von S 450.000.-- für die
" II " " " " 224.000.-- und für
" III " " " " 920.000.-- vorgesehen. -----

II.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

III.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsver-

steigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

IV.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 18.11.54-----
und der Auswechslungskostenveranschlagung vom ----- zur
Kenntnis. Die Auswechslungskostenveranschlagung ist der Abrechnung
zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag 1.11.1954 -----

V.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 3955, 3956, 3957 ---- an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

Begründung:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Ergeht an:

1. (zweifach mit Rückschein)

Herrn Otto Mandl
zu Hd. d. Geb. Verw. Kurt K r e i s s l
W i e n I., Vorlaufstr. 2-4

2. Herrn Landeshauptmann von Wien M. A. 25

W i e n XVII., Parhamerpl. 18
z. do. 21. M. A. 25-F 3707/51 z. g. K.

3. Dezember 1954
Für den Bundesminister:
i. A. Dr. Putz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 28. Dez. 1954
Zahl -----
Beilagen -----

M. Abt. 25
Brosch. Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 31. Dez. 1954
Zahl W. V. 793/54
Beilagen -----

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

W 3957/5-II-14b/55

Zl.:

Betreff: Zahlungsansuchen Nr. VII

Beilagen

- 1.) An Herrn Kurt Kreissl (f. Otto Manley)
W i e n I., Vorlaufstr. 5

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. VII
vorhaben Wien 8., Albertg. 85 - - - - - wurden für das Bau-
angewiesen:

- a) für Bauleistungen einschl. d. Nebenkosten S
auf Konto Nr. Kg 3266- bei der
C.A. Fil. Kärntnerring Wien
über PSA 90.485

- b) für 1 %ige Prüfgebühr S
auf Konto Nr. bei der

über PSA

180.000.--

daher insgesamt S 180.000.--
=====

Ergeht gleichlautend an:

- 2.) a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien XVII., Parhamerplatz 18;

- b) den Landeshauptmann von
in

- 3.) Herrn Arch. Raoul Lavaulx
in Wien VI., Leharg. 2

8. August 1955

.....
Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

S. V. Pithay

M. Abt. 25

Eingelangt 17. Aug. 1955

Zahl

Beilagen

M. Abt. 25

Außenstelle „Mitte“

Eingelangt:

Zahl:

Beilagen:

ING. FERDINAND SEMSCH

STADTBAUMEISTER

BÜRO UND LAGERPLATZ: WIEN, XVI., STEINBRUCHSTRASSE 2-4

An den

WIEN, den 5. September 1955

Magistrat der Stadt Wien
Mag.Abt. 25

W i e n , XVII.,

Parhamerplatz 18

Bezug: Bescheid vom 3. Dezember 1954 Zl. 240.385-II-14S/51
Betr.: Haus Wien VIII., Albertgasse 55, W.Nr. 3655-57.

Gemäß Punkt 6 des obigen Bescheides melden wir,
dass sich die Fertigstellung der Bauarbeiten infolge großer
Schwierigkeiten bei der Räumung der Wohnungen, als auch
durch die schlechte Frühjahrswitterung um ca. 8 Wochen
verzögert hat.

Die Arbeiten sind bis 1. November 1955 fertiggestellt
und die Vorlage der Schlußrechnung erfolgt innerhalb der in
Punkt 11 vorgeschriebenen Frist.

Der Bauwerber

Hochachtungsvoll !

Ing. Ferdinand Semsch

Stadtbaumeister

Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Tel.: Y 12-4-29 B 23-3-60

Ing. Welbing

M. Abt. 25

Außenstelle „Mitte“

Eingelangt: 6. Sep. 1955

Zahl: W.W. 404/55

Beilagen: _____

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W. 3957/6-II-14b/55

Betreff: Zahlungsansuchen Nr. 8

Beilagen

- 1.) An Otto Manley - USA, Kurt Kreissl,
Wien I., Vorlaufstr. 5

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 8 wurden für das
Bauvorhaben Wien 8., Albertgasse 55 angewiesen: -

- a) für Bauleistungen einschl. d. Nebenkosten S 200.000,--
auf Konto Nr. 3266 bei der
CABV Filiale Körntnerring
über PSA 90.485
- b) für 1%-ige Prüfgebühr
auf Konto Nr. bei der

über PSA

daher insgesamt 200.000,--

Ergeht gleichlautend an:

- 2.) a) den Landeshauptmann von Wien MA 25,
Wien XVII., Parhamerpl. 18

- b) den Landeshauptmann von -----
in

- 3.) Herrn Arch. Raoul Lavaulx,
in Wien 6., Lehargasse 2

13. September 1955

Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 20. Sep. 1955
Zahl:
Beilagen:

M. Abt. 25
Eingelangt 16. Sep. 1955
Zahl
Beilagen

HOCH- u. STAHLBETONBAU

ING. FERDINAND SEMSCH

STADTBAUMEISTER

BÜRO UND LAGERPLATZ: WIEN, XVI., STEINBRUCHSTRASSE 2-4

An die
Magistratsabteilung 25

WIEN, den 15. Dezember 1955

W i e n XVII.,

Parhamerplatz 18.

Bezug: Bescheid vom 3. Dezember 1954 Zl. 240.385-II-14S/51
Betr.: Haus Wien 8., Albertgasse 55 W.Nr. 3055-57

Auf Grund des obigen Bescheides melden wir, daß die Bauarbeiten am 15. Dezember beendet sind. Die Vorlage der Schlußrechnung erfolgt fristgemäß.

Hochachtungsvoll !

Ing. Ferdinand Semsch

Stadtbaumeister

Wien XVI, Steinbruchstr. 2-4

Tele. Y 12-4-29, B 23-3-60

Ing. Semsch *Ing. Welbing j.*

M. Abt. 25

Außenstelle „Mitte“

Eingelangt:

22. Dez. 1955

Zahl:

W.W. 797/55

Beflags:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 395~~5~~/II-14b/56

Zahlungsansuchen Nr. a cto Zahlung zur Schlusszahlung

Beilagen

1. An die Geb.Verw. Kurt Kreissl, f. Otto Manley
Wien I., Vorlaufstrasse 5
a cto-

Auf Grund des (Schick)-Zahlungsansuchens Nr. - 1 wurden für das Bau-
vorhaben Wien 8., Albertgasse 55 angewiesen:
a cto

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 146.000,--

auf Konto Nr. 3266 bei der
CABV, Fil. Wien I., Kärntnerring
über PSA 90.485

b) für 1%ige Prüfgebühr S ---

auf Konto Nr. --- bei der ---
über PSA ---

daher insgesamt S 146.000,--

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von ---
in ---

3. Herrn Arch. Raoul Lavaulx
in Wien 6., Lehargasse 2

27. Juni 1956

Für den Bundesminister:

Dr. Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt
Zahl
Beilagen
4. Juli 1956

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

LH

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Name des Kreditnehmers Otto Manley - USA
oder dessen Bevollmächtigten: Kurt Kreissl, Wien I.

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Gebäudeverwaltung Kurt Kreissl,
Wien I., Vorlaufstrasse 5 Tel.-Nr. U 26 o 52

Grund-Zahl:

W 3 9 5 5
W 3 9 5 6
W 3 9 5 7

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Zahlungsansuchen Nr. Schluss²⁾

Laut Bescheid vom 3. Dez. 1955, Zl. 240.385-II-143/51, wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in VIII., ALBERTGASSE 55 H. I., II., III., IV.
ein Kredit bis zu S 1.594.500,- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 1.549.707,56
auf Konto-Nr. 1.544.443,94 des³⁾ Kurt Kreissl
der⁴⁾ C.A. Filiale Kärntherring (P. S. A. 90.485) in Wien ersucht.

Lfde. Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1.	<u>Ing. Ferdinand Semsch</u> Stadibaumeister <u>Wien XVI., Steinbruchstr. 2-4</u> Tel.: Y 12-4-29, B 23-3-60 (<u>A 34-4-78</u>)	<u>31.12.</u> <u>55.</u>	<u>Schluss</u>	<u>1.587.855,75</u> <u>4522.874,92</u> <u>1.493.772,24</u> <u>1.532.197,18</u>				
2.	<u>Erstellung der Ein-</u> <u>reichsunterlagen lt.</u> <u>Formblatt W 11</u> <u>in Punkt 1) enthalten</u>			<u>43.319,38</u> <u>21.851,81</u> <u>51.771,49</u> <u>21.917,96</u>				
23.	<u>Rechnung Arch. Lavaulx</u>	<u>28.4.56</u>	<u>Schluss</u>	<u>15.493,21</u>				
4.	<u>Kosten lt. Formblatt</u> <u>W 7 in Punkt 1) enthalten</u>			<u>1.549.707,56</u> <u>1.544.443,94</u>				

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beedeten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluss“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuzeichnen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 31. Aug. 1956

Zahl: _____

Befragte: _____

Lfde. Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Den Hmme der Art. Gr. III vom den folgende Pläne vorgelegt in die ich auf der Baustelle persönlich Einsicht genommen habe. St. III Bodenerhöb. 1.50 Hochp. 1. H. 1.50 2. u. 3. JH. 1.50 Schütt 1.50 							
				1.573.114.84				
		Gesamtbetrag:		1.544.707.56				
		Bisherige Gesamtbaukosten:		1.573.000,-				
		Bisherige Überweisungen:		7.393.000,-				Bitte Fußnote 7) zu beachten!
		Restguthaben:		167.000,-				
		Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:						

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

31. Dez. 1955

(Datum)

GESÄUDEVVERWALTUNG
KURT KREISSL
REAL- u. HYP.-VERK.-KANZLEI
WIEN, IV. VORLAUFSTRASSE 3
TELEFON 28 49 00

i. V.

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: 1.549.707.56 S. 1.544.707.56 D. S.  (Unterschrift) 28. April 1956	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S _____ beantragt.
--	--

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

M. Apt. 52
"Mitte"
Eingang: 31. Aug. 1956

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Name des Darlehensnehmers: **Otto Manley**

Anschrift des Bauvorhabens: **8., Albertgasse 55**

Rechnungsleger:  **STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
ARCHITEKT RAOUL LAVALX**

Anschrift: **WIEN, VI., DREIHUFEISENGASSE 9
TELEFON B 21 505 und 21 9 39**

An **Herrn
Kurt Kreissl
Gebäudeverwaltung
in Wien I., Morlaufstraße 5**

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. _____

**Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung**

W 8

3 fach einzureichen

Grundzahl

W 3957

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien**

Datum: **28. April 1956**

SCHLUSS-Leistungsrechnung Nr. -- 1)

Zeit der Leistung, Lieferung: _____

Beilagen: _____

Postsparkassenkonto-Nr. **134.900**

Bank: **Breisach & Co**

Zahlungsbedingungen: **sofort**

Kontobezeichnung: **Breisach & Co**

Konto-Nr. **2287**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

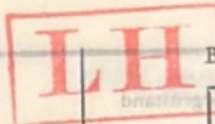
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Überprüfung der Einreichs- unterlagen, Teilrechnungen und Schlußrechnung für das Bauvorhaben Wien 8., Albert- gasse 55, Stiege 1,2,u.3 1.5 % von ~~1.456.187,15~~ ~~1.451.466,30~~ 1.461.183,82			~~21.861,51~~ ~~21.771,95~~ 21.917,26			
		Transport			~~21.861,51~~ ~~21.771,95~~ 21.917,26			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)



Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: **Otto Manley**

Anschrift des Bauvorhabens: **VIII., ALBERTGASSE 55/Steigel**

Rechnungsleger: **Ing. Ferdinand Semsch**

Wien XVI., Steinbruchstr. 2-4

Anschrift: Tel.: Y 12-4-29, B 23-3-60

An Herrn
Kurt Kreissl
Gebäudeverwaltung
in Wien I., Vorlaufstrasse Nr. 5

Grundzahl

W 3955

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort:

Datum:

Wien

31. Dez. 1955

**Schluf -
Leistungsrechnung Nr. 1)**

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung: **Ing. Semsch-Ing. Welbing**

Bank:

Konto-Nr. **kg 3266 C.A. Kärntnerring**

Zahlungsbedingungen: **sofort**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		B) Abbrucharbeiten:						
1.	50.08 ~~49.28~~ m ²	Innenwandverputz abschl.	4.80		240.38 ~~236.54~~			
1a	40.50 m ²	Schuttrutsche herst.	46.00		1.863.00			
2.	497.68 ~~431.42~~ m ²	Wandputz abschlagen	4.80		2388.80 ~~2070.82~~			
3.	438.96 ~~230.62~~ m ²	Verputz abschlagen	5.10		2238.70 ~~1173.16~~			
4.		nicht ausgeführt						
5.	57.50 m ²	Wandputz abschlagen	4.80		276.00			
6.		entfällt						
7.		entfällt						
8.	284.36 ~~333.13~~ m ²	Deckenverputz abschlagen	6.50		1848.34 ~~2165.35~~			
9.	31.36 m ²	Stiegenuntersichten abschl.	7.20		225.79			
10.	41.45 ~~20.40~~ m ²	Podestuntersichten abschl.	7.20		154.44 ~~146.88~~			
11.		nicht ausgeführt						
		Übertrag:			9.235.54 ~~9.117.48~~			
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.
2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			9.235,51		9.117,48	
12.	1.19 m ²	Verp.d.Untersichten auf Platzel abschlagen	7.20		8.57			
13.	12.73 m ²	Verp.i.d.Hauseinfahrt abschlagen	7.50		95.48			
14.)	34.88 m ²	Verp.d.Wände i.d.Hausein- fahrt abschlagen	5.40		188.35			
15.)	912.50 m ²	Gassenfassade abschl.	13.00		11.862.50			
16.		nicht ausgeführt						
17.	616.19 m ²	Hoffassade abschlagen	6.50		4.005.24			
18.	119.46 m ²	Lichthoffassade abschl.	4.90		585.35			
19.	24.20 m ²	Ziegelpflaster Dachboden aufbrechen	7.00		169.40			
20.	24.28 m ²	Beschüttung abtr.	6.50		157.70			
21.	25.58 m ²	Tramdecke abtragen	21.00		536.68			
22.	28.43 m ²	Brettelboden abtragen	8.50		241.66			
23.	28.43 m ²	Blindboden herausreißen	4.50		127.94			
24.	17.66 m ²	Unterlagsbeton über Hof- keller ab	22.00		388.52			
25.	17.66 m ²	Beschüttung ab	8.00		141.28			
26.	1.03 m ³	Gurtenmauerwerk abtr.	105.00		108.15			
27.	14.67 m ²	Platzelgewölbe abtragen	16.80		246.46			
28.		entfällt						
29.	9.241 m ²	Auflager stemmen	20.00		184.80			
30.		nicht ausgeführt						
31.		nicht ausgeführt						
32.		entfällt						
33.	84.39 m ³	Erdaushub f.Stampfbeton- mauerwerk	62.00		5.232.18			
34.	16.65 m ²	Klinkerplattenpflaster	24.00		399.60			
35.		entfällt						
36.	3.00 m ³	lagernder Schutt	27.00		81.00			
37.	39 Stk.	Granattreffer	18.00		702.00			
38.	27.30 m ³	Schutt vom Dachboden	35.00		955.50			
39.	1 Stk.	Waschküchenherd abtr.			120.00			
40.	3.50 m ³	anfallender Schutt	35.00		122.50			
		Übertrag:			35.395.42		36.414.70	

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			35.395.42		36.414.70	
41.	5 Stk.	Auflager ausstemmen	20.00		100.00			
42a	1 "	Türstock herausreißen	38.00		38.00			
b	1 "	"	28.00		28.00			
c	1 "	"			32.00			
d	1 "	"			28.00			
e	2 "	"	45.00		90.00			
43.	9.24 m ²	Kaminabdeckplatten abtr.	19.50		183.18			
44.	325.4 m ³	Schutt auf die Strasse- schaffen	15.00		4.881.00			
45.	325.4 m ³	Schutt abführen	27.50		8.948.50			
		Summe der Abbrucharbeiten:			38.688.77		38.688.77	
		U) Gerüsterstellung						
1.	1495.85 m ²	Konsolleitergerüst	7.20		10.770.12			
2.		nicht ausgeführt						
3.	119.46 m ²	Hängegerüst Lichthof	7.80		931.79			
4.	72.44 m ²	Schräges Schutzgerüst	16.50		1.195.26			
5.	1495.85 m ²	Konsolleitergerüst für weitere 2 Wochen (je Woche und m ²)	0.60		897.51			
6.	72.44 m ²	Schutzgerüst für weitere 2 Wochen	1.40		101.42			
		Summe der Gerüsterstellung:			14.576.62		14.793.61	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge Maßeinheit	Bezeichnung Gegenstand	Einheitspreis S	Betrag S	Festgestellter Betrag S
D) Baumeisterarbeiten:					
1.	15.40 m	15 cm Wände herstellen	67.50	1.039.50	
2.		entfällt			
3.		entfällt			
4.		neue Türstücke versetzen			
a)	1 Stück			120.00	
b)	1 "			120.00	
c)	1 "			80.00	
5.	1 "	neues Rahmenfenster vers.		65.00	
6.	2 "	neues Doppelfenster vers.	110.00	220.00	
7.)	1 "	Türstock vers. T.16		65.00	
8.		Türstücke verkeilen			
a)	3 Stk.		42.00	126.00	
b)	3 "		38.00	114.00	
c)	1 "			38.00	
9.		Türstücke verkeilen:			
a)	2 Stk.		58.00	116.00	
b)	2 "		58.00	116.00	
c)	2 "		58.00	116.00	
d)	5 "		58.00	290.00	
e)	5 "		58.00	290.00	
f)	1 "		38.00	38.00	
10.		nicht ausgeführt			
11.	1 Stk.	Eisentüre verkeilen		80.00	
12.		Faconnisenfenster einmauern			
a)	1 Stk.		28.00		
b)	1 "		48.00		
c)	1 "		48.00		
d)	2 "		48.00		
e)	1 "		48.00		
f)	5 "		22.00	110.00	
13.)	18.48 m	Fertigteildecke System "Potz"	155.00	2.864.40	
14.)	84.96 m	nicht ausgeführt			
15.	66.00 m	Innenwandverputz herg.	22.50	1.485.00	
16.	230.02 m	Innenwandverputz Stiegenhaus hergestellt	18.00	4.140.36	
Übertrag:				16.050.48	
				16.345.74	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

8 W

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge Maßeinheit	Bezeichnung Gegenstand	Einheitspreis S	Betrag S	Festgestellter Betrag S
Übertrag:					
17.	1065.77 m	Innenwandputz herst.	20.00	21.315.40	
18.	2.16 m	Zementmörtelputz herst.	48.00	103.68	
19.	57.50 m	Verlängerter K.M.Putz	28.00	1.610.00	
20.		entfällt			
21.	349.89 m	Deckenputz herst.	45.00	15.745.05	
22.	31.36 m	Stiegenuntersichten herst.	43.00	1.348.48	
23.	51.00 m	Podestuntersicht	39.50	2.014.50	
24.		nicht ausgeführt			
25.	2.97 m	Verputz auf Platzelgewölbe	38.00	112.86	
26.	12.73 m	Untersichten Einfahrt	68.00	865.64	
27.	34.88 m	Gipsputz Einfahrt	60.00	2.092.80	
28.	912.50 m	Gassenfassade herst.	36.00	32.850.00	
29.		nicht ausgeführt			
30.	616.19 m	Hoffassade hergestellt	34.00	20.950.46	
31.	119.46 m	Lichthoffassade herg.	34.50	4.121.37	
32.		entfällt			
33.	37.18 m	lfn Hauptgesimse herg.	33.00	1.226.94	
34.	36.22 m	" Hofgesimse	18.50	668.17	
35.	43.09 m	Sockelputz Casse	20.00	861.80	
36.	24.00 m	Sockelputz Hof	20.00	480.00	
37.		nicht ausgeführt			
38.		entfällt			
39.	2046.77 m	zweimal weissigen	1.95	4.091.30	
40.	8.87 lfm	Mauerrost Hofkeller	52.00	461.24	
41.	24.20 m	Ziegelpflaster am Dachboden	25.00	605.00	
42.	353.16 m	Ziegelpflaster am Dachboden ausbessern	26.00	9.182.16	
43.	2.29 m	Stamfbetonfundament	260.00	595.40	
44.)	2.27 m	Stamfbetonmauer herst.	320.00	726.40	
45.		nicht ausgeführt			
46.	17.66 m	Gefällebeton herstellen	19.50	344.37	
Übertrag:				138.441.05	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Übertrag:			138.335.60		
					138.441.05		
47.		nicht ausgeführt					
48.		nicht ausgeführt					
49.	3.51	Horizontale Isolierung	28.50		100.04		
50.	17.66	Horizont. Isolierung mit Schutzbeton	28.50		503.31		
51.	17.66	Hartasphaltpflaster	52.00		916.32		
52.		nicht ausgeführt					
53.	1 Stk.	Waschküchenherd			1.150.00		
54.	1 "	Ventilation			155.00		
55.	16 "	Kolonialkübelkonsolen	15.00		240.00		
56.	4.00 m	Betonstufen	90.00		360.00		
57.		nicht ausgeführt					
58.		entfällt					
59.	39 Stk.	Granatreffer ausmauern	18.00		702.00		
60.	41.86 m	Beschüttung aufbringen	8.50		355.81		
61.	86.77 "	Verfugen v. Kaminköpfen	28.30		2.455.59		
62.	9.39 "	Kaminabdeckplatten	90.00		845.10		
63.		entfällt					
64.	84.88 "	Tonplattenpflaster rep.	26.00		2.206.88		
65.	9.55	lfm Risse auskeilen	16.00		152.80		
66.		entfällt					
67.	810.90	lfm Kamine ausschleifen	21.00		17.028.90		
68.		nicht ausgeführt					
69.	2 Stk.	Syphone	148.00		296.00		
70.	1 "	Kabelkopfnische			240.00		
71.	89.00 m	Beton-Hoßpflaster	68.00		6.052.00		
72.	304.00	lfm Schlitze nachputzen	13.00		3.952.00		
73.		Nachputzarbeiten nach Schlosser und Tischler			740.00		
74. - 77.		entfällt					
78.	45 Stk.	Stiegegriffstützen	12.00		540.00		
79. - 81.		entfällt					
		Summe der Baumeisterarbeiten:			171.122.68		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		II.) Zimmermannsarbeiten:					
1.	430.68	Dach überholen	9.50		4.096.55		
2.	24.86	lfm Bodenrinne rep.	26.00		646.36		
3.	18.00	lfm Bundtramstufen	42.00		756.00		
4.	9.50	lfm Verschlag	26.00		247.00		
5.	25.58	lfm Branddecke Ub. 3. Stock	135.00		3.453.30		
6.		nicht ausgeführt					
		abzgl. 5%			464.62		
					400.06		
					8.328.78		
					8.741.19		
					1.416.60		
					1.393.59		
		Summe der Zimmermannsarbeiten:			10.841.38		
					10.139.78		
		III.) Spenglerarbeiten:					
1.	21.70	lfm Saumeindeckung	107.00		2.321.90		
2.	21.30	" Saumstreifen	15.20		323.56		
3.	21.00	" Saumrinne 1 m breit	114.00		2.394.00		
4.	21.00	" Schneerechen kompl. mit Rinnenhaken rep.	23.20		487.20		
5.	1 Stk.	Saumstützen 12 cm Ø			72.00		
6.	1 "	Rinnenstützen 12 cm Ø			25.00		
7.	2 "	Rinnenvorköpfe	57.00		114.00		
8.	17.50	lfm Saumeindeckung rep.	29.50		516.25		
9.	17.50	" Raumrinne 1.10 breit rep.	27.50		481.25		
10.	17.50	" Schneerechen rep.	21.00		367.50		
11.	3.20	" Zwischenrinne, 1.20 br. neu aus verz. Eisenbl.	122.00		390.40		
12.	1 Stk.	Einfassung der Post vor als Aufzählung mit Steh- und Wasserfalz 1 m lang			58.00		
13.	6.10	lfm Attikaabdeckung neu	143.90		872.30		
		Übertrag:			8.393.08		
					8.344.10		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			8.344,10		6.355,25	
14.	3.55	1fm Unterlagsstreifen 20 cm breit	21.00		74.55			
15.	1 Stk.	Dachaussteigfenster			208.00			
16.	1 "	Dachaussteigfenster rep.			32.00			
17.	1 "	Fensterrutsche neu			82.00			
18.	27.65	1fm Saumeindeckung 65 br.	70.00		1.935.50		1.716	
19.	27.65	" Saumstreifen 15 cm br	15.20		420.28			
20.	27.65	" Saumrinne 65 cm br.	83.00		2.294.95		1.824.60	
21.	4.10	" Saumrinne um 15 cm Mehrbreite	20.00		82.00		27.60	
22.	13 Stk.	Rinnenwinkel als Auf- zahlung zu Post vor	41.00		533.00			
23.	53 "	Rinnenvorköpfe	38.00		114.00			
24.	2 "	Saumstützen 12 cm Ø	72.00		144.00			
25.	2 "	Rinnenstützen 12 cm Ø	25.00		50.00			
26.	3.50	Ausdeckung zwischen den Kastentrinnen d. Säumen	116.00		385.00			
27.	7.50	1fm Putzleisten hiezu aus verz. Eisenblech	14.20		106.50			
28.	24.00	Dachhächseindeckung	91.00		2.184.00		2.088.20	
29.	1.80m	Ausdeckung bei den Ichnen verschnidungen genietet und verlötet	148.00		266.40			
30.	8.20m	1fm Dachhächsen wieder verwendet	42.00		344.40			
31.	3.20m	Ausdeckung bei Stiegen- hausanschluß aus Eisenbl.	158.00		505.60			
32.	10.70	1fm Brandmauereinfassung	126.00		1.348.00		1.112.40	
33.	3.50	" Brandmauerabdeckung	101.00		353.50			
34.	8.60	" Kamineinfassung	69.00		593.40			
35.	48.40	" Kamineinfassung rep.	17.00		822.80			
36.	19.20	" Feuermauer aus Alt- blech angefertigt	31.60		606.72			
37.	3.20	" Putzleisten aus Eisen- blech	14.20		45.44			
38.	14.08	runde Stiegenhausdacheind. neu	140.00		1.971.20			
		Übertrag:			23.847.54		20.559.47	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt 5

Post-Nr. des Kostenvoranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			23.847.54		20.559.47	
39.	2 Stk.	Dachaussteigfenster rep.	32.00		64.00			
40.	2 "	Fensterrutschen rep.	18.00		36.00			
41.	2 "	Dunstschlauchköpfe neu	92.00		184.00			
42.	36 Std.	Dachschalungsschäden im Zuge der Spenglerarbeiten repariert	21.00		756.00			
43.	8 Stk.	Bretter, Ziegellatten und Drahtstifte			245.00			
		abzgl. 3%			7.350.00			
		dazu 16%			3.900.00			
		Summe der Spenglerarbeiten			23.238.58		20.566.88	
		<u>Dachdeckerarbeiten:</u>						
1.	544.91	m Dachdeckung abtragen	4.50		2.452.10			
2.	544.91	" Dach-Lattung überprüft	3.80		2.070.66			
3.	389.10	" Deckung m. vorh. Ziegeln	8.00		3.112.80			
4.	155.81	" Neudeckung	37.80		5.889.62			
5.	47.20	1fm First u. Grate mit Hohlziegel abgedeckt	22.00		1.038.40			
6.	14 Stk.	Drahtglastafeln	28.00		392.00			
7.	389.10	" Innenverstrich	7.00		2.723.70			
8.	7.39	Schutt u. Ziegelbruch	70.00		517.30			
		16% dazu			2.911.45			
		Summe der Dachdeckerarbeiten:			21.108.03			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Tischler-Schlosser-und Anstreicherarbeiten:						
1.	1/Loch	8-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	170.00					
		Schlosser	64.90					
		Anstreicher	140.80		375.70			
2.	1/ "	Oberlichte streichen						
		Anstreicher			151.80			
3.	1/ "	vord. 3-teiliges Doppel- fenster repariert						
		Tischler	366.30					
		Schlosser	75.90					
		Anstreicher	210.00		652.20			
4.	1/ "	8 flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	169.00					
		Schlosser	49.50					
		Anstreicher	190.30		408.80			
5.	1/ "	12-flg.Doppelfenster rep.						
		Schlosser	103.40					
		Anstreicher	205.70		594.00			
6.	1/ "	8-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	234.30					
		Schlosser	50.60					
		Anstreicher	162.80		447.70			
7.	1/ "	8-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	446.60					
		Schlosser	46.20					
		Anstreicher	628.00		1.120.80			
8.	1/ "	8-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	299.20					
		Schlosser	114.40					
		Anstreicher	325.60		739.20			
9.	1/ "	3-teil.Doppelfenster rep.						
		Tischler	234.30					
		Schlosser	235.40					
		Anstreicher	293.70		763.40			
		Übertrag:			5.253.60			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			5.253.60			
10.	1/Loch	6-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	508.20					
		Schlosser	177.10					
		Anstreicher	292.60		977.90			
11.	23/ "	6-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	104.50					
		Schlosser	37.40					
		Anstreicher	140.80		6.502.10			
12a.	8/ "	6-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	126.50					
		Schlosser	46.20					
		Anstreicher	140.80		313.50			
12.	8/ "	6-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	104.50					
		Schlosser	47.30					
		Anstreicher	154.00		305.80			
13.	8/ "	12-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	155.10					
		Schlosser	49.50					
		Anstreicher	215.60		420.20			
13a.	1/ "	12-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	188.10					
		Schlosser	62.70					
		Anstreicher	215.60		466.40			
13b.	2/ "	12-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	572.00					
		Schlosser	387.20					
		Anstreicher	479.60		1.438.80			
14.	2/ "	12-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	188.10					
		Schlosser	49.50					
		Anstreicher	235.40		473.00			
		Übertrag:			25.339.60			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 7
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			25.339.60			
15.	2 ✓ Loch	16-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	213.40					
		Schlosser	72.60					
		Anstreicher 3 Loch	286.00		572.00			
			264.00		792.00			
15a.	1 ✓ "	16-flg.Doppelfenster neu						
		Tischler	1276.00					
		Schlosser	506.00					
		Anstreicher	563.20		2.345.20			
16.	4 ✓ "	4-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	52.80					
		Schlosser	39.60					
			92.40		369.60			
	6 ✓ "	4-flg.Doppelfenster streichen	77.00		462.00			
16a.	2 ✓ "	4-flg.Doppelfenster neu						
		Tischler	308.00					
		Schlosser	149.60					
		Anstreicher	201.30		658.90			
					1.317.80			
17.	2 ✓ "	4-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	52.80					
		Schlosser	36.30					
		Anstreicher	284.70		173.80			
					347.60			
18.	1 ✓ "	16-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	210.10					
		Schlosser	72.60					
		Anstreicher	289.30		572.00			
19.	3 ✓ "	8-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	104.50					
		Schlosser	39.60					
		Anstreicher	163.90					
			308.00		924.00			
		Übertrag:			33.041.80			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 7
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			33.041.80			
20.	25 ✓ Loch	8-flg.Doppelfenster rep.						
		Tischler	104.50					
		Schlosser	39.60					
		Anstreicher	180.40					
			324.50		8.112.50			
21.	5 ✓ "	einf.Klosettfenster rep.	31.90					
		Tischler	14.30					
		Schlosser	34.30					
		Anstreicher	80.50		402.50			
22.	5 ✓ "	4-flg.Pfostenstockfenster repariert						
		Tischler	52.80					
		Schlosser	36.30					
		Anstreicher	185.90		275.00			
22a.	5 ✓ "	Fensterstöcke 150/210 neu streichen	79.40		397.00			
23.	4 ✓ "	4-flg.Pfostenstockfenster rep. 95/210						
		Tischler	52.80					
		Schlosser	31.90					
			84.70		338.80			
	5 ✓ "	streichen	140.80		704.00			
24.	1 ✓ "	2-flg.Eingangstüre rep.						
		Tischler	234.30					
		Schlosser	59.40					
		Anstreicher	540.10		833.80			
25.	1 ✓ "	Bodentüre 90/215 rep.						
		Tischler	254.10					
		Schlosser	217.80					
		Anstreicher	361.90		833.80			
26.	1 ✓ "	2-flg.Türe 120/240 rep.						
		Tischler	286.00					
		Schlosser	129.80					
		Anstreicher	467.50		883.30			
27.	1 ✓ "	2flg.Eingangstüre rep.						
		Tischler	299.20					
		Schlosser	116.60					
		Anstreicher	543.40		959.20			
		Übertrag:			47.881.70			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			47.881.70			
28.	1 Loch	1-flg. Türe 90/120 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	253.00 58.30 337.70		649.00			
29.	1 "	2-flg. Türe 120/240 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	97.90 104.50 418.80		621.20			
30.	1 "	1-flg. Türe 90/210 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	358.60 150.00 93.50 476.30		928.40			
31.	11 "	Abortfenster 40/100 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	31.90 15.40 35.20		907.50			
32.	1 "	2-flg. Türe neu beschl. u. komplett streichen Schlosser Anstreicher	180.40 467.50		647.90			
33.	2 "	2 flg. Türen 130/260 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	154.00 59.40 467.50 680.90		1.361.80			
34.	1 "	einfl. W.C.-Tür 65/210 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	192.50 101.20 299.20		592.90			
35.	2 Stk.	Türen 90/210 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	214.50 93.50 337.70 645.70		1.291.40			
36.	1 Stk.	4-flg. Pfostenstockfenster 95/380 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	83.60 41.80 294.80		420.20			
37.	1 "	3-teiliges Eingangstor 220/365 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	759.00 195.80 946.00		1.900.80			
		Übertrag:			57.302.80			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			57.302.80			
38.	1 Stk.	3-teiliges Hoftor 220/365 repariert Tischler Schlosser Anstreicher	704.00 195.80 946.00		1.845.80			
39.	1 "	1-flg. Kellerabgangstüre neu Tischler Schlosser Anstreicher	429.00 204.60 312.40		946.00			
40.	1 "	1-flg. Rahmenfenster 80/90 rep. Tischler Schlosser Anstreicher	44.00 20.90 48.40		113.30			
41.	1 "	einfl. Rahmenfenster 88/98 neu herstellen Tischler Schlosser Anstreicher	143.00 61.60 59.40		264.00			
42.	1 "	neue Waschkücheneingangstüre Tischler Schlosser Anstreicher	429.00 158.40 233.20		820.60			
43.	1 "	neue 1-flg. Türe 65/150 Tischler Schlosser Anstreicher	352.00 158.40 206.80		717.20			
44.	37 "	1-flg. Kellertüren vom Schlosser repariert	34.10		1.261.70			
45.	4 "	Kellerfenster 68/48 rep. Schlosser Anstreicher	59.40 37.40		484.00			
46.	1 "	2-flg. Glastüre rep. Schlosser Anstreicher	91.90 156.20		248.10			
47.	2 "	versproste Kellerfenster 105/100 rep. Schlosser Anstreicher	49.50 69.30		237.60			
		Übertrag:			64.141.10			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt

Post-Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Bezeichnung Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
2.	3	Hauptsicherungen UZ III samt Schienen	39.10		117.30		
	1	Nulleiterbügel III			22.80		
31	33m	armierte Isolierrohre 29mm	8.20		270.60		
107	115m	" " 23 mm	5.80		667.00		
	20%	v. Rohrbetrag f. Verbindungs- kasteln			174.96		
142	140 m	isolierte Leitungsdrähte 10 mm Cu	11.30		1.582.00		
237	250 m	isolierte Leitungsdrähte 4 mm Cu	4.60		1.150.00		
	5%	v. Leitungsmaterial			136.60		
	5	Abzweigkasteln mit Ab- zweigleitungen u. Klemmen	48.00		240.00		
	5	Sicherungskästen m. Vier- kantschloß	102.30		511.50		
30	30	Sicherungen UZ II Amp. st. Gleitmuffen	20.20		606.00		
		Verputz-Isolier-und Kleinmaterial			265.80		
190	190	Monteur-u. Helferstunden	27.00		5.130.00		
					10.887.20		
3.	87	armierte Isolierrohre 13mm	3.30		313.50		
	20%	v. Rohrbetrag f. Verbindungs- kasteln, etc.			62.80		
234	240 m	isolierte Leitungsdrähte 1.5 mm Cu.	2.10		504.00		
	5%	v. Leitungsmaterial			25.20		
	10	UP Schalter samt Dosen	12.40		124.00		
	6	" Steckkontakte st. Dosen	11.40		68.40		
		Heftgips u. Kleinmaterial			40.02		
54	54	Monteur-u. Helferstunden	27.00		1.458.00		
					2.595.92		
					2.530.91		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 10

Blatt

Post-Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Bezeichnung Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
4.	2	Hauptsicherungen UZ II	20.20		40.40		
18	25 m	armierte Isolierrohre 13mm	3.30		82.50		
530	5 m	" " 16mm	3.80		19.00		
	20%	v. Rohrbetrag			20.40		
620	70 m	Leitungsdrähte 1.5 mm Cu	2.15		150.50		
	5%	v. Leitungsmaterial			7.55		
	65 m	Feuchtraumkabeln	13.90		903.50		
100	100	verz. Abstandschellen	1.75		175.00		
8	8	Feuchtraum-Kreuzdosen	24.00		192.00		
8	8	Feuchtraumschalter	22.70		181.60		
6	6	Feuchtraum-Wand-Durch- gangsarmaturen samt Stützen	73.30		439.80		
3	3	Feuchtraum-Deckenarmaturen	38.00		114.00		
9	9	Glühlampen 220/40 Watt	6.02		54.18		
		Zement, Gips, Verputz- und Kleinmaterial			56.35		
72	72	Monteur-u. Helferstunden	27.00		1.944.00		
					4.380.78		
					4.336.15		
5.	2	Verteilersicherungen UZ II	20.20		40.40		
37	40 m	armierte Isolierrohre 13mm	3.30		132.00		
48	49 m	" " 16mm	3.80		186.20		
	20%	v. Rohrbetrag			63.00		
317	250 m	Leitungsdrähte 1.5 mm Cu	2.15		537.50		
	5%	v. Leitungsmaterial			26.90		
7	7	U.P. Lichttaster samt Dosen	12.65		88.55		
1	1	Tag-Nachtschalter			12.65		
1	1	Ausschalter			7.60		
		Heftgips u. Kleinmaterial			66.15		
96	96	Monteur-u. Helferstunden	27.00		2.592.00		
					3.662.03		
					3.753.55		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. _____
Blatt _____

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
6.	17.40 15 m	armierte Rohrleitungen 11mm mit 2 x 1 mm Cu-Leitungs- drähte	6.30		109.62			
1	✓	Starkstrom-Taster U.P.			12.65			
1	✓	Starkstrom-Universalglocke			79.20			
2	✓	Sicherungen UZ 2 Amp.	20.20		40.40			
		Heftgips u. Kleinmaterial			7.00			
12	✓	Monteur-u. Helferstunden	27.00		324.00			
					547.75			
		Zusammenstellung:			547.75			
1.)		Hauptanschluß			5.989.80			
2.)		Steigleitung			10.772.70			
3.)		Wohnungsinallation			2.595.92			
4.)		Kellerbeleuchtung			4.380.78			
5.)		Stiegenbeleuchtung			3.662.63			
6.)		Hauortersignale			547.75			
					28.060.76			
		abzgl. 10%			2.806.08			
		dazu 16%			25.254.68			
		Summe der Elektrikerarbeiten			29.295.53			
		I.) Nachtrag-Baumeisterarbeiten:						
1.)	2.40 m	Rohrkünetten ausheben	48.00		115.20			
2.)	4.00 lfm	Steinzeugrohre versetzen	46.00		184.00			
3.)	1 Stk.	Aufstandsbofen verlegen			42.00			
4.)	1 "	Syphon verlegen			205.00			
5.)	2.40 m	Kanalnetten zuschütten	24.00		57.60			
		Summe der Nachtrags-Bau- meisterarbeiten			603.80			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. _____
Blatt 11

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		II.) Nachtrag-Tischlerarbeiten:						
1.)	1 Stk.	1-flg. Kellerstock			267.00			
2.)	11 Loch	2-flg. Innentüren gründl. repariert	195.00		2.145.00			
3.)	18 "	1-flg. Innentüren gründl. repariert	167.00		3.006.00			
4.)	9 "	1-flg. Klo-Badentüren gründl. repariert	150.00		1.350.00			
5.)	1 Stk.	neuer Türstock kompl.			312.00			
6.)	38 Std.	Ausbesserungsarbeiten	24.00		912.00			
7.)	4 Loch	8-flg. Hoffenster gründl. repariert	116.00		464.00			
					8.456.00			
		dazu 16%			1.352.96			
		Summe der Nachtrags-Tischler- arbeiten			9.808.96			
		III.) Nachtrag-Schlosserarbeiten:						
1.)	7 Stk.	Aufzahlung auf Post 18) für das kompl. neue Be- schlagen der Flügel	64.50		451.50			
2.)	1 Loch	neues Kellerfenster wie Post 45)			355.00			
3.)	15 Stk.	2-flg. Innentüren gangbar machen, neu beschlagen (Tür 7, 8, 9, 11, 12, 14, 16 u. 17)	98.00		1.470.00			
4.)	18 "	1-flg. Innentüren gangbar machen, neu beschlagen (Tür 6, 7, 8, 9, 10, 14, 16, 17)	78.00		1.404.00			
5.)	1 "	1-flg. Innentüre Tür 16 kompl. neu beschlagen			122.00			
6.)	9 "	Clo-Badentüren wie Post 3) behandeln Tür 6, 7, 8, 9, 12, 12a, 14, 15, 17	78.00		702.00			
7.)	1 "	2-flg. Waschküchenfenster beschlagen			130.00			
		Übertrag:			4.634.50			
					4.529.50			

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

[illegible]

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Name des Darlehensnehmers:

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Anschrift des Bauvorhabens: **VIII., ALBERTGASSE 55**

3 fach einzureichen

Rechnungsleger: **Ing. Ferdinand Semsch**

Stadibaumeister

Anschrift: **Wien XVI., Steinbruchstr. 2-4**
Tel.: Y 12-4-29, B 25-3-60

Grundzahl

W/3956An Herrn **Kurt K r e i s s l.**
Gebäudeverwaltung
in **Wien I., Vorlaufstr. Nr. 5**

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und ZeichenOrt:
Datum:**S c h l u ß****Leistungsrechnung Nr. 1)**Zeit der Leistung, Lieferung: **bis 31. Dezember 1955**

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung: **Ing. Semsch-Ing. Welbing**

Bank:

Konto-Nr. **kg 3266 CA-Kärntnerring**Zahlungsbedingungen: **sofort**Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		B) Abbrucharbeiten						
1.)	~~82.13~~ ^{89.85} m ²	Wandputz abschlagen	4.80		~~394.22~~ ^{431.28}			
1a.	40.50 m ²	Schuttrutsche	46.00		1.863.00			
2.	~~86.46~~ ^{87.86} m ²	Wandputz abschlagen	4.80		~~4.225.92~~ ^{4.217.71}			
2a.	~~141.71~~ ^{86.47} m ²	Wandputz abschlagen	5.10		~~722.72~~ ^{443.53}			
3.		entfällt						
4.		entfällt						
5.	~~419.37~~ ^{422.41} m ²	Deckenputz abschlagen	6.50		~~2.725.91~~ ^{2.745.67}			
6.	~~5.46~~ ^{4.03} m ²	Stiegenuntersichten	7.20		~~39.31~~ ^{29.02}			
7.	~~4.38~~ ^{4.42} m ²	Podestuntersichten	7.20		~~31.54~~ ^{31.82}			
8.	2.38 m ²	Verputz Platzeuntersichten	7.20		17.14			
9.	~~168.78~~ ^{168.93} m ²	Gassenfassade	13.00		~~2.194.14~~ ^{2.198.09}			
10.	~~312.76~~ ^{297.77} m ²	Hoffassade	6.80		~~2.126.77~~ ^{2.024.43}			
		Übertrag			13.920.69			
					14.340.67			
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ¹⁾	
			S	g		S	g
		Übertrag:			14.340.67		
11.	227.50m ²	Lichthoffassade abschlagen	4.90		1.114.75		
12.	17.93"	Hoftraufenpflaster	24.00		430.32		
13.	6 Stk.	tiefe Granattreffer	18.00		108.00		
14.	5.50 m ²	Schutt v. Dachboden	35.00		192.50		
15.	3.50 "	Schutt	35.00		122.50		
16.	3 Stk.	Türstöcke auslösen	38.00		114.00		
17.	1 "	Fenster auslösen			50.00		
18.	4.59 m ²	Kaminabdeckplatten abtragen	19.50		89.51		
19.		nicht ausgeführt					
20.	81.04m ²	Schutt	15.00		1.215.60		
21.	81.04m ²	Schutt verführen	27.50		2.228.60		
		Summe der Abbrucharbeiten			20.006.45		
		<u>c) Gerüsterstellung:</u>					
1.	430.01m	Konsolleitergerüst	7.20		3.096.07		
2.	91.63 "	Gerüst f. Hoffassade 3. Stock	6.30		577.27		
3.	227.50m ²	" f. Lichthoffassade	7.20		1.638.00		
4.	430.01m	Konsolleitergerüst Hof f. weitere 2 Wochen	1.20		516.01		
		Summe der Gerüsterstellung:			5.827.35		
		<u>D) Baumeisterarbeiten:</u>					
1 a)	1 Stk.	neuer Türstock versetzen			80.00		
1 b)	2 "	" " "	65.00		130.00		
2.	1 "	neues Fenster versetzen			65.00		
3. a)	1 "	Fenster			38.00		
b)	5 "	Doppelfenster	58.00		290.00		
c)	10 "	Doppelfenster	58.00		580.00		
d)	1 "	Doppelfenster			65.00		
4.	82.13 m ²	Wandputz herstellen	21.50		1.765.80		
5.	1467.34 m ²	Wandputz	16.50		24.211.11		
		Übertrag:			27.224.91		
					27.166.00		

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ¹⁾	
			S	g		S	g
		Übertrag:			27.224.91		
6.	353.21 m ²	Wandputz (Stiegenhaus)	18.50		6.534.39		
7.	424.50 m ²	entfällt			19.102.50		
8.	419.37 m ²	Deckenputz	45.00		18.871.65		
9.	5.46 m ²	Stiegenuntersichten	43.00		234.78		
10.	4.38 "	Podestuntersichten	39.50		173.01		
11.	2.38 "	Verputz der Platzel	44.00		104.72		
12.	166.78 m ²	Gassenfassade	36.00		6.006.08		
13.	112.76 m ²	Hoffassade	34.00		3.833.84		
14.	197.89 m ²	Lichthoffassade	34.50		6.827.21		
15.	7.25 m	Hauptgesimse Gasse	33.00		239.25		
16.	13.56 "	" Hof	18.50		249.75		
17.	2.36 m ²	Aufzahlung f. Sockel Gasse	20.00		47.20		
18.	11.48 m ²	Aufzahlung f. Sockel Hof	20.00		229.60		
19.		entfällt					
20.		entfällt					
21.	2427.42 m ²	zweimal weissigen	1.95		4.733.53		
22.	145.22 m ²	Ziegelpflaster Dachboden	26.00		3.775.72		
23.		nicht ausgeführt					
24.	6 Stk.	Granattreffer vern.	22.00		132.00		
25.	17.80 m ²	Kaminköpfe verfugen	28.30		1.069.74		
26.	4.59 m ²	Kaminabdeckplatte	96.00		440.64		
27.	48.59 m ²	entfällt					
28.	50.73 m ²	Tonplattenpflaster ausbessern	26.00		1.318.98		
29.		entfällt					
30.	258.00 m ²	Schlitze nachputzen	13.00		3.354.00		
31.	69.70 m ²	Nachputzen n. Professionisten			450.00		
32.	389.70 m ²	Kamin ausschleifen	21.00		8.183.70		
33.	17.93 m ²	Hofpflaster 15 cm strk.	68.00		1.219.24		
34.		entfällt					
35.	48 Stk.	Stiegegriffstützen verk.	12.00		576.00		
36.		entfällt					
		Übertrag:			102.719.55		
					97.986.43		

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			97.986,45		
37.	4.39 m ²	Lichthofasphaltbelag	82.00		362.719,55		
38.		entfällt			359,98		
		Summe der Baumeisterarbeiten			98.346,43		
		II. Zimmermannsarbeiten					
1.	95.96 m ²	Fulldach reparieren	32.50		3.118,70		
2.	101,43 "	Satteldach reparieren	33.00		3.339,99		
3.	16.60 m	Bodenrinne	22.00		365,20		
4.	7.00 m	Bundtramstufen	42.00		294,00		
		abzgl. 5%			7.117,83		
					355,89		
		dazu 16%			6.761,94		
					6.768,84		
					1.081,91		
					1.083,01		
		Summe der Zimmermannsarbeiten			7.843,85		
		III.) Spenglerarbeiten					
1.)	2.90 m	Saumeindeckung	81,00		239,60		
2.)	2.90 "	Saumstreifen	15,20		42,56		
3.)	2.90 "	Saumrinne	114,00		319,20		
4.)	2.90 "	Schneerechen	23,20		64,96		
5.	1 Stk.	Saumstützen			72,00		
6.	1 "	Rinnenstützen			25,00		
7.	1 "	Rinnenkopf			57,00		
8.	1 "	Fensterrutsche repariert			16,00		
9.	9.70 m	Feuermauereinfassung	32,00		313,60		
10.	4.30 "	Dachhauseindeckung rep.	11,00		47,30		
11.	1 Stk.	Stirnblech rep.			11,00		
12.	5.60 m	Brandmauereindeckung	127,00		711,20		
		Übertrag:			1.979,42		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt 3

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			1.497,12		
13.	2 Stk.	Stehfüße	46,50		93,00		
14.	13.00 m	Saumeindeckung	70,00		910,00		
15.	13.00 "	Saumstreifen	15,20		197,60		
16.	13.00 "	Saumrinne	83,00		1.079,00		
17.	2 Stk.	Rinneköpfe	38,00		76,00		
18.	1 "	Saumstützen			72,00		
19.	1 "	Rinnenstützen			25,00		
20.	1.70 m	Ausdeckung	110,00		187,00		
21.	3.70 m	Putzleisten	14,20		52,54		
22.	5.00 m	Saumeindeckung	11,00		55,00		
23.	5.00 m	Hängerinne	10,00		50,00		
24.	14.10 m	Feuermauereinfassung	59,00		831,90		
25.	8.50 m	Dachhauseindeckung	91,00		773,50		
26.	5.00 m	Dachhause aus guten Blech	42,00		210,00		
27.	5.40 m	Dachhause	116,00		626,40		
28.	5.00 m	Lichthofeinfassung	64,00		320,00		
29.	4.00 m	Dachhause repariert	19,00		76,00		
30.	4.19 m	Wandverkleidung rep.	17,00		71,23		
31.	1 Stk.	Dunstschlauchkopf			92,00		
		abzgl. 3%			7.649,52		
					228,42		
					229,42		
		dazu 16%			7.387,13		
					7.420,10		
					1.197,22		
					1.198,32		
		Summe der Spenglerarbeiten			8.607,32		
		IV. Dachdecker:					
1.	241.64 m ²	Strangfulzziegel abtragen	4,50		1.087,38		
2.	241.64 m ²	Lattung überprüfen	3,80		915,95		
3.	226.64 m ²	Eindecken m. alten Ziegeln	8,00		1.813,12		
4.	14.40 m ²	Eindecken m. neuen Ziegeln	37,80		544,32		
		Übertrag:			4.358,67		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen No. I zur

Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			4.416.43		
5.	7.45 m	Firstziegeln	22.00		163.90		
6.	10 Stk.	Drahtglastafeln	28.00		280.00		
7.	241.04 m	Innenverstrich	7.00		1.687.28		
8.	1.64 m	Schutt	70.00		114.80		
		dazu 16%			6.604.65		
		Summe der Dachdeckerarbeiten			1.056.63		
					7.660.70		
		V.) Tischler-Schlosser-und Anstreicherarbeiten:			7.809.32		
1.	1 Loch	12-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	299.00 114.00 371.00		784.00		
2.	1 "	8-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	155.00 57.00 267.00		479.00		
3.	3 "	12-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	155.00 80.00 527.00		2.286.00		
4.	1 "	12-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	475.00 80.00 527.00		1.082.00		
5.	1 "	14-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	1272.00 235.00 646.00		2.153.00		
6.	1 "	12-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	286.00 106.00 494.00		886.00		
		Übertrag:			7.670.00		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen No. I zur

Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			7.670.00		
7.	1 Loch	8-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	169.00 58.00 321.00		548.00		
8.	1 "	14-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	651.00 72.00 499.00		1.222.00		
9.	4 "	14-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	213.00 88.00 265.00		2.264.00		
10.	1 "	12-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	138.00 79.00 217.00		484.00		
10a	1 "	12-flg. Fenster rep.	188.00 63.00 216.00		467.00		
10b	1 "	6-flg. Gassenfenster (T.21) Tischler Schlosser	117.00 90.00		207.00		
11	11 "	8-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	105.00 46.00 139.00		3.190.00		
12.	8 "	12-flg. Doppelfenster Tischler Schlosser Anstreicher	105.00 63.00 213.00		3.048.00		
13.	5 "	8-flg. Doppelfenster rep. Tischler Schlosser Anstreicher	105.00 51.00 125.00		1.405.00		
		Übertrag:			20.525.00		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ¹⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			20.505.00		
14.	11 Loch	1-flg. Doppelfenster rep.					
		Tischler	33.00				
		Schlosser	19.00				
		Anstreicher	35.00				
			87.00		957.00		
15.	5 "	4-flg. Pfostenstockfenster					
		100/200 rep.					
		Tischler	53.00				
		Schlosser	36.00				
		Anstreicher	141.00		1.150.00		
			230.00				
16.	4 "	4-flg. Pfostenstockfenster					
		80/190 repariert					
		Tischler	53.00				
		Schlosser	47.00				
		Anstreicher	109.00		836.00		
			209.00				
17.	1 "	6-flg. Pfostenstockfenster					
		175/175 repariert					
		Tischler	79.00				
		Schlosser	58.00				
		Anstreicher	158.00		295.00		
18.	1 Stk.	Holzglaswand 175/175 rep.					
		Tischler	131.00				
		Schlosser	519.00				
		Anstreicher	565.00		1.215.00		
19.	1 "	2-flg. Türe 120/240 rep.					
		Tischler	285.00				
		Schlosser	91.00				
		Anstreicher	466.00		842.00		
20.	1 "	2-flg. Türe 120/240 rep.					
		Tischler	98.00				
		Schlosser	58.00				
		Anstreicher	463.00		619.00		
21.	1 "	2-flg. Türe 120/240 rep.					
		Tischler	286.00				
		Schlosser	50.00				
		Anstreicher	455.00		801.00		
22.	1 "	Tapetentüre 65/200 rep.					
		Tischler	396.00				
		Schlosser	167.00				
			563.00		27.220.00		

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ¹⁾
			S	g	S	g	
		Übertrag:			563.00	27.220.00	
22.		Anstreicher	115.00				
		Tapetierere	273.00		951.00		
23.	1 Stk.	Tapetentüre rep.					
		Tischler	117.00				
		Schlosser	103.00				
		Anstreicher	143.00				
		Tapetierere	273.00		636.00		
24.	2 "	2-flg. Türen 120/240 rep.					
		Tischler	215.00				
		Schlosser	183.00				
		Anstreicher	465.00		1.726.00		
25.	1 "	2-flg. Eingangstüre 120/240					
		repariert					
		Tischler	501.00				
		Schlosser	103.00				
		Anstreicher	465.00		1.069.00		
26.	8 "	Türen repariert					
		Tischler	73.00				
		Schlosser	103.00				
		Anstreicher	465.00				
			641.00		5.128.00		
27.	1 "	fixes Gangfenster					
		Tischler	510.00				
		Schlosser	50.00				
		Anstreicher	135.00		695.00		
28.	1 "	1-flg. Türe 0.90/2.10 m					
		rep.					
		Tischler	124.00				
		Schlosser	58.00				
		Anstreicher	338.00		520.00		
29.	7 "	1-flg. Tür 90/220 rep.					
		Tischler	105.00				
		Schlosser	58.00				
		Anstreicher	338.00				
			501.00		3.507.00		
30.	31.80 m	Stiegeengeländer					
		Tischler	19.00				
		Schlosser	24.00				
		Anstreicher	30.00				
			73.00		2.321.40		
		Übertrag:			43.773.40		

¹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			43.773,40			
31.	43.85	1fm Wandgriff rep. Tischler Anstreicher	19.00					
			3.30					
			22.30		977,85			
					44.751,25			
		abagl. 6%			2.685,08			
					42.066,17			
		dazu 16%			6.730,58			
		Summe der Tischler-Schlosser-u. Anstreicherarbeiten			48.796,75			
		<u>VI. Glaserarbeiten</u>						
1.	14.05	Verglasen v. alten Fenstern	42.-		1.430,10			
2.	110.61	Verkiten	16.50		3.475,07			
3.	Bruch	während der Arbeiten	46.00		3.157,44			
					8.498,61			
					8.062,61			
					1.359,21			
		dazu 16%			1.290,02			
		Summe der Glaserarbeiten:			9.857,92			
					9.352,03			
		<u>VII. Malerarbeiten:</u>						
1., 2.)	32.86	gestrichen			87,08			
3.	56.39	Wände und Decken abscheren	2.30		83,45			
4.	460.99	Wände u. Decken abscheren und malen	3.40		1.155,24			
					1.635,27			
					1.718,36			
					7.839,53			
		dazu 16%			275,03			
					262,83			
		Summe der Malerarbeiten			1.901,28			
					1.993,08			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. Blatt 6

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Nachtrag-Tischlerarbeiten</u>						
1.	6 Stk.	1-flg. Kio/Badetüren in- standsetzen Tür Nr. 20, 23, 25, 26, 29	98.00		588,00			
					588,00			
		dazu 16%			94,08			
		Summe der Nachtrags- Tischlerarbeiten			682,08			
		<u>Nachtrag-Schlosserarbeiten:</u>						
1.	2 Stk.	Aufzahlung für Oberlicht- flügel der Post. 28	63.00		126,00			
2.	6 "	1-flg. Clo-Badetüren neu beschlagen	140.00		840,00			
3.	1 "	6-flg. Fenster Tür 18 rep.			107,00			
4.	1 "	eiserne Bodentüre rep. mit neuen Drückern versehen			150,00			
5.	1 "	Doppeltüre repariert samt neuen Drückern			120,00			
					1.343,00			
		dazu 16%			214,88			
		Summe der Nachtrags- Schlosserarbeiten			1.557,88			
		<u>Nachtrag-Anstreicherarbeiten</u>						
1.	5 Stk.	Fensterstücke 100/200 samt Brett zu Post 15) streichen	88.00		440,00			
2.	3 "	Fensterstücke 80/190 samt Brett zu Post 16) streichen	77.00		231,00			
		Übertrag:			671,00			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			671.00			
3.	4 Stk.	Fensterstücke 110/200 samt Brett zu Post 16) streichen	85.00		340.00			
		dazu 16%			1.011.00			
		Summe der Nachtrags-Anstreicher- arbeiten			161.76			
					1.172.76			
		VIII. Elektrikerarbeiten:						
I.)	3/	Hauptsicherungen UZ III	32.70		98.10			
	1/	Nulleiterbügel III			19.00			
26	28 m	Isolierrohre armiert 29mm	6.90		193.20			
72	70 m	" " 23 mm	4.80		336.00			
	20%	v. Rohrbetrag			105.80			
116	120 m	Leitungsdrähte 10 mm Cu	9.40		1.128.00			
157	160 m	Leitungsdrähte 4 mm Cu	3.80		608.00			
	5%	vom Leitungsmaterial			86.80			
	5	Schrödter-Abzweigkasten	40.20		201.00			
	5	Sicherungskasten 440 x 300 mm samt Klemmen						
		Vierkantschloß	86.00		430.00			
	28	Sicherungen UZ 10 Amp. komplett	16.90		473.20			
		Verputzmaterial, Isolier- und Kleinmaterial			123.50			
	125	Monteur u. Helferstunden	27.00		3.375.00			
					7.177.60			
	73	armierte Isolierrohre 13mm	2.80		204.40			
	20%	vom Rohrbetrag			40.88			
207	210 m	isolierte Leitungsdrähte 1.5 mm Cu	1.80		378.00			
		Übertrag:			646.80			
					617.88			

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			617.88			
					646.80			
5%		vom Leitungsmaterial			18.63			
10		U.P. Schalter samt Dosen	10.40		104.00			
6		U.P. Steckkontakte samt Dosen	9.50		57.00			
		Heftgips u. Kleinmaterial			27.60			
48		Monteur u. Helferstunden	27.00		1.296.00			
					2.150.30			
					2.121.15			
III.)								
2		Verteilersicherungen UZ II	16.90		33.80			
42	40 m	armierte Isolierrohre 13mm	2.80		112.00			
42	40 m	" " 16mm	3.20		128.00			
	20%	v. Rohrbetrag			48.00			
229	240 m	isolierte Leitungsdrähte 1.5 mm Cu	1.80		432.00			
	5%	v. Leitungsmaterial			21.60			
6		U.P. Lichttaster st. Dosen	10.60		63.60			
1		Ta- u. Nacht-Ausschalter			10.60			
3		Ausschalter O.P.	6.40		19.20			
		Heftgips u. Kleinmaterial			40.00			
72		Monteur u. Helferstunden	27.00		1.944.00			
					2.852.80			
					2.846.41			
		Zusammenstellung:			7.121.15			
I.)		Elektrische Installation			7.177.60			
II.)		Wohnungseinstallation			2.150.30			
III.)		Stiegenbeleuchtung			2.852.80			
					12.180.75			
		abzgl. 10%			1.218.07			
					10.962.68			
		dazu 16%			1.754.03			
		Summe der Elektrikerarbeiten			12.716.65			

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

ansuchen Nr. _____
Blatt _____

[illegible]

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Schluß-

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

VIII. ALBERTGASSE 55
LHName des Darlehensnehmers: **Otto Manley**Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

Anschrift des Bauvorhabens: **VIII. ALBERTGASSE 55**

3 fach einzureichen

Rechnungsleger: **Ing. Ferdinand Semsch**
StadtbaumeisterAnschrift: **Wien XVI., Steinbruchstr. 2-4**
Tel.: V 12-4-29, B 25-3-60

Grundzahl

W 3957An **Herrn Kurt Kreissl**
Gebäudeverwaltung
in **Wien I., Vorlauffstrasse Nr. 5**

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und ZeichenOrt:
Datum: **31. Dez. 1955****Schluß -**
Leistungsrechnung Nr. 1736¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung: **Ing. Semsch-Ing. Welbing**

Bank:

Konto-Nr. **kg 3266 C.A. Kärntnerring**Zahlungsbedingungen: **sofort**Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist
Wien

Post-Nr. des Kosten- vorschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		B.) Abbruch u. Schuttbeseitigung:						
1.)	69.71 m ²	Dachstuhl abgetragen	18.50		1.289.64			
2.)	26.83 m ²	Dacheindeckung abgetr.	4.50		120.74			
3.)	59.58 lfm	Saumblech und Saumrinnen	3.50		208.53			
4.)	65.40 m ²	Schuttrutschen hergestellt	46.00		3.008.40			
5.)	408.25 m ²	Wandputz abgeschlagen	4.80		1.959.60			
6.)	170.64 m ²	" Hoffassadenputz abgeschl.	6.50		1.109.16			
7.)	187.49 m ²	" Lichthoffassaden ab	6.50		1.218.69			
8.)	13.50 m ²	" Pultdachhochwand	7.80		105.30			
9.)	235.00 m ²	" Deckenputz abschlagen	6.50		1.527.50			
10.)		gestrichen						
11.)		entfällt						
12.)		entfällt						
		Transport			10.494.46			
					10.582.56			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

2) Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Pos.-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			10.497.46			
13.)	1.35 m ³	Kaminmauerwerk über Dach	130.00		175.50			
14.)	5.21 "	" im Erdgeschoß	120.00		625.20			
15.)	73.74 m ²	liegendes Ziegelpflaster am Dachboden	7.00		516.18			
16.)	2.20 m ³	Gesimsmauerwerk	120.00		264.00			
17.)	307.75 m ²	Deckenbeschüttung	6.00		1.846.50			
18.)	24.87 m ²	Tonplattenpflaster	28.00		696.36			
19.)	5 Stück	Fensterstücke ausbrechen	38.00		190.00			
20.)	3 *	Fensterstücke ausbr. Dach- geschoß	18.00		54.00			
21.)	18 "	Türstücke ausbrechen	38.00		684.00			
22.)	9 "	Fensterstücke ausbrechen	42.00		378.00			
23.)	5 "	W.C.-Fensterstücke ausbr.	18.00		90.00			
24.)	5 "	Kaminputztürln	9.50		47.50			
25.)	114.14 m ²	Brettelboden aufreißen	6.50		741.91			
26.)	122.37 m ²	" Schiffboden aufreißen	4.00		489.48			
27.)	174.81 m ²	" Tramdecken abtragen	21.00		3.671.01			
28.)	6.50 m ³	Schutt vom Dachboden	45.00		292.50			
29.)	55.66 m ²	Dübelbaumdecke abtragen	23.50		1.308.01			
30.)	20.81 m ³	Fund.Mauern abbrechen	92.00		1.914.52			
31.)	49.33 m ³	" Stockmauerwerk abbrechen	65.00		3.206.45			
a.	36.84 m ³	" " Hochparterre	67.50		2.486.70			
b.	30.01 m ³	" " Mezzanin	69.00		2.063.42			
c.	39.18 m ³	" " 1.Stock	72.00		2.807.84			
d.	36.22 m ³	" " 2.Stock	75.00		2.716.50			
e.	33.69 m ³	" " Scheidemauern 15 cm ab	10.80		785.38			
32.)	72.72 m ²	" Zahnschmatzen ausstemmen	38.00		1.899.62			
33.)	49.99 m ²	lfm Auflager ausstemmen	20.00		1.322.80			
34.)	66.14 m ²	Fundamentaushub	42.00		2.778.60			
35.)	14.20 m ³	" Aufzählung auf Post 35	16.00		227.20			
37.)	12.44 m ³	Aushub für Arbeitsraum	42.00		522.48			
38.)	20.31 m ³	Hinterfüllen	19.00		385.89			
39.)	71.04 m ³	Pölzung Fundamentgräben	34.00		2.415.36			
40.)		nicht ausgeführt						
41.)	40.82 m ³	Aushub des Bombentrich- ters	40.00		1.632.80			
		Übertrag:			48.366.70			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Pos.-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			48.366.70			
42.)	40.82 m ³	Bombentrichter zuschütt.	19.00		775.58			
43.)	42.92 m ³	Erdaushub	23.50		1.008.52			
44.)	176.81 m ²	Planieren	4.00		707.24			
45.)	107.31 m ²	" Lehmunterlage	28.00		3.004.68			
46.)	8 Stk.	Schlitze ausstemmen	32.00		256.00			
47.)	13.31 m ²	Klinkerpflasterplatten aufbrechen	18.00		239.58			
48.)		entfällt						
49.)	107.18 m ²	Unterlagsbeton aufreißen	20.00		2.143.60			
50.)	44.63 m ²	" Unterlagsbeton 20 cm	38.00		1.695.94			
51.)	19.90 m	lfm Kanalkünnetten ausheben	21.50		427.85			
52.)	3 Stk.	Revisionsschachtdeckel auslösen	24.00		72.00			
53.)	23.30 m	lfm Abfallrohre abtragen	28.00		652.40			
54.)	5 Stk.	Küchenherde abtragen	74.00		370.00			
55.)	5 "	Abortmuschel abtragen	10.00		50.00			
56.)	94.10 m ³	Schutt	18.00		1.693.80			
57.)	10.55 m ³	" in Stockwerken lagern- den Schutt	44.00		464.20			
58.)	91.33 Stk.	Ziegel gereinigt	0.18		3.443.94			
59.)	113.50 m ³	Schutt	15.00		1.702.50			
60.)	772.40 m ³	Schutt v. Aushub u. Abbruch	27.00		20.854.60			
61.)	772.40 m ³	Schutt aufladen und verfüllen	27.50		21.241.00			
		Summe der Abbrucharbeiten			109.170.43			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 2
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
C.) Gerüstherstellung:								
1.)	344.96	m Gerüst für Abbruch	7.20		2.483.71			
2.)	246.44	m Hauptgerüst	29.00		7.146.76			
3.)	384.48	" Konsolleitergerüst	7.40		2.845.15			
4.)	131.02	" Leitergerüst f. Giebel- front	7.20		943.34			
5.)	141.00	" Leitergerüst für Hoch- wand	13.60		1.917.60			
6.)	182.40	" Leitergerüst Lichthof	7.60		1.386.24			
7.)	17.74	" Schutzgerüst	16.50		292.71			
Summe der Gerüstherstellung:					17.030.01			
D.) Baumeisterarbeiten:								
1.)	13.54	m³ Fundamentbeton herst.	260.		3.520.40			
2.)	29.58	" Fundamentbeton einschl. Schalung	290.		8.578.20			
3.)	2.68	" Fundamentbeton beidseit. Schalung	320.		851.20			
4.)	53.11	" Erdgeschoßmauerwerk	250.		13.277.50			
5.)	44.33	" Hochparterremauerwerk	305.		13.524.65			
6.)	43.30	" Mezzaninmauerwerk	425.		18.402.50			
7.)	43.23	" 1. Stockmauerwerk	432.		18.675.36			
8.)	42.54	" 2. Stockmauerwerk	439.		18.675.06			
9.)	26.12	" Dachbodenmauerwerk	84.		4.714.08			
10.)	73.43	" Aufzählung Zementmörtel	14.		1.628.02			
11.)	2.56	" Rauchfangmauerwerk über Dach	580.		1.328.80			
12.)	10.33	" Rauchfangmauerwerk	505.		5.216.65			5.151.-
13.)	29.16	m³ Kaminköpfe verfugen	28.		814.88			
14.)	4.77	" Kaminabdeckplatten	96.		457.92			
15.)	2.98	m³ Gesimsmauerwerk	600.		1.788.-			
16.)		entfällt						
17.)		entfällt						
Übertrag:					110.976.74			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 3
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g		S	g
		Übertrag:			110.976,74		
18.)	46.82	m² 15 cm Verblendung	62.		2.902,84		
19.)	36.06	" Zwischenwände	68.		2.452,08		
20.)							
a)	53.13	m² " Erdgeschoß	85.		4.516,05		
b)	50.51	" " Hochparterre	85.		4.293,35		
c)	52.46	" " Mezzanin 1. St.	85.		4.459,10		
d)	57.39	" " 1. Stock	85.		4.878,15		
e)	56.23	" " 2. Stock	85.		4.779,55		
f)		entfällt					
21.)		entfällt					
22.)		nicht ausgeführt					
23.)		Innenwandputz grob u. fein					
a)	138.77	m² Erdgeschoß	22.50		3.122,33		
b)	153.00	" Hochparterre	23.00		3.519,00		
c)	159.10	" Mezzanin 1. Stock	23.50		3.738,85		
d)	172.55	" 1. Stock	24.00		4.141,20		
e)	168.98	" 2. Stock	24.00		4.055,52		
f)		entfällt					
24.)	87.22	m² Putz in Zementmörtel	28.00		2.442,16		
25.)	155.64	" Aufzählung auf Post 23)	0.90		140,03		
26.)	128.46	" grober Verputz	16.00		2.055,36		
27.)		Deckenputz auf Potzdecken					
a)	67.35	m² Erdgeschoß	46.50		3.132,24		
b)	73.12	" Hochparterre	46.50		3.400,68		
c)	73.12	" Mezzanin 1. Stock	47.50		3.473,20		
d)	74.69	" 1. Stock	48.50		3.622,47		
28.)	74.69	" Deckenputz auf Heraklith			4.075,34		
		2. Stock	54.60		4.078,07		
29.)	17.57	" Deckenputz in K.Z.M.	58.		1.019,66		
30.)	4.95	" Deckenputz auf Platzel- gewölbe (W.C.)	35.		173,25		
31.)		gestrichen					
32.)	14.15	gestrichen			7.287,80		
33.)	13.67	m² abschlagen u. verputzen	51.50		704,01		
		Übertrag:			182.074,74		

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 3
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	G	S	G	S	G
	474.18	Übertrag:			182.074.74			
34.)	640.02	m ² Wandputz teilweise ab- schlagen und ergänzen	21.		13.440.42			
35.)	91.27	m ² Decken teilweise ab- schlagen und verputzen	40.		3.650.80			
36.)	39.53	m ² Putz ab und neu	28.		1.106.84			
37.)		entfällt						
38.)	42.03	m ² Stiegenuntersichten	42.		1.765.26			
39.)		entfällt						
40.)	2.542.95	m ² zweimal weissigen	1.95		4.958.75			
41.)	156.30	m ² Unterlagsbeton 6 cm	28.		4.376.40			
42.)	12.40	" Unterlagsbeton 8 cm	32.		396.80			
43.)	12.40	" Zementestrich	19.50		241.80			
44.)	16.26	lfm Mohlkehlen nicht ausgeht	9.60		156.10			
45.)	29.06	m ² Traufpflaster	68.		1.976.08			
46.)		entfällt						
47.)		entfällt						
48.)	15.36	m ² Betonpflaster Lichthof	60.		921.60			
49.)	17.12	lfm Mohlkehlen nicht ausgeht	19.60		335.55			
50.)	69.19	m ² Ziegelpflaster aus- bessern	26.		1.798.94			
51.)	56.14	m ² Unterlagsbeton 12 cm	46.		2.582.44			
52.)	73.63	" Leichtbetonfußboden am Dachboden	24.		1.767.12			
53.)	323.11	" Deckenbeschüttung 10 cm	8.50		2.746.43			
54.)	168.70	" Beschüttung 6 cm	6.50		1.096.55			
55.)	40.83	" Horizontale Mauerisolierung	28.50		1.163.66			
56.)	24.71	" Mauer für Isolierung vorbereiten	19.50		481.85			
57.)	127.54	" Horizontale Isolierung	28.50		3.634.89			
58.)	71.40	" Isolierbeton	95.		6.783.00			
59.)	64.44	" vertikale Isolierung	32.		2.062.08			
60.)	64.44	" vorbereiten	16.		1.031.04			
61.)	17.77	" Isolieren der bestehen- den Mauer	68.		1.208.36			
		Übertrag:			241.757.50			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 4
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	G	S	G	S	G
		Übertrag:			241.757.50			
62.)	34.13	Isolieren W.C. und Bad	36.		1.228.68			
63.)	78.01	Wandisolierung Feuermauern	44.		3.432.32			
64.)	71.40	Wärmeisolierung Erdgesch.	42.		2.998.80			
65.)								
a)	25 Stk.	Fensterstücke 150/200	65.		1.625.			
b)	4 "	Fensterstücke 130/200	65.		260.			
c)	5 "	Fensterstücke 100/200	65.		325.			
d)	6 "	W.C. Fensterstücke	42.		252.			
e)	31 "	Dachboden-Fenster	42.		1.302.			
66.)	43 "	Fenster herausreißen und neu vermauern	58.		2.320.			
67.)	1 "	Hauseingangstüstock vers.			68.			
68.)	7 "	Eingangstür mit Überlage	310.		2.170.			
69.)	7 "	W.C. Türen	230.		1.610.			
70.)	320 kg	Mauerschliessen	9.50		3.040.			
71.)	32 Stk.	Kaminputztürln	48.		1.536.			
72.)	2 "	Verschlußstangen nicht ausgeht	72.		144.			
73.)	16 "	Ofenkapsel	16.		256.			
74.)	225.20	m ² neue Hoffassade	39.50		8.995.40			
75.)	170.20	" vorh. Hoffassade in alten Zustand versetzen	38.00		6.467.60			
76.)	129.11	" Feuermauern nicht ausgeht	41.		5.293.51			
77.)	37.60	" Verputz der Hochwand	27.		1.015.20			
78.)	212.19	" Verputz Lichthof	34.		7.214.46			
79.)	178.59	" Sockelverputz	14.		2.500.26			
80.)		entfällt						
81.)		entfällt						
82.)	1 Stk.	Abflusssyphon Waschküche			75.00			
83.)	21 "	Einlaufgitter	195.		390.			
84.)	2 "	Bodentüren versetzen	90.		180.			
85.)	1 "	Bodentüre auslösen und versetzen			110.			
86.)	18 "	Hahn- und Schaltertürlin versetzen	16.		288.			
		Übertrag:			293.490.85			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 4
Blatt 4

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g		S	g
		Übertrag:			293.490,35		
87.)	26 Stk.	Lusterhaken versetzen	9.		234.		
88.)	24.96	lfm Abortabfallrohre	112.		2.788,36		
89.)	1 Stk.	Aufstandsbogen			175.		
90.)	15.10	lfm Kanalisierung	119.		1.796,30		
91.)	4.80	" neue Kanalleitung	128.		614,40		
92.)	2 Stk.	Revisionsschachtdeckel versetzen	240.		720.		
93.)	48 "	Stiegegriffstützen nachmauern	12.		576.		
94.)		nicht ausgeführt					
95.)	1 Stk.	Waschküchenherd			1.150.		
96.)		nicht ausgeführt					
97.)	1 Stk.	Nische im Hausflur			180.		
98.)	4 "	Kantenschutzwinkel	35.		140.		
	12 "	Kantenschutzwinkel	56.		672.		
99.)	25.14	Fensterbretter Hoffassade	15.20		380.		
100.)	21.66	lfm Abortrohrverkleidung	48.00		1.039,68		
101.)	105 Stk.	Türen u. Fenster nachputzen	22.		2.310.		
102.)	630.00	lfm Nachputzarbeiten	15.		9.450.		
103.)	11.60	m ³ Schutt nach Professionsisten	78.		904,80		
104.)	5.20	m ³ Schutt nach Dachdecker	82.00		426,40		
105.)	2 Stk.	Fußabstreifgitter	135.		270.		
106.)	5 "	Ventilationsklappen	32.		160.		
107.)	347.86	lfm Kaminschläuche ausschleifen	22.50		7.825,50		
108.)	5 Stk.	Türschwelle	18.50		92,50		
109.)		nicht ausgeführt					
110.)		entfällt					
111.)	10.00	entfällt					
112.)	29.80	m ² Tonplattenpflaster ausbessern	42.		1.251,60		
113.)		nicht ausgeführt					
114.)		entfällt					
115.)		entfällt					
		Übertrag:			326.647,99		

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 4
Blatt

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g		S	g
		Übertrag:			326.647,99		
116.)		entfällt					
117.)	30 Stk.	Fensterbretter versetzen	17.50		525.		
		Summe der Baumeisterarbeiten			327.172,99		
					303.288,89		
		B.) Stahlbetonarbeiten					
1.)	68.48	Fertigbalkendecke			9.792,64		
a)	68.61	m über Edgeschoß	143.		9.815,53		
b)	74.37	" über Hochparterre	143.		10.634,91		
c)	74.37	" über Mezzanin 1. Stock	143.		10.634,91		
d)	76.12	" über 2. Stock	143.		10.885,16		
e)	76.12	" über 3. Stock	143.		10.885,16		
2.)	95.40	entfällt			1.421,80		
3.)	190.80	lfm Rippenverstärkung	17.		3.243,60		
4.)		Überlagsbalken					
a)	1.65	m über Erdgeschoß	1000.		1.650.		
b)	1.32	" über Hochparterre	1000.		1.320.		
c)	1.32	" über Mezzanin 1. Stock	1050.		1.386.		
d)	0.99	" über 2. Stock	1100.		1.089.		
e)	0.99	" über 3. Stock	1100.		1.089.		
5.)	132.31	lfm Stahlbetonmauerrost 45 cm	32.		4.233,92		
6.)	25.44	lfm Stahlbetonmauerrost 30 cm	28.		712,32		
		Summe der Stahlbetonarbeiten:			67.561,50		
		II.) Zimmermannsarbeiten:					
1.)	105.22	m ² neues Pultdach	85.		8.943,70		
2.)	90.73	" Pultdach reparieren	24.		2.177,52		
3.)	11.30	lfm vorh. Bodenrinne rep.	32.		361,60		
4.)	17.48	m ² neue Trageldecke	48.		839,04		
		Übertrag:			12.310,86		
					12.423,80		

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 5

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			12.310.88			
					12.423.86			
5.)	7.20	1fm Bundtramstufen	42.--		302.40			
					12.618.44			
					12.726.26			
		abzügl. 5%			636.31			
					11.982.48			
		dazu 16%			12.089.95			
					1.934.39			
		Summe der Zimmermannsarbeiten			13.899.68			
					14.024.14			
		III.) Spenglerarbeiten:						
1.)	22.25	1fm Saumrinnen	80.70		1.795.58			
2.)	9.68	" Dunstschläuche u. Ver- bindungsrohre	97.10		939.93			
3.)	3 Stk.	Dunstschlauchköpfe	119.80		359.40			
4.)	3 "	Dachausstiegfenster	269.90		809.70			
5.)	22.25	1fm Saumblech	101.20		2.251.70			
6.)	31.55	" Feuermuerabdeckung	60.--		1.893.00			
7.)	8.35	" Maueranschlußblech	52.30		436.71			
7a)	4.00	" Aufzählung für 40 cm Mehrbreite	40.--		160.--			
7b)	4.35	" Aufzählung für 16 cm Mehrbreite	16.--		69.60			
8.)	10.90	" Kamineinfassung	32.30		370.07			
8a)	10.90	" Aufzählung für 8 cm Mehrbreite	8.--		87.20			
9.)	61.36	" Verblechung der Sohl- bänke	33.--		2.024.88			
10.)		entfällt						
11.)	2.26	1fm Mauerabdeckung	33.--		74.58			
12.)	22.25	" Schneerechen	40.30		896.68			
13.)		entfällt						
14.)		"						
		Übertrag:			12.328.44			
					12.369.03			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 6
Blatt 6

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			11.320.49			
					12.369.03			
15.)		entfällt						
16.)		entfällt						
17.)	1 Stk.	Einlauffessel			299.--			
18.)		entfällt						
19.)		entfällt						
20.)	8.00	1fm Mauer- und Feuermuer- einfassung repariert	6.20		49.60			
21.)		entfällt						
22.)	10.45	1fm Kamineinfassung rep.	6.90		72.11			
23.)		entfällt						
24.)		"						
25.)		"						
		abzügl. 3%			12.744.80			
					12.789.74			
					382.40			
		dazu 16%			12.406.65			
					1.984.97			
		Summe der Spenglerarbeiten			14.336.43			
					14.391.62			
		IV.) Dachdeckerarbeiten:						
1.)	109.41	" Deckung abtragen	4.50		492.35			
2.)	106.50	" Dachlatten prüfen	3.80		404.70			
3.)	70.59	" brauchbare Dachziegel eindecken	8.--		564.72			
4.)	138.69	" Neueindeckung	37.80		5.242.48			
5.)	12 Stk.	Drahtglastafeln	28.--		336.--			
6.)	70.59	" Innenverstrich	7.--		494.13			
7.)	2.65	" Dachrinnen reinigen	70.--		185.50			
		dazu 16%			1.255.78			
					1.706.78			
					1.233.00			
		Summe der Dachdeckerarbeiten:			8.939.86			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 6
Blatt 6

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		V.) Tischler-Schlosser-und Anstreicherarbeiten:						
1.)	25 Stk.	dreiteilige Rahmenstock- fenster 150/200 cm Tischler Schlosser Anstreicher	965.- 387.- 453.-		45.125.-			
1a.)	5 Stk.	Ventilationsapparate Schlosser Anstreicher	154.- 23.- 177.-		885.-			
2.)	5 "	1-flg. Einfüllungstür 85/200 cm Tischler Schlosser Anstreicher	422.- 95.- 216.-		3.665.-			
3.)	5 "	1-flg. Glastüren Tischler Schlosser Anstreicher	422.- 95.- 193.-		3.550.-			
4.)	5 "	1-flg. Einfüllungstür 80/200 Tischler Schlosser Anstreicher	417.- 95.- 204.-		3.580.-			
5.)	5 "	1-flg. Einfüllungstüre 65/200 Tischler Schlosser Anstreicher	380.- 95.- 176.-		3.255.-			
6.)	5 "	1-flg. Einfüllungstür 70/200 Tischler Schlosser Anstreicher	400.- 95.- 202.-		3.485.-			
Übertrag:					63.545.-			

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 7
Blatt 7

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			63.545.-			
7.)		nicht ausgeführt						
8.)		nicht ausgeführt						
9.)		nicht ausgeführt						
10.)	5 Stk.	Überlichter 150/90 cm Tischler Anstreicher Schlosser	278.- 131.- 39.-		2.240.-			
11.)	2 "	Pfostenstockfenster 41/60 Tischler Schlosser Anstreicher	144.- 33.- 39.-		432.-			
12.)	1 "	Pfostenstockfenster 90/80 Tischler Schlosser Anstreicher	241.- 61.- 69.-		371.-			
13.)	2 "	Pfostenstockfenster 90/80 Tischler Schlosser Anstreicher	341.- 117.- 108.-		1.132.-			
14.)	5 "	2-flg. Wohnungseingangstüren Tischler Schlosser Anstreicher	600.- 835.- 268.-		6.156.-			
15.)	5 "	1-flg. Klosettüren 60/200 Tischler Schlosser Anstreicher	300.- 426.- 84.-		2.910.-			
16.)	5 "	Rahmenpfostenfenster Tischler Schlosser Anstreicher	459.- 352.- 314.-		5.625.-			
17.)	5 "	Rahmenstockfenster 31/100 Tischler Schlosser Anstreicher	164.- 46.- 61.-		1.355.-			
18.)	5 "	Rahmenpfostenstockfenster Tischler Schlosser Anstreicher	66.- 46.- 262.-		1.870.-			
Übertrag:					87.440.-			

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			85.419.-			
					87.440.-			
19.)	1 Stk.	Vorh. Fenster 100/200 rep.						
		Tischler	150.-					
		Schlosser	45.-					
		Anstreicher	268.-		463.-			
20.)	1 "	Rahmenpfostenfenster 110/200						
		Tischler	195.-					
		Schlosser	74.-					
		Anstreicher	306.-		575.-			
21.)	5 "	W.C. Fenster 31/100						
		Tischler	66.-					
		Schlosser	15.-					
		Anstreicher	28.-					
			109.-		545.-			
22.)	1 "	1-flg. Zimmertüre 80/210						
		Tischler	72.-					
		Schlosser	36.-					
		Anstreicher	270.-		378.-			
23.)	1 "	2-flg. Gartentüre 11/236 cm						
		Tischler	98.-					
		Schlosser	36.-					
		Anstreicher	361.-		495.-			
24.)	1 "	1-flg. Türe 60/120 cm						
		Tischler	286.-					
		Schlosser	46.-					
		Anstreicher	228.-		560.-			
25.)	1 "	2-flg. Eingangstüre 118/238						
		Tischler	372.-					
		Schlosser	86.-					
		Anstreicher	390.-		857.-			
26.)	1 "	Haustor 110/280 cm						
		Tischler	1271.-					
		Schlosser	363.-					
		Anstreicher	359.-		1.993.-			
27.)	4 "	Wohnungseingangstüren						
		Tischler	98.-					
		Schlosser	63.-					
		Anstreicher	390.-					
			551.-		2.204.-			
28.)	5 "	Rahmenstockfenster 160/200						
		Tischler	155.-					
		Schlosser	53.-					
		Anstreicher	215.-					
			423.-		2.115.-			
					94.681.-			
					87.624.-			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			94.681.-			
					97.624.-			
29.)	4 Stk.	Rahmenstockfenster 110/200						
		Tischler	105.-					
		Schlosser	38.-					
		Anstreicher	142.-					
			285.-		1.140.-			
30.)	4 "	Rahmenstockfenster 110/200						
		Tischler	110.-					
		Schlosser	37.-					
		Anstreicher	164.-					
			311.-		1.244.-			
31.)	37.00	lfm Stiegeengeländer rep.						
		Tischler	19.-					
		Schlosser	24.-					
		Anstreicher	30.-					
			73.-		2.701.-			
32.)	51.80	lfm Wandlaufgriff rep.						
			19.-		984.20			
	48 Stk.	Konsolen			3.30		158.40	
33.)		nicht ausgeführt						
34.)		nicht ausgeführt						
					100.90 8.60			
					103.851.60			
		abzgl. 6%			6.054.82		6.231.10	
					94.854.80		97.620.50	
		dazu 16%			15.176.65		15.619.28	
		Summe der Tischler-Schlosser- und Anstreicherarbeiten:			110.030.73		113.239.78	
		VI.) Gewichtsschlosser:						
1.)		entfällt						
2.)	27 Stk.	Kamintürln			59.-		1.593.-	
3.)	4 "	Eckschutzwinkel			37.-		148.-	
4.)	2 "	Fußbrettfitter nicht gemacht			915.-		1.030.-	
5.)	10 "	Mauerstützen Ø 12.5			14.-		140.-	
6.)	26 "	Lusterhaken			14.-		363.-	
7.)	10 "	Hahntürln			51.-		510.-	
8.)		entfällt						
					2755.-		3.886.-	
		abzgl. 5%			137.75		194.20	
					2.617.25		3.689.80	
		dazu 16%			418.76		590.40	
		Summe der Gewichtsschlosserarbeiten			3.036.81		4.280.20	

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

Post-Nr. des Kosten- vorschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ⁹⁾	
			S	g	S	g	S	g
VII.) Glaserarbeiten:								
1.)	152.64 8.83	m neue Fenster verglasen	42.-		6.410.88			
2.)	30.95 12.46	" Verglasen v. neuen Türen und Glaswänden	42.-		1.300.32 345.46			
3.)	12.65 23.07	" Kathedralglas	80.-		1.012.- 996.80			
4.)	13.07	" Verglasen von alten Fenstern	42.-		548.94 968.94			
5.)	11.06	" Verglasen von alten Fenstern für mit Kathedral	80.-		884.80 1.434.80			
6.)	87.63	" Verkitten v. alten Fenst.	16.50		1.446.72			
7.)	16.91	" Glasbruch	42.-		710.22			
		dazu 16%			113.63 1.976.22			
		Summe der Glaserarbeiten:			12.609.56 14.284.16			
VIII.) Malerarbeiten:								
1.)	6.)	gestrichen						
7.)	509.14 614	m Stiegenhauswände und Decken	3.40		1.098.58 3.14			
		dazu 16%			1.757.67 304.-			
		Summe der Malerarbeiten			1.434.35 2.204.14			

⁹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

Post-Nr. des Kosten- vorschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ⁹⁾	
			S	g	S	g	S	g
X.) Terrazzo und Steinholz- pflasterherstellung:								
1.)	54.59	m ² Terrazzopflaster	70.00		3.821.30			
2.)	96.91	lfm Terrazzosockelleisten	28.00		2.713.48			
3.)	114.24	m ² Steinholzplaster	72.00		8.225.28			
4.)	157.80	lfm Steinholzsockelleisten	14.00		2.209.20			
		dazu 16%			18.015.06			
		Summe der Terrazzo- und Steinholzplasterherstellung			19.302.70			
					20.897.47			
XI.) Wasserinstallation:								
Kaltwasserleitung								
1.)	19.20	m Wasserdrukrohre 3/4"	33.30		639.36			
	20.5	" 1/2"	27.80		570.90			
	11.00	" 1/2"	27.80		305.80			
	35% v.	Rohrbetrag			167.81			
	51.00	m Druckbleirohre 1/2"	84.00		4.284.00			
	10% v.	Rohrbetrag			428.40			
	132	Streifen Isolierfilz	3.10		409.20			
	10 Ms.	Absperrventile	57.80		578.00			
	10 Stk.	Hantüren 6"	14.50		145.00			
	10 Ms.	Sauger	13.10		131.09			
	5 Ms.	Wandscheiben 3/8"	14.50		72.50			
	15 "	Wandscheiben 1/2"	20.40		306.00			
	20	Wandscheiben-Befestigungen	4.80		96.00			
	148	Monteur- u. Helferstunden	27.00		3.996.00			
					11.780.51			
					11.555.75			
2.) Warmwasserleitung								
	7.40	m Wasserdrukrohre 1/2"	27.80		205.72			
	8.00	" 1/2"	27.80		222.40			
	35% v.	Rohrbetrag			77.84			
	10 Stk.	Ms. Wandscheiben	23.50		235.00			
	10 Str.	Isolierfilz	3.10		31.00			
Übertrag:					543.96			
					566.24			

⁹⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt 9

Post-Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:						
	25 ✓	Monteur-u. Helferstunden	27. ✓		675.00			
					1.241.24			
3.)		Speicher-Überdruckleitung						
	5 Stk.	Ms. Wandscheiben 1"	45.50		227.50			
	5 "	Syphone	37.30		186.50			
	16.30	Ablaufrohre 5/4"	65.30		1.012.15			
	5 Stk.	Ablautrichter	26.60		133. ✓			
	25 ✓	Monteur-u. Helferstunden	27.00		675.00			
					2.234.15			
4.)		Ablaufleitungen u. Klosettgainzen						
	6 Stk.	Klosettgainzen	194. ✓		1.164. ✓			
	17.25 m	Ablaufrohre 6/4"	84.70		1.461.08			
	9.80	Ablaufrohre 2"	102.90		1.008.45	1008.48		
	8% v.	Rohrbetrag			296.44	290.68		
	5 Stk.	Bodensyphone	271. ✓		1.355. ✓			
	6	W.C. Schlauch-Dichtungen	6.10		36.60			
	10.80 m	Ablaufrohre 70 mm	38.70		417.96			
	7.60	" 100 mm	49.70		397.66	377.72		
	50% v.	Rohrbetrag			407.75	397.84		
	80 ✓	Monteur-u. Helferstunden	27.00		2.160. ✓			
					8.776.91			
					8.669.30			
5.)		Waschkücheninstallation:						
	6.40	Wasserdruckrohre 3/4"	33. ✓		211.20			
	7.30 m	" 1/2"	27.80		204.90			
	3.50	Rohrbetrag			97.30			
	35% v.	Isolierfilze			118.3	107.98		
	10 Stk.	Absperrventile 3/4"	3.10		31. ✓			
	2 Stk.	Ms. Wandscheiben 1/2"	104.90		209.80			
	3 "	Gainze	23.40		70.20			
	1 "	Bleiablaufrohre 2"			194. ✓			
	5.50 m	Rohrbetrag	102.90		565.98			
	8% v.	Bodensyphon 2"			60.80			
	1 Stk.	Ausguß			140. ✓			
	1 "	Auslaufhähne			430. ✓			
	2 "	Niederspülklosett	138.50		277. ✓			
	1 "	Monteur-u. Helferstunden			811. ✓			
	38 ✓		27. ✓		1.026. ✓			
					4.272.3			
					4.232.23			

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr.

Blatt 10

Post-Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
6.)		Einrichtungsgegenstände:						
	5 ✓ Stk.	Niederspülklosette	550. ✓		2750. ✓			
	6 "	Monteur-u. Helferstunden	53. ✓		318. ✓			
	20 ✓		27. ✓		540. ✓			
					3.608. ✓			
					5.290. ✓			
		Zusammenstellung:						
1.)		Kaltwasserleitung	11555.75		11.780.51			
2.)		Warmwasserleitung	1.218.78		1.241.24			
3.)		Speicher-Überdruckleitungen	2.186.39		2.234.15			
4.)		Ablaufleitungen	8.669.30		8.776.91			
5.)		Waschküchen-Installation	4232.23		4.272.32			
6.)		Einrichtungsgegenstände	3290. ✓		3.608. ✓			
					31.252.39			
		abzgl. 3% ✓			937.57			
					30314.82			
		dazu 16% ✓			4850.37			
					35.165.19			
		Summe der Installationsarbeiten			35.908.66			
		XII.) Gas-Installationen:						
1.)		Gasleitungen:						
	57.40	m Gasrohre 3/4"	21.80		1.251.32			
	50.00	Rohrbetrag			1.308. ✓			
	35% v.	Gasmesser-Anschlußplatten	36.30		127.05			
	5 Stk.	Ms. Sektionshähne	14.50		72.50			
	5 "	Monteur-u. Helferstunden	27. ✓		132.50			
	75 ✓				2.187. ✓			
					2.025. ✓			
2.)		Gas-Einrichtungsgegenstände						
	5 ✓	fixe Gasherddverbindungen	102.90		514.50			
	10 ✓	Monteur-u. Helferstunden	27. ✓		270. ✓			
					4.752.78			
		abzgl. 3% ✓			142.58			
					4.610.20			
		dazu 16% ✓			737.63			
					5.161.66			
		Summe der Gas-Installationen			5.987.53			
					5.347.83			

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Form-Nr. des Kalkulationsvorschlages		Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
				S	g	S	g		
XIII.) Elektrische Installationen:									
1.) Elektrische Installation:									
	3 Stk.		Hauptsicherungen	39.10		117.30			
	1		Nulleiterbügel			8.30			
	52.50m		Isolierrohre 29 mm	8.30		435.75			
61.90	62.00m		" 23 mm	5.80		359.60		354.96	
	20% v.		Rohrbetrag			159.07		158.14	
118.00	232.00m		Leitungsdrähte 10 mm Cu	11.30		2.621.60		1333.40	
	130.00m		" 4 mm Cu	4.60		598.00			
	5% v.		Rohrbetrag			160.00		96.57	
	5 Stk.		Abzweigkasten	48.10		240.50			
	5 "		Sicherungskasten	102.40		512.00			
	20 "		Sicherungen	20.20		404.00			
	225		Monteur-u.Helferstunden	27.00		6.075.00			
						11.692.10			
						10.333.40			
2.) Wohnungsinallation:									
	10 Stk.		Hauptsicherungen	20.20		202.00			
55.00	39.00m		Isolierrohre 23 mm	5.80		336.40		319.00	
	39.00 "		" 16 mm	3.60		140.40			
	356.00 "		" 13 mm	3.20		1.139.20			
	20% v.		Rohrbetrag			323.20		319.72	
120.00	125.00m		Leitungsdrähte 4 mm Cu	4.60		575.00		552.00	
	116.00 "		" 2.5 mm Cu	3.20		352.00		355.60	
108.00	850.00 "		" 1.5 mm Cu	3.10		1.705.00		1777.56	1782.60
856.00			Leitungsmaterial			135.60		177.56	888.00
	10		Zählerbretter	17.70		177.00			
	10		Sicherungsverteiler	45.50		455.00			
	40		U.P.Ausschalter st.Dosen	12.40		496.00			
	30		U.P.Steckkontakte	11.40		342.00			
	225		Monteur-u.Helferstunden	27.00		6.075.00		6.075.00	
						12.560.36			
						12.394.08		12.450.00	20
3.) Stiegenbeleuchtung:									
	2 Stk.		Verteilersicherungen	20.25		40.50			
	38 m		Isolierrohre 13 mm	3.30		125.40			
12.00	14 m		" 16 mm	3.80		53.20		45.60	
	55 m		" 23 mm	5.75		316.25			
	20% v.		Rohrbetrag			98.97		97.45	
294.00	300 m		Leitungsdrähte 1.5 mm Cu	2.10		630.00		617.40	
	5% v.		Leitungsmaterial			31.50		30.87	
	1		Treppenaufschalter			569.00			
	7		U.P.Lichttaster	12.70		88.90			
	1		Tag-Nachtschalter			12.70			
	1		Ausschalter			7.60			
			Heftgips und Kleinmaterial			90.00			
	144		Monteur-u.Helferstunden	27.00		3.888.00			
						5.952.02			
						5.929.07			

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Beschreibung des Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
			S	g	S	g	S	g
4.1	13.00	Dachbodenbeleuchtung:						
	12 m	Isolierrohre 13 mm	3.30		39.60			
	8 m	" " 16 mm	3.80		30.40			
	20% v.	Rohrbetrag	7.00		14.00			
43.04	48 m	Leitungsdrähte 1.5 mm	2.10		100.80			8.58
	5%	Leitungsmaterial			5.04			90.30
	9 m	Feuchtraumcabel	13.90		125.10			4.52
	18 Stk.	Abstands hellen	1.90		34.20			
	1 "	Feuchtraum-Teedose			22.80			
	2 "	Schalter	22.80		45.60			
	1 "	Deckenarmatur	44.30		44.30			
	2 "	Wechselschalter	17.70		35.40			
	1 "	Ausschalter			7.60			
		Gips und Kleinmaterial			18.00			
	36	Monteur-u. Helferstunden	27.00		972.00			
		<u>Zusammenstellung:</u>	1.451.30		1.494.84			19.37.60
1.)		Elektrische Installation			11.332.70			12.45.20
2.)		Wohnungsinstallation	133.10		12.560.00			
3.)		Stiegenbeleuchtung	5.99.67		5.952.02			
4.)		Dachbodenbeleuchtung	1.451.30		1.494.84			14.33.60
5.)		entfällt						
		abzgl. 10%			31.699.76			32.17.57
		dazu 16%			3.169.97			3.103.76
		Summe der Elektro-Installation			33.094.55			32.57.08
		<u>Holzfußböden:</u>						
1.)	2.48.99	1. Schiffboden verlegen	67.00		16.682.33			
	251.76	dazu 16%			2.669.97			
		Summe der Holzfußböden			19.352.30			
		<u>Nachtrag - Gerüst:</u>						
1.)	222.16	1. Konsolleitergerüst						
		je m per Woche 0.60 x 9	5.40		1199.66			
		Summe Nachtrag - Gerüst			1.199.66			
		<u>Summe der Nachtragssumme</u>						
		<u>Summe der gesamten Nachtragssumme</u>						

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Einlageblatt zur Leistungsrechnung

Post-Nr. des Konten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
Nachtrag-Baumeisterarbeiten:								
1.)	4 Stk.	Poterien	185.		740.		725.	
		Summe der Nachtragsbaumeister- arbeiten			740.		725.	
Nachtrag-Spenderarbeiten:								
1.)	4.20 m	Anschlußverblechung	60.		252.			
2.)	1 Stk.	Stirnblech			12.			
3.)	2 "	Wasserabweiser aus Zinkblech	4.80		9.60			
4.)	1.98 m	Ansdeckung	120.		237.60			
5.)	5.42 m	Putzleisten	10.		54.20			
6.)	3.65 m	Zehseindeckung	80.		292.			
7.)	6.95 m	Zwischenrinne	120.		834.			
8.)	6.02 m	Mauerabdeckung	48.		288.96			
9.)	16.91 m	Dacheindeckung	100.		1.691.		1.302.80	
10.)	5.76 m	Dachbodenrinne	66.		380.16			
11.)	1 Stk.	Spritzblech			26.			
12.)	1 "	"			65.			
13.)	2 Stk.	Vorköpfe neu aus Zinkbl.	15.		30.			
14.)	2.35 m	Einlaufrohr 12 cm Ø	62.		145.70			
15.)	2 Stk.	Dachaussteigfensterrutschen	70.		140.			
16.)	1 "	"			120.			
17.)	2 "	Saumstützen 12 cm Ø	68.		136.			
18.)	2 "	Rinnenstützen 12 cm Ø	26.		52.			
19.)	4 "	Wetterschenkel 160 lg.	16.		64.			
20.)	8 "	Wetterschenkel 120 cm lg.	13.		104.			
21.)	1 "	Wetterschenkel 70 cm lg.	9.		9.			
22.)	117.90 m	Anstrich	8.		943.20		887.72	
		dazu 16%			150.912		143.115	
		Summe der Nachtrags- Spenglerarbeiten			7.512.09		6.435.89	

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen No.
Blatt 12

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Nachtrag-Tischlerarbeiten:</u>						
1.)	1 Loch	1flg. Waschküchentür neu			600.-			
2.)	1 "	2flg. Lichthoftüre mit Oberlichte			540.-			
3.)	3 "	2flg. Innentüren repariert Tür 30/34/36	118.-		354.-			
4.)	4 "	1flg. Innentüren repariert Tür 30/36/34/38	107.-		428.-			
5.)	3 "	1flg. Klosettüren	95.-		285.-			
		dazu 16%			201.72		2.207.72	
		Summe der Nachtrags-Tischler- arbeiten			2.339.72		2.560.12	
		<u>Nachtrag-Schlosserarbeiten:</u>						
1.)	1 Loch	1flg. Waschküchentür kompl. beschlagen			102.-			
2.)	1 "	2flg. Lichthoftüre mit Oberlichte repariert			86.-			
3.)	4 "	2flg. Innentüren repariert Tür 30/34/36/38	76.-		304.-			
4.)	5 "	1flg. Innentüren repariert Tür 30/34/36/38/34	45.-		225.-			
5.)	4 "	1 flg. Klosettüren rep. Tür 30/34/36/38	43.-		192.-			
6.)	5 "	~~Türgrückerin Aufschlingung auf Post 14~~	~~36.-~~		~~180.-~~			
7.)	3 Stk.	eiserne Fußtrittschienen liefern und versetzen	22.-		66.-			
8.)	1 "	Kamintür repariert	28.-		28.-			
9.)	1 "	eiserne Bodentüre 95/190 samt Winkelrahmen und Mauerpratzen beschlagen (Waschküche)			600.-			
		dazu 16%			96.-		1.180.-	
10.)	1 "	eis. Bodentüre verkleinert dazu neuen Winkelrahmenstock samt Pratzen			600.-			
		dazu 16%			96.-		1.180.-	
		Summe der Nachtrags-Schlosserarbeiten			2.437.08		2.183.12	

²⁾ Von der Überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 12
Blatt 12

Post-Nr. des Kosten- veranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ⁷⁾	
			S	g	S	g	S	g
<u>Nachtrag-Anstreicherarbeiten:</u>								
1.)	1 Loch	2flg. Lichtlofttüre 140/280 (30) beiders. samt Stock und Oberlichte, brauner Anstrich			424.20			
2.)	1 "	Waschküchentüre 90/195 beiderseits samt Stock			311.50			
3.)	1 "	WC-Türe am Boden 65/195 (40) wie vor			248.30			
4.)	2 Stk.	eiserne Türen am Boden 180/200 (10) beiders.	150.-		300.-			
		dazu 16%	1.284.10		205.46			
		Summe der Nachtrags-Anstreicher- arbeiten			1.489.56			
<u>Nachtrag-Elektrikerarbeiten:</u>								
Infolge Deckenerneuerung in den Wohnungen 30, 34, 36 u. 38 mussten die elektrischen Lichtauslässe erneuert werden:								
1.)	22 m	armierte Isolierrohre 13			72.20			
2.)	20% v.	Rohrbetrag			14.44			
3.)	52 m	isol. Leitungsdrahte 1,5 Cu	2.10		109.20			
4.)	5% v.	Leitungsmaterial für Ver- bindungsklemmen und Isolierband			5.36			
5.)	20	Monteur-u. Helferstunden	27.-		540.-			
		dazu 16%	1.09.58		175.21			
		Summe der Nachtrags-Elektriker- arbeiten			883.57			
<u>Summe der reinen Baukosten:</u>								
826.360.03								

⁷⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 13
Blatt 13

Post-Nr. des Kosten- veranschlags	Menge Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ⁷⁾	
			S	g	S	g	S	g
ZUSAMMENSTELLUNG :								
B.)		Abbruch u. Schuttbeseitigung			106.90.14			107.050.05
C.)		Gerüsterstellung			109.170.42			
D.)		Baumeisterarbeiten			17.030.61			
E.)		Stahlbetonarbeiten			65.634.80			
II.)		Zimmermannsarbeiten			67.561.50			
III.)		Spenglerarbeiten			14.024.35			
IV.)		Dachdeckerarbeiten			10.338.73			8.746.98
V.)		Tischler-Schlosser- und Anstreicherarbeiten			14.393.02			
VI.)		Gewichtsschlosser			8.939.36			
VII.)		Glaserarbeiten			110.030.73			
VIII.)		Malerarbeiten			113.239.78			
IX.)		Terrazzo- und Steinholz- pflasterherstellung			2.204.14			
XI.)		Wasserinstallation			19.302.70			
XII.)		Gasinstallation			20.897.47			
XIII.)		Elektrische Installationen			35.165.90			32.578.08
		Holzfußböden			32.998.66			
<u>Nachtragsarbeiten:</u>								
		Gerüst			1.199.66			
		Baumeisterarbeiten			740.-			
		Spenglerarbeiten			125.-			
		Tischlerarbeiten			7.712.07			6.525.95
		Schlosserarbeiten			2.337.73			
		Anstreicherarbeiten			2.360.12			2.183.12
		Elektrikerarbeiten			3.437.68			8.26.48
Summe der reinen Baukosten:					826.360.03			745.575.53
					783.118.07			12.250.72
					788.439.10			757.775.50

1,532.787.18

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen

9. Schertg. IT

LH

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen-Nr. _____
Blatt _____

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		<u>Betr.: Restkriegsschäden</u>						
1.)	✓	Für das Liefern und Versetzen von 10 Stück Zählerkasten für Licht- und Gasmesser, ausgeführt in Weichholz zum Einhängen, einschl. ordnungsgemäßen Anstrich an aller Handarbeit und Materialbeigabe	165.	—	1.650.	—		
2.)	✓	Für das Liefern einer Abschlußtüre am Dachboden zum Vorraum zur Waschküche samt Beschlag und beiderseitigem Anstrich unter erschwelter Arbeitsausführung für vorhandenes Steingewände Pauschale			560.	—		
3.)	✓	Für das ordnungsgemäße Streichen des Holzkastens von dem Aufzugsgegengewicht, und zwar: gründliches Abscheren der Holzkonstruktion, Grundieren und zweimaliges Streichen, alles unter erschwerten Bedingungen mittels Strickleiter ausgeführt dazu gleichzeitig wie oben beschrieben, streichen der sichtbaren Kabel Pauschale			980.	—		
4.)	✓	Für das Liefern und Montieren der fehlenden Stockwerks- und Türnummernbezeichnungen im gesamten Hause			234.	—		
5.)	✓	Für das Abschlagen des losen und lockeren Decken- und Wandputzes in der Waschküche Stiege 1, gründliches auskratzen und abkehren der Fugen, verfügen der Sichtflächen, die stehengebliebenen Flächen abbürsten und abkehren, sowie die gesamten Flächen zweimal weissigen			1.300.	—		
6.)	✓	Für das Liefern und Versetzen eines Abstreifgitters bei der Stiege 3			120.	—		
7.)	✓	Für das fachgemäße Abbrennen und Streichen des Fensterstockes hofseitig Tür 5			75.	—		
Übertrag:					4.919.	—		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

JOHANN
Behördlich
Gas- u. Was
und Bausp
Wien VIII.,
Ruf A 27-0-

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag:			4.919.			
8.)		Für das Liefern und Versetzen von Beleuchtungskörpern für die Stiegen- häuser, und zwar: Deckenlampen verchromt mit Opalkugel samt Montage und einschl. Glühbirnen 20 Stück						
		<i>Paumelle</i> 114.-			~~2.280.-~~			
		Restkriegsschäden laut beigefügten beglaubigten Abschriften. Diese Leistungen waren in der Erstein- reichung trotz Anfrage beim Wasserwerk nicht erforderlich, jedoch wurde bei Arbeitsbeginn der Anschluß an das Wasser- leitungsnetz von den ausgeführten Arbeiten abhängig gemacht						
		1.) Rechnung der Firma Somsch vom 22.8.1955			3.185.-			
		2.) Rechnung der Firma Schuster vom 31.8.1955			3.136.37			
		Gesamtsumme:			~~13.520.37~~			
Der Bauwerber Zivilarchitekt			Der Bauführer					
VERWALTUNG KURT FREISSL REAL- u. VERM. ANZLEI WIEN, II., DONAUSTRASSE 1 TELEFON U 26-0-82			Ing. A. W. WELBING Stadtbaumeister VI., Stumpergasse 23 A 34-4-78 B 23-3-60					
GEPRÜFT			<i>Welbing</i>					
-5. Juni 1956								
Es wird erwidert die vor- genannten Arbeiten im Folge der Vollendung der Arbeiten zu stellen								
44. 6. 57			12.240.37					
17. 6. 57								

JOHANN SCHUSTER
Behördlich konzessionierter
Gas- u. Wasserleitungsinstallateur
und Bauspänglerei
Wien VIII., Florianigasse 42
Ruf A 27-0-97

LH

Wien, am 31. August 1955.

RECHNUNG Nr. 143

für Hausinhabung Kurt Kreissl, I., Vorlaufstraße

Betr. VIII., Albertgasse 55

W 3857

Herstellen einer neuen Wasserleitung für Stiege III.

41.50 ml	Stahlrohr 1" verz.	28.60	186.90
1.--- ml	" 3/4" verz.	---	25.---
30 %	für Dicht-, Form- und		360.57
	bindungsphaltieren	12.---	300.---
25	St. Absperrventil Nr. 125 1"		96.---
1	St. " " 125 3/4"		70.50
1	St. Holländer Messing 1"		47.30
1	St. " " 3/4"		31.30
0.70 ml	Druckleitung (Blei) 1"		87.50
	Lötmaterial		38.---
4	St. Rohrschellen	2.70	10.80
5	St. Streifen Filz s. Bindedraht	2.50	12.50
	Montage		870.---
SUMME			3.136.37

Hochachtungsvoll

Johann Schuster

Unterschrift unleserlich.

Abschrift stimmt mit Original überein!

GEPROBT



- 5. Juni 1956

Hoch
ING. FERDINAND SEMSCH
Stadtbaumeister
Büro und Lagerplatz: W

WIEN, 22. Aug. 1955.

Herrn
Kurt Kreissl
Hausverwaltung
Wien I
Vorlaufstraße Nr. 5

RECHNUNG Nr. 1556

über geleistete Baumeisterarbeiten im Hause
Wien VIII., Albertgasse Nr. 55

Auf Grund unseres Kostenvoranschlages Nr. 1060 vom 15. Juli 1955 und
Ihres geschätzten Auftrages haben wir sämtliche Leistungen des Kosten-
voranschlages ausgeführt und erlauben uns, den vereinbarten Betrag
in Rechnung zu stellen.

- 1.) Aushub einer ~~Grube~~ nach Angabe der Installationsfirma
im Ausmaß
(28.-- x 0.50 x 1.60) + 10% Zuschlag für Auflockerungsarbeit
= 25 m³. Das Schuttmaterial seitlich lagern. Im nachstehenden
Einheitspreis sind sämtliche Erschwerungen für Steinzuschlag
und das Abstemmen von Betonunterlage inbegriffen.
je m³ 60.-- S 1.500.--
- 2.) Für alle Pölzungen der Künette einschl. Arbeits-
zeit, An- und Abtransport der Materialien
Pauschale " 350.--
- 3.) Nach Verlegung der Rohre schichtweises einbringen des
Beschüttungsmaterials einschl. gründlichem Stampfen,
Schlemmen und Verdichten, wobei das Restmaterial als
Schuttmaterial auf die Straße geführt und auf öffentliche
Lagerplätze im 21. Bezirk verführt wurde.
25 m³ je m³ 42.-- " 1.050.--
- 4.) Für die Herstellung eines Mauerdurchbruches im Keller
für 0.90 m starke Mauer (erschwerte Arbeitsbedingungen)
einschl. sämtlicher Nebenarbeiten
Pauschale " 285.--
Gesamtsumme: S 3.185.--

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten
Hochachtung!

Ing. Ferdinand Semsch
Stadtbaumeister

Ing. Semsch m.p. Ing. Welbing jr. m.p.

Betrag dankend erhalten
Welbing m.p.
24.I.56.

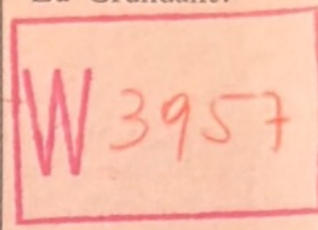
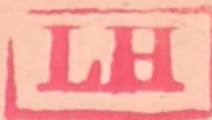
Ab schrift stimmt mit Original überein!

GEPRÜFT



5. Juni 1956

Zl. W 3957/13 -II-14c/1956.



Schluß - Baukontrolle am 1.6.1956.

Baustelle: Wien VIII., Albertgasse 55, Stiege I,II,III

Fondswerber: Otto Nanley z.Hd. Geb.Verw. Kurt Kreissl, Wien I., Vorlaufstr. 2-4

	1	Stiege I	450.500.--
Reihung:	1	Stiege II	224.000.--
	3	Stiege III	920.000.--
		S	1,594.500.--

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau : Dipl.Archt. Werbik
Für den Darlehenswerber : Kurt Kreissl
Prüfingenieur : Ziv. Archt. Raoul Lavaulx
Anwesend: Generalunternehmer : Bmst. Ing. Welbing

Einrichtung der Baustelle: 0

Vorgefundene Pläne: 0

Derzeitiger Bauzustand: Sämtliche Kriegsschäden wurden bis auf einige
Ausbesserungsarbeiten behoben.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: **Ja - im wesentlichen.**

Festgestellte Mängel: Lt. Aufstellungsliste des Prüffingenieurs sind die Mängel bis 1.8.1956 beheben zu lassen und das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau von der erfolgten Behebung zu verständigen. Es wird ein Betrag von S 15.000.-- einbehalten, bis die Mängelbehebungsmeldung ho. eingelangt ist.

Sonstiges: Den Anwesenden wurde die Möglichkeit gegeben, zu der ho. anerkannten Schlußrechnung Stellung zu nehmen. Einwendungen irgendwelcher Art sind nicht erfolgt.

i.A. Kurt Kreissl e.h.
Darlehenswerber

Ziv. Ing. Lavaulx e.h.
Prüffingenieur

Ing. Welbing e.h.
Generalunternehmer

Dipl. Ing. V. V. V. V. V.

(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag. Abt. 25,

in W i e n XVII.,

Parhamerplatz 18

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte“
Eingelangt: 31. Aug. 1956
Zahl: W.W. 541/56
Beilagen: _____

12. Juni 1956.
i.v.

[Signature]

M. Abt. 25
Eingelangt _____
Zahl 29. Aug. 1956
Beilagen _____

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhauswiederaufbaufonds)

Zahl: W 3957/10-II-148/56

B e s c h e i d

- I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom **3.12.54, 240.385-II-14/51** -- war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in **Wien 8., Albertgasse 55, Stiegen 1-3** ----- Grundstück-Zl.: **359** ----- Einlagezahl **20** ----- der Katastralgemeinde **Josefstadt** ----- im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, unter den im obgenannten Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S **1.594.500** zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am **15.12.1955** beendet. Die Wohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am **28.12.55** erteilt und am **4.5.1956** der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds vorgelegt.
- II. 1. Die am **4.5.1956** vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.
2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschn.I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit **S 1.554.000.-** -----
- (in Worten: **Eine Million fünfhundertfünfzigviertausend** Schilling) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S **161.000.-** wird unter einem überwiesen. (siehe Abschn.III)
3. Auf Grund des in Abschn.I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, Einlagezahl **20 der Kat.Gem.Josefstadt** ----- ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S **1.594.500.-** zugunsten des Wohnhauswiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn.II, Ziff.2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhauswiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über den Betrag von S **40.500.-** -----

in zweifacher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt. Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt
S 20.720.-

Diese teilt sich in zwei Tilgungsquoten, die - bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens - an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 10.360.- ist am 1.7.1956 fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von jeweils S 10.360.- bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschn. VIII)

3. Die Tilgungsquoten sind auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 3957 (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu überweisen.

4. Dem Schuldner steht es frei an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Schuldner (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt. Soll-

te aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerlässlich:

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
- b) dessen Wohnadresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in Tilgungsquote S
Verzugszinsen S
u.s.w.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr. Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belagten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom 3.12.54, 240.385-II-14/51 bzw. des Schuldscheines vom 3.1.1955 auch weiterhin, sofern sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Die gemäß Abschn. III, Ziff. 2, am 1.7.1956 fällig werdende erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1. Jänner 1957 nachzahlen.

IX. Für die Behebung der bei der Schlußbaukontrolle aufgezeigten Mängel wird Ihnen eine Frist bis 21.8.1956 eingeräumt und bis zum Nachweis der Behebung ein Deckungsrücklaß in der Höhe von S 15.000.- bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds einbehalten.

X. In Abschn. II, Ziff. 2 wurde der in Klammer gesetzte Hinweis amtlich ergänzt und in Abschn. III, Ziff. 2 die beiden letzten Wörter des ersten Satzes amtlich gestrichen.

B e g r ü n d u n g

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Es ergeht an:

1. Herrn Otto Manley
zu Hd. d. Geb. Verw. Kurt Kreissl

W i e n I., Vorlaufstr. 2-4

2. Herrn Landeshauptmann von Wien M.A. 25

W i e n XVII., Parhamerpl. 18

zur do. Zl. M.A. 25-F 3707/51 z.g.K.

22. August 1956

Für den Bundesminister:

1. A. Dr. Putz

M. Abt. 25

Eingelangt 29. AUG. 1956

Zahl:

Beilagen:

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25

Außenstelle „Mitte“

Eingelangt: 31. AUG. 1956

Zahl: W.W. 540/56

Beilagen:

Für
der